

ayControl Editor Anleitung

Version 01/2020

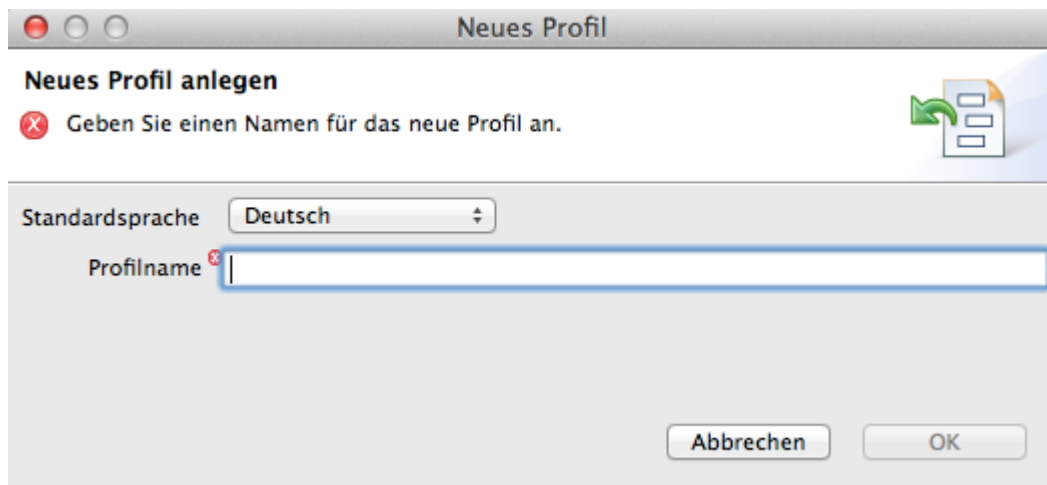
2020-01-18 20:53



Erste Schritte

Willkommen im ayControl-Editor! Falls Sie den Editor zum ersten Mal benutzen empfehlen wir, die Videos im "Info"-Tab des Editors anzusehen. Während Sie im Editor arbeiten wird dieser automatisch Hilfe für Ihre momentane Aufgabe anzeigen.

Um mit dem ayControl Editor zu arbeiten müssen Sie zuallererst ein neues Profil erstellen. Nachdem Sie "Datei" → "Neu" im Menü oder das Papiersymbol in der Menüleiste angeklickt haben öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie einen Namen sowie eine Standardsprache für Ihr Profil eingeben müssen.



Die Auswahl der Standardsprache ist vor allem dann wichtig, wenn Sie Ihr Profil in mehreren Sprachen anbieten wollen.

Nachdem Sie ein Profil erstellt und eine Standardsprache gewählt haben müssen Sie vier Schritte durchführen um es gebrauchsfertig für die ayControl App zu machen:

1. Verbindung(en) erstellen

Dies wird im Verbindungen-Tab erledigt. Sie können KNX-, HTTP-, Sonos-, Infrarot- und IoT-Verbindungen hinzufügen. Wenn Sie eine KNX-Verbindung anlegen dann müssen sie außerdem KNX-Gruppenadressen anlegen oder diese aus ETS importieren. Wenn Sie IoT-Geräte steuern wollen dann können Sie die mitgelieferten IoT-Vorlagen und die [Profil einfügen](#)-Funktion verwenden.

2. Steuerelemente erstellen

Steuerelemente sind grafische Elemente in der ayControl-App, mit Hilfe derer die Benutzer ihre Geräte steuern können. Zum Beispiel wird das "Schalter" Steuerelement benutzt, um Geräte ein- und auszuschalten, das "Jalousie" Steuerelement dient zum Öffnen und Schließen der Jalousien usw. Das Anlegen der [Steuerelemente](#) erfolgt im gleichnamigen Tab.

3. Platzieren der Steuerelemente in der Struktur

Im Allgemeinen sind die meisten Gebäude in Bereiche aufgeteilt die wiederum aus mehreren Räumen bestehen. Zum Beispiel kann ein Haus aus den Bereichen "Erdgeschoß" und "Erster Stock" bestehen, die jeweils mehrere Räume (z.B. "Wohnzimmer", "Schlafzimmer", "Küche") enthalten. Die Struktur im ayControl Editor ist dementsprechend aufgebaut. Im "Struktur" Tab können Sie Bereiche erstellen, diesen Räume hinzufügen und für jeden Raum Layouts für verschiedene Typen von mobilen Geräten (unterschiedliche Smartphones und Tablets im Hoch- und Querformat) definieren. Anschließend können Sie die zuvor angelegten Steuerelemente innerhalb der Layouts platzieren.

4. Übertragen des Profils an mobile Geräte

Wenn Sie mit der Erstellung Ihres Profils fertig sind können Sie es an Ihr mobiles Geräte bzw. Ihre mobilen Geräte übertragen. Die einfachste Möglichkeit dafür ist die in den ayControl Editor integrierte WLAN-Übertragung. Sie können das Profil auch per E-Mail verschicken und mit der E-Mail-App auf Ihren mobilen Geräten öffnen oder andere Apps und Dienste wie z.B. Dropbox verwenden.

Unterstützung mehrerer Sprachen

Neben den meisten Texten die Sie im ayControl Editor eingeben müssen (Profilname, Willkommensnachricht, Bereichs- und Raumnamen, Beschriftungen...) finden Sie einen Sprachen...-Button.

Rauminformation

Raumname  Sprachen...

Symbol 

Mit Hilfe dieses Buttons können Sie Übersetzungen für die Texte hinzufügen. Sie können unten im Fenster eine Sprache hinzufügen und anschließend eine Übersetzung des Textes für diese Sprache eintragen.



The screenshot shows a window titled 'Beschriftungs-Editor'. Inside, under the 'Raumname' section, there is an instruction: 'Fügen Sie Sprachen hinzu indem Sie diese unten auswählen. Füllen Sie anschließend die Textfelder aus um Übersetzungen bereit zu stellen'. To the right of the text is a green arrow icon pointing to a document. Below the instruction, there are two text input fields. The first is labeled 'Deutsch' and contains the text 'Wohnzimmer'. The second is labeled 'Englisch' and contains the text 'Living Room'. At the bottom left, there is a dropdown menu currently showing 'Kroatisch' with a downward arrow, and a button labeled 'Sprache hinzufügen'. At the bottom right, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'OK'.

Wenn das Profil an ein mobiles Gerät übertragen wird, überprüft die ayControl-App die Spracheinstellungen des Geräts. Dann wird überprüft, ob das Profil eine Übersetzung in dieser Sprache enthält. Ist dies der Fall, dann wird diese Übersetzung angezeigt, andernfalls wird der Text in der Standardsprache des Profils angezeigt. Aus diesem Grund sollten Sie eine passende Standardsprache für Ihre Profile wählen.

Verbindungen

Der Verbindungen-Tab ermöglicht das Erstellen und Verwalten von Verbindungen und Adressen. Das Anlegen von Verbindungen und Adressen ist der erste Schritt beim Erstellen eines neuen Profils.

Es gibt derzeit fünf verschiedene Arten von Verbindungen:

- [HTTP](#)
- [Infrarot](#)
- [IoT](#)
- [KNX](#)
- [Sonos](#)

Ich habe eine Verbindung erstellt, was nun?

Nachdem Sie erfolgreich eine oder mehrere Verbindungen und Adressen angelegt haben können Sie den [Steuerelemente](#)-Tab öffnen und damit beginnen, Steuerelemente zu konfigurieren.

KNX IP-Verbindung

Diese Art von Verbindung dient der Kommunikation mit KNX IP Geräten wie KNX IP Interfaces oder KNX IP Routern. Wenn Sie eine neue KNX-Verbindung anlegen müssen Sie ihr einen Namen (z.B. KNX IP Router Dritter Stock) zuweisen und die IP-Adresse sowie den Port (Standardwert 3671) des KNX-Geräts eingeben.

KNX-Verbindungen können mit Hilfe von zwei verschiedenen Protokollen hergestellt werden: KNXnet/IP Tunneling und KNXnet/IP Routing. ayControl wählt automatisch das richtige Protokoll für die eingegebene IP-Adresse aus.

Sie können für Ihre KNX IP-Verbindung KNX-Gruppenadressen [aus ETS exportieren](#) und diese [im ayControl Editor importieren](#).

KNXnet/IP Tunneling oder KNXnet/IP Routing - Was soll ich verwenden?

Der Unterschied zwischen den beiden Protokollen besteht darin, dass die Daten mit Routing über Multicasts an alle Geräte gesendet werden während mit Tunneling eine direkte Verbindung mit einem Gerät hergestellt wird.

KNXnet/IP Routing

- Wird nur von KNX-IP-Routern unterstützt
- Kann verwendet werden um gleichzeitig Verbindungen mit vielen Clients herzustellen
- Kann **nicht** für Remote-Zugriff über VPN oder Port-Forwarding verwendet werden
- Verwendet die IP Routing Multicastadresse, die mit ETS auf dem KNX-IP-Router konfiguriert wird. Üblicherweise ist diese 224.0.23.12

KNXnet/IP Tunneling (bevorzugt)

- Wird von KNX IP Interfaces **und** KNX IP Routern unterstützt
- Die Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen hängt vom verwendeten KNX IP Modell ab. Die meisten Modelle unterstützen nur eine gleichzeitige Verbindung. Wir empfehlen bessere Geräte die vier bis fünf gleichzeitige Verbindungen ermöglichen.
- KNX IP Interfaces die vier bis fünf gleichzeitige Verbindungen ermöglichen sind oft die günstigste Lösung für eine KNX-Verbindung, da diese typischerweise nur 50-60% von einem KNX IP Router kosten.
- Kann zur Fernsteuerung des Gebäudes über VPN oder Port Forwarding verwendet werden.
- Verwenden Sie die IP-Adresse, die Sie dem KNX IP Gerät mit ETS zugewiesen haben. Diese muss zur Konfiguration ihres LANs passen, z.b. 192.168.x.x.
- **Wichtig:** Verwenden Sie statische IP-Adressen anstelle von per DHCP zugewiesenen (in der ETS-Konfiguration) um sicherzustellen, dass sich die IP-Adresse nie ändert.

Hinzufügen/Importieren von KNX Gruppenadressen

Nachdem Sie die KNX-Verbindung angelegt haben müssen Sie die Adressen eingeben, an die Befehle gesendet bzw. von denen Befehle empfangen werden sollen. Sie können die Adressen im ayControl Editor eingeben oder diese von bestehenden ETS-Projekten importieren (im .csv oder .knxproj Format).

Wenn Sie neue Adressen manuell hinzufügen müssen Sie einen Namen, einen [Datentyp](#) sowie die KNX-Gruppenadressen zum Schreiben und Lesen von Werten angeben. Versuchen Sie ihren Adressen aussagekräftige und eindeutige Namen zu geben, da Sie die Adressen anhand ihrer Namen in anderen Teilen des Editors zuordnen müssen. Falls Sie sich nicht sicher sind, welchen Datentyp die Adresse haben soll, aber bereits wissen für welches Steuerelement sie eingesetzt werden soll, so können Sie die gebräuchlichen Datentypen in der Hilfe für das jeweilige [Steuerelement](#) nachschlagen.

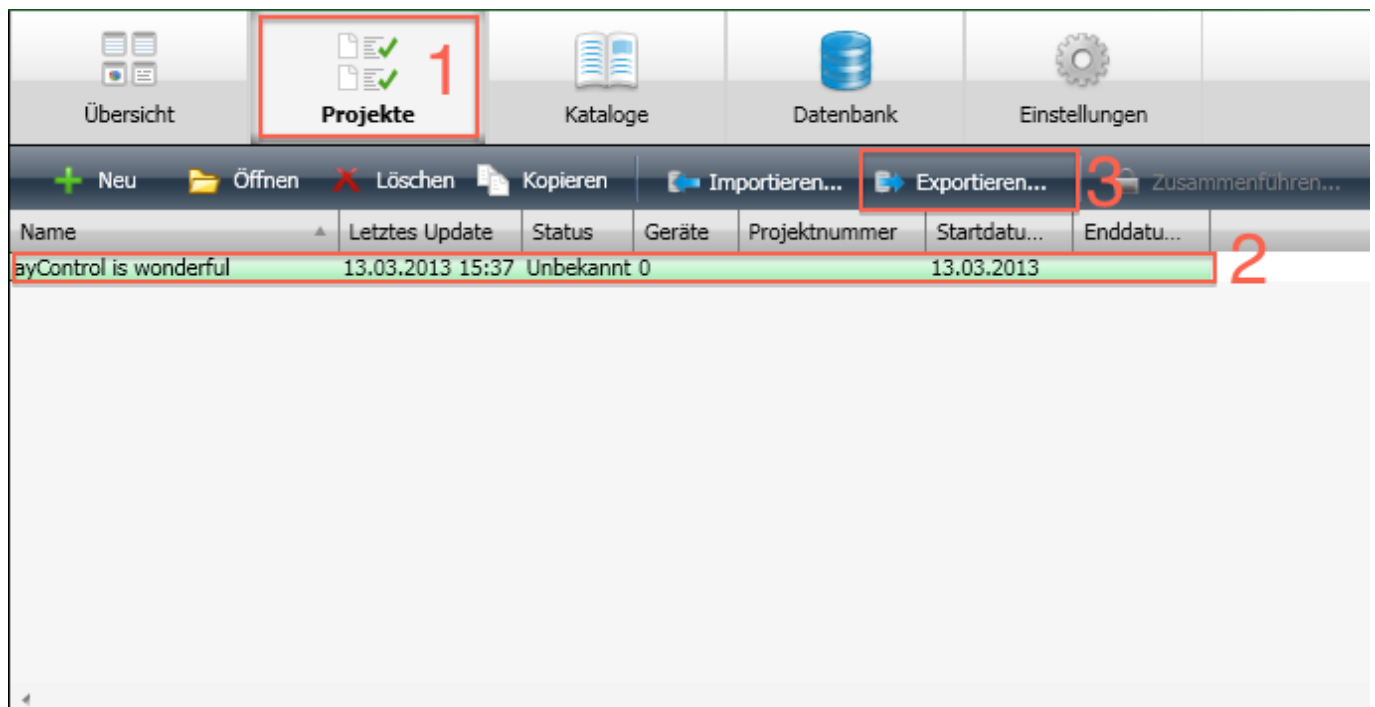
Falls Sie KNX-Adressen von ETS importieren wollen finden Sie Hilfe dazu auf der Seite für das [Importieren der Gruppenadressen](#).

Gruppenadressen aus ETS exportieren

Falls Sie ein KNX Projekt in ETS angelegt haben, können Sie die Gruppenadressen als .csv oder als .knxproj Datei exportieren. Der bequemste Weg die KNX Gruppenadressen in ayControl Editor zu importieren ist mithilfe einer .knxproj Datei.

Exportieren der ".knxproj" Dateien (möglich mit ETS 4 und neuer)

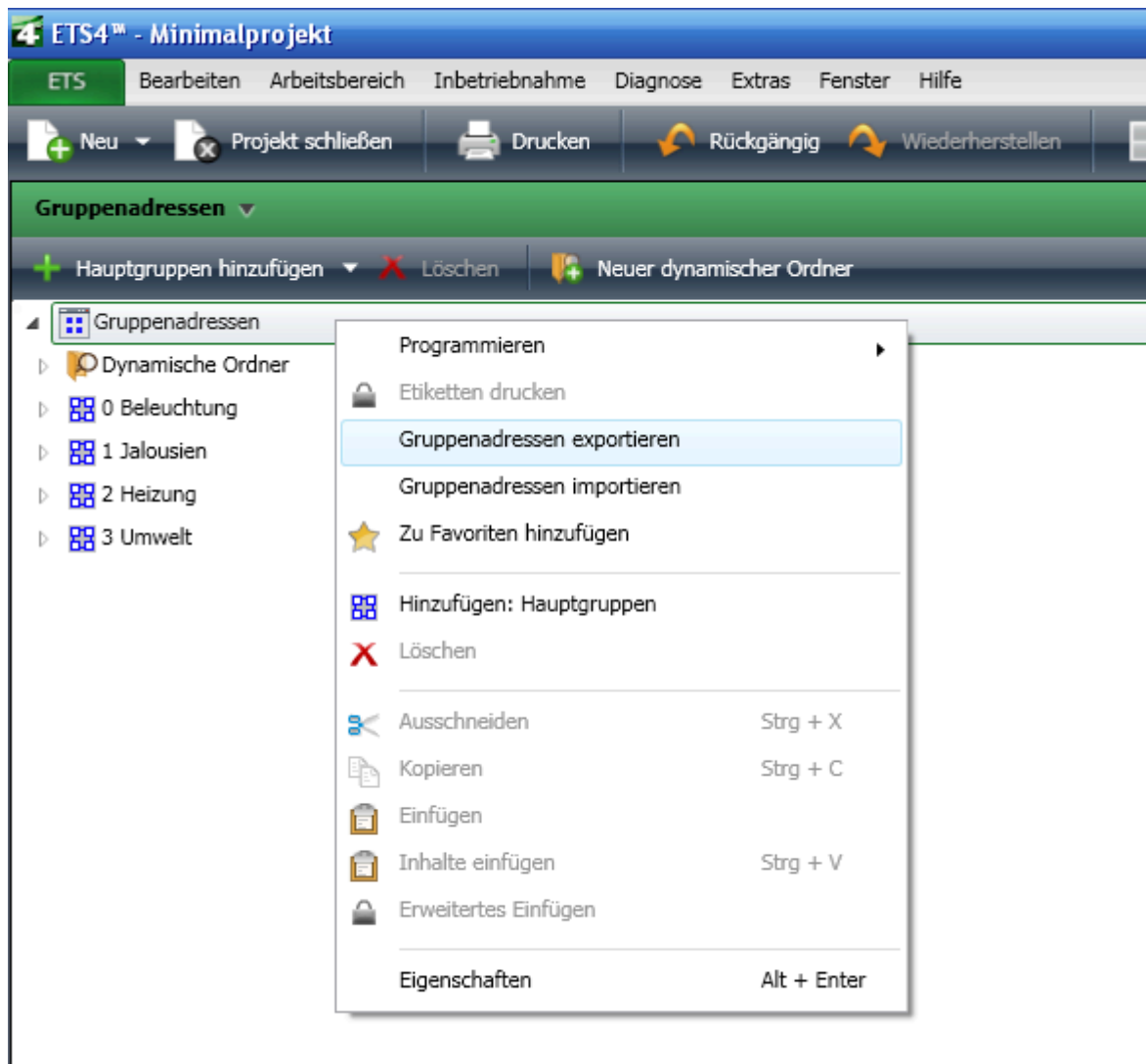
Wenn Sie die Adressen als **.knxproj** exportieren wollen, navigieren Sie zum Projekte Übersicht im ETS. Wählen Sie das Projekt das Sie exportieren wollen in der Liste aus und klicken Sie auf den Export...-Button in der Symbolleiste.



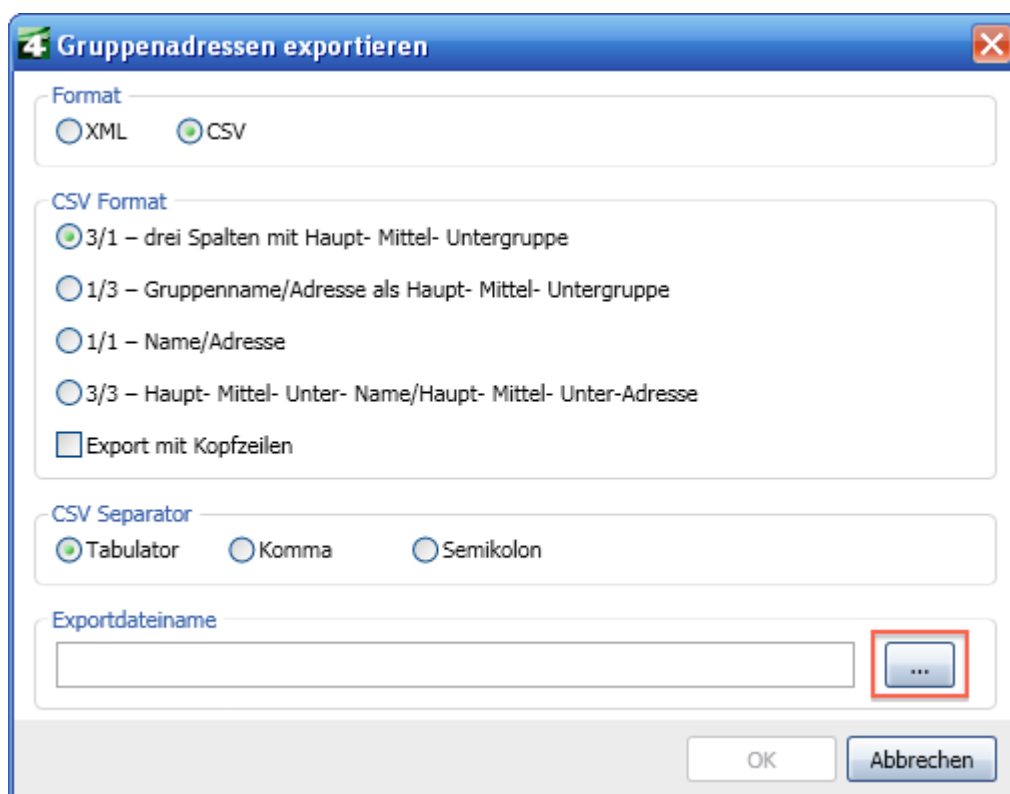
Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie ein Verzeichnis, einen Dateinamen und einen Dateityp für die zu exportierende Datei auswählen können. Wählen Sie für den Dateityp **.knxproj** aus und klicken Sie auf Speichern.

Exportieren der ".csv" Dateien

Um die Adressen in ETS als **.csv**-Datei zu speichern gehen Sie in den Übersicht-Tab, rechtsklicken Sie auf den Hauptgruppen-Eintrag und wählen Sie den Gruppenadressen exportieren Menüeintrag.



Klicken Sie anschließend auf den ...-Button.



Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie Verzeichnis, Dateiname und Dateityp für die zu exportierende Datei angeben können. Wählen Sie `.csv` als Dateityp und klicken Sie auf **Speichern**.

Sobald Sie die Gruppenadressen in ETS erfolgreich exportiert haben können Sie sie im ayControl Editor importieren.

Importieren der Gruppenadressen

Anstatt KNX Gruppenadressen selbst zu erstellen können Sie die in einer .csv oder .knxproj Datei gespeicherten Adressen im ayControl Editor importieren.

Zuerst Exportieren

Falls Sie mit ETS 4 oder 5 arbeiten, **empfehlen** wir die Gruppenadressen in eine .knxproj Datei zu exportieren, da hier den meisten Gruppenadressen ein Datentyp zugewiesen wird. Nur wenn einige DPT Gruppenadressen nicht automatisch vom ayControl Editor erkannt werden, muss der DPT manuell zugewiesen werden.

Die ETS 3-Benutzer können die Gruppenadressen importieren, die in einer .csv Datei gespeichert sind. In diesem Fall müssen Sie jeder Adresse einen Datentyp zuweisen.

Weitere Informationen zum Exportieren der KNX Gruppenadressen finden Sie auf unserer [ETS Export Hilfe-Seite](#).

Importieren - Schritt 1

Beim Importieren von KNX Gruppenadressen sollten Sie nur die Gruppenadressen auswählen, die Sie gerade benötigen. Sie können auch später zu diesem Schritt zurückkommen und mehr Gruppen-Adressen importieren (ohne die alten zu überschreiben).

Importieren - Schritt 2

In diesem Schritt müssen Sie für jede Adresse festlegen, ob es sich um eine Schreib- oder Leseadresse handelt indem Sie diese aus der linken bzw. rechten Tabelle auswählen. Verbinden Sie - falls möglich - die Schreibadresse mit der zugehörigen Lese- bzw. Rückmeldeadresse. Mit dieser Info können automatisch Steuerelemente konfiguriert werden. Wenn Gruppenadressen nur schreibbar oder nur lesbar sind, dann klicken Sie auf Hinzufügen, ohne die Adresse mit einer anderen zu verknüpfen. Sie können die Adressen auch [mit einem Namensschema](#) oder [mit einem Adress-Schema verbinden](#).

Mit Adress-Schema verbinden

Mit Adress-Schema verbinden ist eine Funktion des ayControl Editors, mit deren Hilfe zusammengehörige Schreib- und Leseadressen aufgrund ihres Adress-Schemas automatisch erkannt und verbunden werden.

Nachdem Sie die zu importierende Datei ausgewählt und den Gruppenadressen Datentypen zugewiesen haben, müssen Sie die Schreib- und Leseadressen manuell verbinden. Sie können dies für jedes Adresspaar einzeln erledigen oder eine Reihe von Adressen mit Hilfe eines Adress-Schemas verbinden. Ein solches Schema kann z.B. sein dass Lichtschalter-Schreibadressen mit der Untergruppe "0" enden und die zugehörigen Leseadressen mit der Untergruppe "1" enden. Wenn Sie ein solches oder anderes Adress-Schema verwenden, so können Sie das Verbinden von Adressen automatisieren und so sehr viel Zeit sparen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im [ayControl Blog](#).

Schema erkennen

Wenn Sie eine Schreib- und eine zugehörige Leseadresse auswählen bevor sie auf "Mit Adress-Schema verbinden" klicken, dann wird der ayControl Editor versuchen das dahinter stehende Schema zu erkennen und das Formular vorausfüllen. Sie sollten dann die Ergebnis-Vorschau im unteren Teil des Fensters kontrollieren um zu sehen ob das Schema richtig erkannt wurde. Ist das nicht der Fall so können Sie das Schema manuell nachbearbeiten oder ein Schema aus der Liste der Voreinstellungen auswählen (siehe unten).

Schritt 2: Kategorisieren in Schreib- und Leseadressen und Verbinden

Bitte legen Sie für mindestens eine Adresse fest, ob es sich um eine Schreib- oder Leseadresse handelt oder verbinden Sie mindestens ein Adresspaar.

Schreibadresse			Lese- / Rückmeldeadresse		
Name	Adresse	Typ	Name	Adresse	Typ
L1=Licht Zentralraum	0/0/10	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L1=Licht Zentralraum	0/0/10	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L1=Licht Zentralraum_RM	0/0/11	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L1=Licht Zentralraum_RM	0/0/11	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L2=Licht Eingang	0/0/20	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L2=Licht Eingang	0/0/20	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L2=Licht Eingang_RM	0/0/21	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L2=Licht Eingang_RM	0/0/21	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L3=Licht Büro Management	0/0/30	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L3=Licht Büro Management	0/0/30	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L3=Licht Büro Management_RM	0/0/31	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L3=Licht Büro Management_RM	0/0/31	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L4=Res n/a	0/0/40	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L4=Res n/a	0/0/40	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L4=Res n/a_RM	0/0/41	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L4=Res n/a_RM	0/0/41	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L5=Licht ayControl	0/0/50	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L5=Licht ayControl	0/0/50	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L5=Licht ayControl_RM	0/0/51	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L5=Licht ayControl_RM	0/0/51	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L6=Licht Profesional Apps außen	0/0/60	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L6=Licht Profesional Apps außen	0/0/60	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean

Mit Namensschema verbinden... **Mit Adress-Schema verbinden...** Hinzufügen / Verbinden Auswahl aufheben

Hinzugefügte / verbundene Adressen

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von	Status
------	-----	---------------	-----------	--------

Entfernen

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Voreinstellungen

Im ayControl Editor sind einige häufig benutzte Adress-Schemas enthalten, die Sie aus der "Voreinstellung"-Liste auswählen können. Probieren Sie es aus und überprüfen Sie, ob eines davon Ihrem Adress-Schema entspricht. Sie können die Voreinstellungen auch mit der Schaltfläche "Voreinstellungen bearbeiten" bearbeiten oder erweitern.

Adressen mit Schema verbinden

Verbinden Sie mehrere Adressen mit einem Schema für Lese- und Schreibadressen

Geben Sie ein Schema für Schreib- und Leseadressen zum Verbinden der Adressen an. Verwenden Sie Platzhalter (#1, #2, ...) für übereinstimmende Adress-Teile.

Voreinstellung: Untergruppe + 1 [Voreinstellungen bearbeiten...]

Schreibadresse: #1/#2/#3

Leseadresse: #1/#2/#3+1

Vorschau

Adressname	Name Schreibadresse	Schreibadresse	Name Leseadresse	Leseadresse
B Schalten	B Schalten	0/2/2	R Status	0/2/3
B Wert	B Wert	0/2/8	R Wert Status	0/2/9
Status	G Status	0/2/4	B Status	0/2/5
Wert Status	G Wert Status	0/2/10	B Wert Status	0/2/11
L1=Licht Zentralraum	L1=Licht Zentralraum	0/0/10	L1=Licht Zentralraum_RM	0/0/11
L2=Licht Eingang	L2=Licht Eingang	0/0/20	L2=Licht Eingang_RM	0/0/21
L3=Licht Büro Management	L3=Licht Büro Management	0/0/30	L3=Licht Büro Management_RM	0/0/31
L4=Res n/a	L4=Res n/a	0/0/40	L4=Res n/a_RM	0/0/41
L5=Licht ayControl	L5=Licht ayControl	0/0/50	L5=Licht ayControl_RM	0/0/51
L6=Licht Profesional Apps außen	L6=Licht Profesional Apps außen	0/0/60	L6=Licht Profesional Apps außen_RM	0/0/61
L7=Licht Profesional Apps innen	L7=Licht Profesional Apps innen	0/0/70	L7=Licht Profesional Apps innen_RM	0/0/71
L8=Licht Besprechungsraum >>Powerline	L8=Licht Besprechungsraum >>Powerline	0/0/80	L8=Licht Besprechungsraum >>Powerline_RM	0/0/81
L9=Licht Geschäftsführer >>Powerline	L9=Licht Geschäftsführer >>Powerline	0/0/90	L9=Licht Geschäftsführer >>Powerline_RM	0/0/91
Schalten	R Schalten	0/2/0	G Schalten	0/2/1
Wert	R Wert	0/2/6	G Wert	0/2/7
Sollwert	Sollwert Kühlen Eingang	2/0/0	Sollwert Heizen Eingang	2/0/1

Schließen Adressen verbinden

Schreib- und Leseadressen verbinden

Um Schreib- und Leseadressen miteinander zu verbinden müssen Sie jeweils ein Schema eingeben. Sie können dafür folgende Funktionen verwenden:

Platzhalter

Sie können die Platzhalter #1, #2 und #3 verwenden, um gemeinsame Teile der Adresse zu definieren. Zum Beispiel werden mit dem Schema Schreibadresse #1/#2/0 Und Leseadresse #1/#2/1 alle Adressen verbunden die identische Haupt- und Mittelgruppen haben und für die die Untergruppe bei der Schreibadresse 0 und bei der Leseadresse 1 ist.

Wildcards

Sie können die Wildcard . für eine beliebige einzelne Ziffer und die Wildcard * für mehrere beliebige Ziffern verwenden. Zum Beispiel trifft das Muster 0/1/* auf alle Adressen mit der Hauptgruppe 0 und der Mittelgruppe 1 zu, also 0/1/1, 0/1/42 etc.

Additionen und Subtraktionen

Sie können auch Additionen und Subtraktionen in Ihren Mustern verwenden. Zum Beispiel würde das Muster Schreibadresse #1/#2/#3 und Leseadresse #1/#2/#3+1 all jene Adressen gruppieren, die identische Haupt- und Mittelgruppen haben während die Untergruppe bei der Leseadresse genau um 1 höher ist als bei der Schreibadresse, z.B. 2/1/12 und 2/1/13.

Mit Namensschema verbinden

Mit Namensschema verbinden ist eine Funktion des ayControl Editors, mit deren Hilfe zusammengehörige Schreib- und Leseadressen aufgrund ihres Namens automatisch erkannt und verbunden werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im [ayControl Blog](#).

Nachdem Sie die zu importierende Datei ausgewählt und den Gruppenadressen Datentypen zugewiesen haben, müssen Sie die Schreib- und Leseadressen manuell verbinden. Sie können dies für jedes Adresspaar einzeln erledigen oder eine Reihe von Adressen mit Hilfe eines Namensschemas verbinden.

In untenstehendem Beispiel ist der Name der Leseadresse der selbe wie der Name der Schreibadresse mit dem Zusatz „_RM“ am Ende. Weil fast alle Adresspaare nach diesem Schema benannt wurden können Sie sie einfach mit einem Namensschema verbinden.

Wählen Sie dazu ein Paar aus Schreib- und Leseadresse aus, das dem Schema entspricht und klicken Sie auf den **Mit Namensschema verbinden...** Button oder drücken Sie **Alt + M**.

Schritt 2: Kategorisieren in Schreib- und Leseadressen und Verbinden

Bitte legen Sie für mindestens eine Adresse fest, ob es sich um eine Schreib- oder Leseadresse handelt oder verbinden Sie mindestens ein Adresspaar.

Schreibadresse			Lese- / Rückmeldeadresse		
Name	Adresse	Typ	Name	Adresse	Typ
L1=Licht Zentralraum	0/0/10	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L1=Licht Zentralraum	0/0/10	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L1=Licht Zentralraum_RM	0/0/11	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L1=Licht Zentralraum_RM	0/0/11	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L2=Licht Eingang	0/0/20	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L2=Licht Eingang	0/0/20	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L2=Licht Eingang_RM	0/0/21	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L2=Licht Eingang_RM	0/0/21	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L3=Licht Büro Management	0/0/30	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L3=Licht Büro Management	0/0/30	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L3=Licht Büro Management_RM	0/0/31	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L3=Licht Büro Management_RM	0/0/31	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L4=Res n/a	0/0/40	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L4=Res n/a	0/0/40	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L4=Res n/a_RM	0/0/41	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L4=Res n/a_RM	0/0/41	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L5=Licht ayControl	0/0/50	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L5=Licht ayControl	0/0/50	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L5=Licht ayControl_RM	0/0/51	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L5=Licht ayControl_RM	0/0/51	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean
L6=Licht Profesional Apps außen	0/0/60	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	L6=Licht Profesional Apps außen	0/0/60	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean

Mit Namensschema verbinden... Mit Adress-Schema verbinden... Hinzufügen / Verbinden Auswahl aufheben

Hinzugefügte / verbundene Adressen

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von	Status
------	-----	---------------	-----------	--------

Entfernen

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Mit Namensschema Verbinden

Mehrere Adressen mit Namensschema verbinden

Geben Sie Namensmuster zum automatischen Verbinden von Adressen ein. Verwenden Sie Platzhalter (#1, #2, ...) für übereinstimmende Namensteile.

Schreibadresse: #1

Leseadresse: #1_RM

Verbundene Adresse: #1

Vorschau

Name Schreibadresse	Name Leseadresse	Ergebnisname	Schreiben auf	Lesen von
L1=Licht Zentralraum	L1=Licht Zentralraum_RM	L1=Licht Zentralraum	0/0/10	0/0/11
L2=Licht Eingang	L2=Licht Eingang_RM	L2=Licht Eingang	0/0/20	0/0/21
L3=Licht Büro Management	L3=Licht Büro Management_RM	L3=Licht Büro Management	0/0/30	0/0/31
L4=Res n/a	L4=Res n/a_RM	L4=Res n/a	0/0/40	0/0/41
L5=Licht ayControl	L5=Licht ayControl_RM	L5=Licht ayControl	0/0/50	0/0/51
L6=Licht Profesional Apps außen	L6=Licht Profesional Apps außen_RM	L6=Licht Profesional Apps außen	0/0/60	0/0/61
L7=Licht Profesional Apps innen	L7=Licht Profesional Apps innen_RM	L7=Licht Profesional Apps innen	0/0/70	0/0/71
L8=Licht Besprechungsraum >>Powerline	L8=Licht Besprechungsraum >>Powerline_RM	L8=Licht Besprechungsraum >>Powerline	0/0/80	0/0/81
L9=Licht Geschäftsführer >>Powerline	L9=Licht Geschäftsführer >>Powerline_RM	L9=Licht Geschäftsführer >>Powerline	0/0/90	0/0/91

Schließen Adressen verbinden

Im Schreibadresse-Textfeld sehen Sie nun den Text #1. Dabei handelt es sich um einen Platzhalter. Dieser zeigt an, dass der Name bzw. der Teil des Namens an dieser Stelle beliebig sein kann. In unserem Beispiel haben die Adressen beliebige unterschiedliche Namen, aber die Namen der Leseadressen enden mit "_status". Daher steht im Feld für Schreibadresse der Text #1 und in dem der Leseadresse #1_status. Dieses Schema teilt dem Editor mit, dass es sich bei einer Adresse mit einem bestimmten Namen und einer anderen Adresse mit dem selben Namen und dem Suffix "_status" um ein Paar von Schreib- und Leseadresse handelt.

Im Feld für Verbundene Adresse können Sie einen Namen für das verbundene Adresspaar angeben. Die Voreinstellung ist hierbei #1, was in unserem Beispiel dem Namen der Schreibadresse entspricht. Sie können den Ergebnisnamen auch ändern, beispielsweise auf #1 verbunden.

Im unteren Teil des Fensters sehen Sie alle Adressen, die mit dem aktuellen Muster verbunden werden. Sie können hier überprüfen, ob das Ergebnis aussieht wie gewünscht und anschließend auf Adressen verbinden klicken, um den Vorgang abzuschließen.

Sie können auch mehr als einen Platzhalter für das Verbinden der Adressen verwenden. Wenn ihre Schreibadressen Namen wie "Küche_Jalousie", "Badezimmer Licht" und "Wohnzimmer_RGB" haben und die dazu gehörigen Leseadressen "Küche_Status_Jalousie", "Badezimmer_Status_Licht" und "Wohnzimmer_Status_RGB" heißen, dann würde das Namensschema folgendermaßen aussehen: In das "Schreibadresse"-Feld wird "#1_#2" eingetippt, in das "Leseadresse"-Feld #1_Status_#2.

HTTP-Verbindung

Diese Verbindung kann HTTP GET Anfragen an eine angegebene Domain schicken. Ein typischer Anwendungsfall ist die Fernsteuerung einer (PTZ) IP-Überwachungskamera. Eine Konfigurationsanleitung zu diesem Beispiel findet sich in der Hilfe zum [Taste](#)-Steuerelement.

Zusätzlich zum (beliebig wählbaren) Namen müssen Sie der HTTP-Verbindung auch eine Basis-URL des zu steuernden Geräts geben, z.B.

```
http://mycam.no-ip.org/ptz/ oder http://192.168.1.149
```

Wenn Sie zum Beispiel eine GET-Anfrage an

```
http://192.168.1.122/api/audio/test
```

versenden wollen, dann müssen Sie eine http-Verbindung für

```
http://192.168.1.122
```

erstellen und anschließend z.B. einen Button der als Wert `"/api/audio/test"` an diese http-Verbindung sendet.

Falls Sie eine Authentifizierung (Benutzername und Passwort) eingeben müssen, können Sie dies in der http-Verbindung nach dem Schema

```
http://benutzername:passwort@IP-Adresse
```

tun.

Es ist weiters auch möglich, eine https-Verbindung zu verwenden, dafür benötigt das Gerät, auf welches Sie zugreifen wollen allerdings ein gültiges Zertifikat einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (Certificate Authority). Für den Fall, dass Sie ein selbstsigniertes Zertifikat verwenden wollen, muss dieses Zertifikat auf Ihren Android- und iOS-Geräten importiert und als vertrauenswürdig eingestuft werden.

Falls Probleme mit der https-Verbindung auftreten, ist es ratsam, zuerst im Webbrowser des iOS- oder Android-Geräts die gewünschte Seite (bzw. den Befehl) zu öffnen. Kommt eine Meldung über ein nicht vertrauenswürdiges Zertifikat, wurde dieses nicht (korrekt) importiert und als vertrauenswürdig eingestuft.

Infrarotverbindung

Eine Infrarotverbindung dient zur Kommunikation mit Infrarot-Geräten wie den IRTrans Ethernet/IR-Gateways oder den Broadlink Remote Geräten (z.B. Broadlink RM Mini3). Wie eine Universalfernbedienung kann auch der ayControl Editor Infrarotbefehle lernen. Diese Befehle können dann von der App an das Infrarot-Gerät geschickt werden, das sie wiederum an das Endgerät (Fernseher, DVD-Player etc.) sendet.

In der Beschreibung der [Medien-Taste](#) finden Sie Beispiele dafür, wie mit Hilfe der Infrarotverbindung mit Endgeräten kommuniziert wird. Sie können auch mit Hilfe einer normalen [Taste](#) Infrarotbefehle senden.

Wenn Sie eine Infrarotverbindung anlegen müssen Sie neben dem (beliebig wählbaren) Namen auch die IP-Adresse des IRTrans Ethernet/IR-Gateways angeben. Der Port sollte dem des Gateways entsprechen und ist üblicherweise 21000 für IRTrans-Geräte und 80 für Broadlink-Geräte. Im Normalfall müssen Sie die Port-Konfiguration nicht ändern.

Bitte schließen Sie alle IRTrans-eigene Anwendungen, bevor Sie mit dem ayControl Editor IR Befehle aufzeichnen.

Gerätetyp

Hier müssen Sie auswählen, ob Sie ein IRTrans- oder ein Broadlink-Gerät besitzen.

Außerdem verwenden ältere und neuere Versionen der IRTrans-Geräte unterschiedliche Arten um Infrarotbefehle aufzuzeichnen. Falls Sie ein neueres IRTrans-Gerät mit IRDB besitzen dann wählen Sie die untere Option (**Neue IRTrans Geräte mit IRDB**), andernfalls (falls Sie ein älteres IRTrans-Gerät oder eines ohne IRDB besitzen) wählen Sie **Alte IRTrans Geräte oder Geräte ohne IRDB**. Falls Sie sich nicht sicher sind probieren Sie einfach, einen Infrarotbefehl aufzuzeichnen und mit der "Testen" Funktion wiederzugeben um sicherzustellen dass die ausgewählte Version mit Ihrem IRTrans-Gerät funktioniert.

Sobald Sie eine Infrarotverbindung angelegt haben können Sie den Gerätetyp nicht mehr ändern - legen Sie eine neue Infrarotverbindung mit dem anderen Gerätetyp an falls es nötig sein sollte.

Sonos Verbindung

Eine Sonos Verbindung erlaubt Ihnen die Steuerung Ihres Sonos-Audiosystems mit der ayControl KNX App. Sie können Befehle wie Lautstärke + / -, Play, Pause usw. direkt mit der ayControl App steuern.

Sonos Verbindung erstellen

Öffnen Sie dafür das Verbindungen-Tab, wählen den Verbindungstyp "Sonos" und klicken auf "Neu". Geben Sie einen Namen für die neue Verbindung sowie die IP-Adresse Ihres Sonos-Players ein (der voreingestellte Port 1400 muss üblicherweise nicht geändert werden).



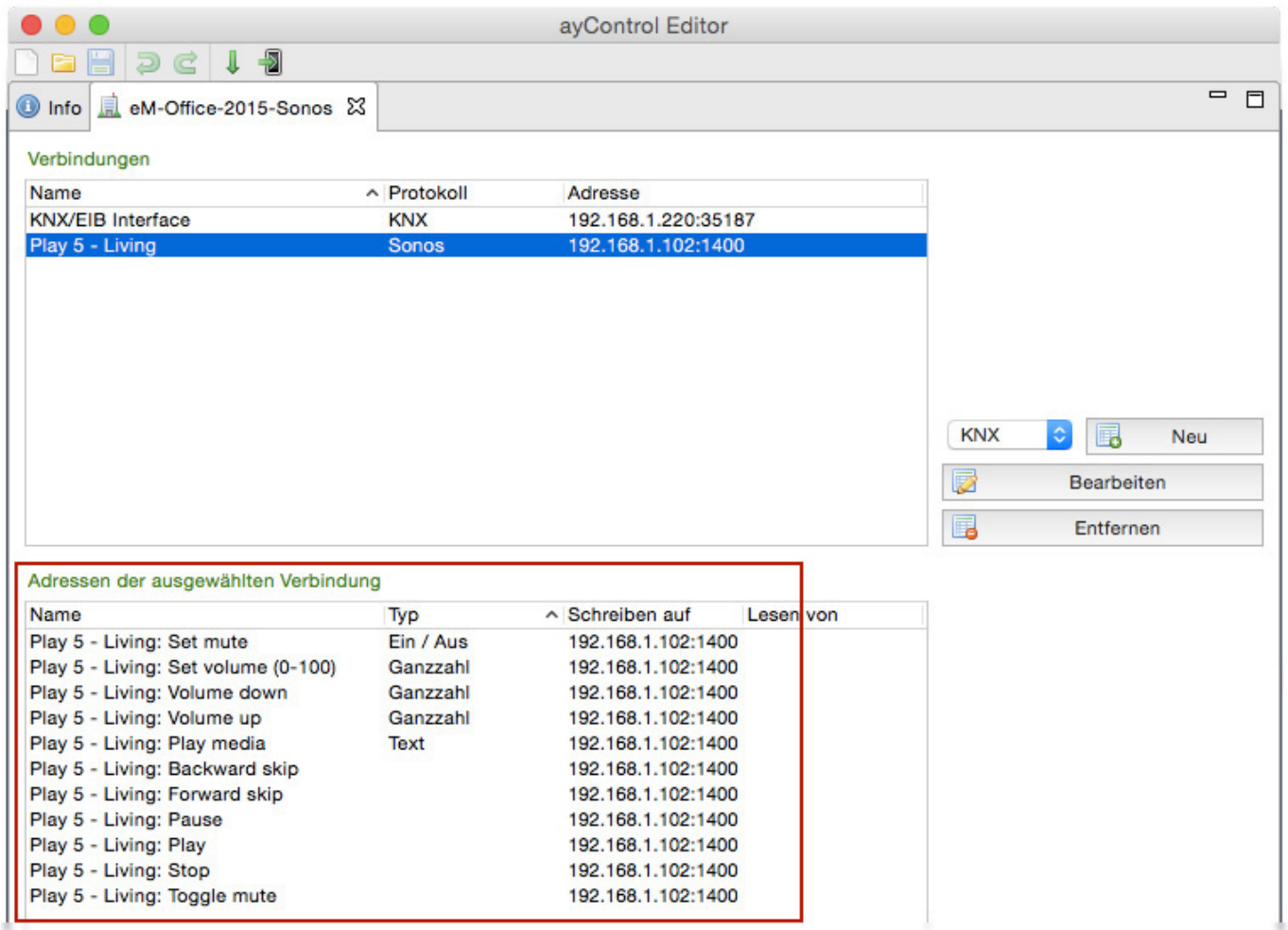
Wichtig: Ihr Sonos-Gerät muss mit einer statischen IP-Adresse konfiguriert sein. Sie können dies erreichen, indem Sie in Ihrem Netzwerk-Router die MAC-Adresse des Sonos-Players an eine fixe IP-Adresse binden. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Routers.

Sonos-Gruppe erstellen

Sie können nicht nur einzelne Sonos-Player, sondern auch Sonos-Gruppen steuern. Erzeugen Sie zunächst mit Hilfe der Sonos-App (verfügbar für PC und Smartphones) eine Gruppe, indem Sie einzelne Sonos-Player zusammenfassen. Der erste Player, zu dem Sie die anderen Player hinzufügen, ist der "Master" der Gruppe, alle weiteren Player werden als "Slaves" bezeichnet. Bei der Konfiguration der Sonos-Verbindung im ayControl Editor geben Sie als erstes die IP-Adresse des Master-Players ein. Für jeden Slave-Player klicken Sie auf "Weitere Adresse hinzufügen" und geben dessen IP-Adresse ein.

Wichtig: Sollten Sie die Gruppen nachträglich mit der Sonos-App verändern (indem Player zur Gruppe hinzugefügt bzw. daraus entfernt werden, oder durch Zuweisen eines anderen Masters), funktioniert die Steuerung mit ayControl nicht mehr korrekt. Ändern Sie in diesem Fall die Konfiguration Ihrer Sonos-Verbindung oder stellen Sie die ursprüngliche Gruppe per Sonos-App wieder her (mit dem selben Player als Master), um das Problem zu beheben.

Im unteren Bereich des Editors werden jetzt die verfügbaren Adressen der Sonos-Verbindung aufgelistet. Für jeden Befehl (z.B. Play, Pause, etc.) ist eine eigene Adresse vorhanden.

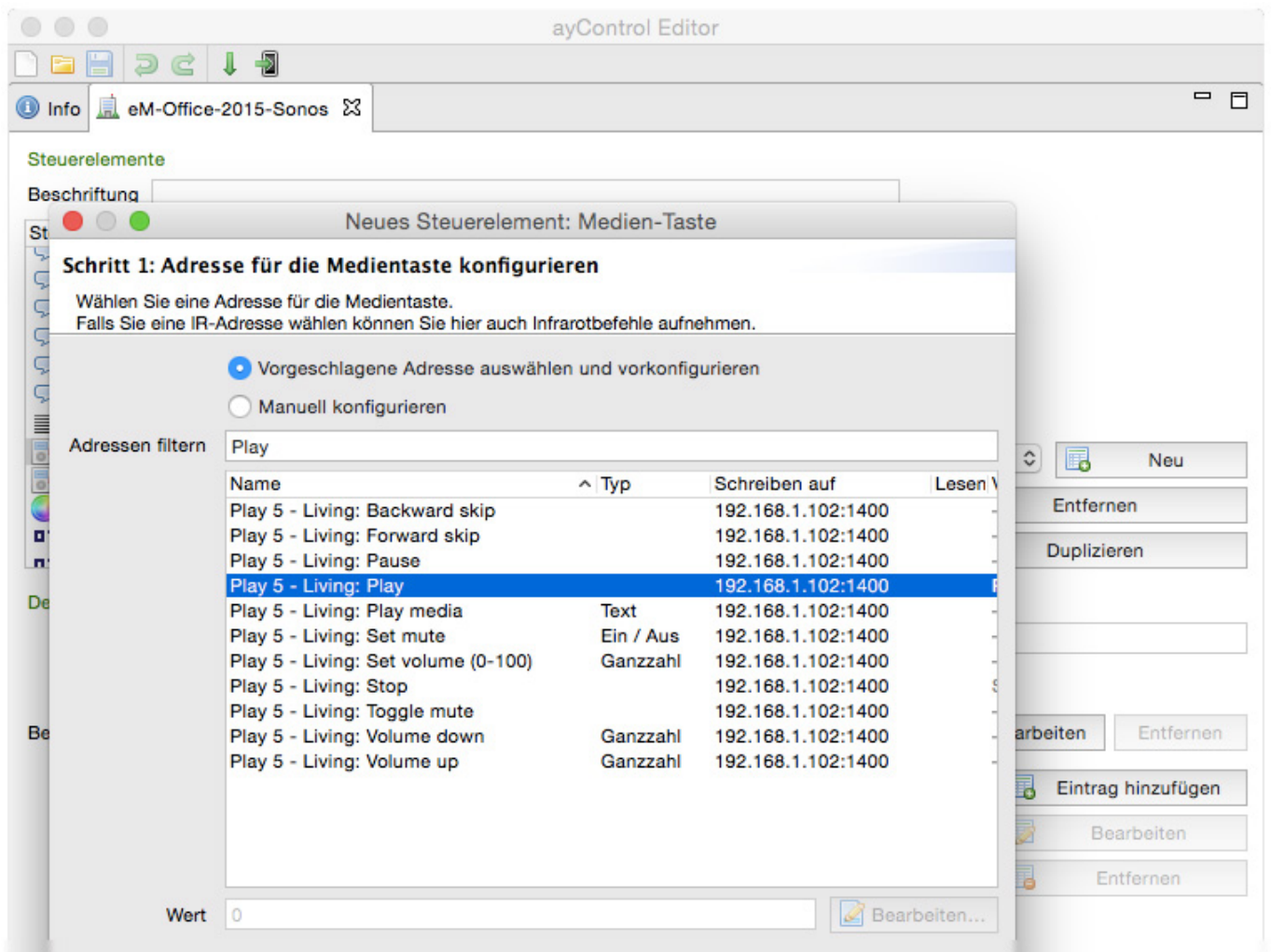


Steuerelemente erzeugen

Zur Steuerung von Sonos-Playern mit ayControl können Sie Tasten und Medientasten verwenden. Um einen bestimmten Befehl über die Sonos-Verbindung zu schicken, wählen Sie als Zieladresse für die Taste die entsprechende Adresse der Sonos-Verbindung aus. Um z.B. eine Taste mit der Funktion "Lautstärke auf 30% setzen" zu konfigurieren, wählen Sie die Adresse für den Befehl "Lautstärke setzen" und geben Sie als Sende-Ausdruck "30" ein (ohne Anführungszeichen).

Für die meisten Befehle (z.B. Play, Pause, nächster Track, etc.) ist kein Parameter nötig. Lediglich bei den folgenden Befehlen müssen Parameter angegeben werden:

- Lautstärke setzen: Die absolute Lautstärke in Prozent (0 bis 100)
- Lautstärke erhöhen / verringern: Die relative Lautstärke in Prozent
- Stummschaltung setzen: TRUE (um Stummschaltung zu aktivieren) oder FALSE (um Stummschaltung zu deaktivieren)
- Spiele Medium: Die URI eines Liedes bzw. eines Radiosenders



Der Parameter beim Befehl "Spiele Medium" ist eine URI (Uniform Resource Identifier). Das Sonos-System verwendet URIs intern als eindeutige Namen für Medienressourcen. Da Sie im Normalfall keinen Zugriff auf die Sonos-URIs haben, bietet der ayControl Editor hierfür Konfigurationshilfen an. Unter dem Eingabefeld für den Sendeausdruck finden Sie zwei Schaltflächen: "Aktuellen Track verwenden" liest die URI des gerade über das Sonos-System abgespielten Liedes oder Radiosenders aus und fügt ihn als Sendeausdruck ein; "Radiosender anzeigen" öffnet einen Dialog, in dem Sie die URI eines Radiosenders wählen können (dabei werden nur Radiosender angezeigt, die im Sonos-System gespeichert sind).

Wichtig: Wenn Sie ein bestimmtes Lied abspielen wollen, muss der ayControl Editor bei der URI-Konfiguration Zugriff auf das Sonos-System des Endkunden haben. Radiosender können Sie hingegen auch mit einem unabhängigen Sonos-System konfigurieren.

IoT-Verbindung

Dieser Verbindungstyp dient der Steuerung von IoT- (Internet of Things) und Multimediageräten wie zum Beispiel Smart TVs, AV-Receivern, Kodi etc. Wenn Sie eine neue IoT-Verbindung anlegen können Sie aus einer Liste von vorgefertigten Treibern wählen oder Ihre eigene benutzerdefinierte Verbindung erstellen.

IoT-Vorlagen

Die einfachste Möglichkeit um Ihrem Profil IoT-Funktionalität hinzuzufügen ist das Verwenden der mitgelieferten IoT-Vorlagen und der [Profil einfügen](#)-Funktion.

Vorgefertigte Verbindung

Wenn Sie eine vorgefertigte Verbindung wählen werden Sie von einem Wizard durch weitere Konfigurationsschritte geführt. Für die meisten Verbindungen müssen Sie Parameter wie die IP-Adresse des Geräts oder Zugangsdaten (Benutzername, Passwort etc.) angeben.

Benutzerdefinierte Verbindung

Sie können Ihre eigene Benutzerdefinierte Verbindung erstellen falls Sie JavaScript Code schreiben können. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation](#).

Steuerelemente

Hier können Sie Steuerelemente hinzufügen und verwalten. Steuerelemente sind Teile der Benutzeroberfläche der App, z.B. Buttons oder Schieberegler.

Steuerelemente verwenden Adressen, also müssen Sie Adressen definieren bevor Sie Steuerelemente hinzufügen. Sobald Steuerelemente definiert wurden können diese in Layouts (im Struktur-Tab) verwendet werden.

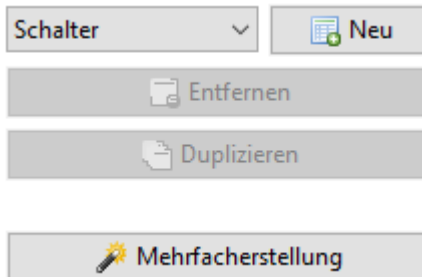
Typen von Steuerelementen

- [Beschriftung](#)
- [Schalter](#)
- [Schieberegler](#)
- [Schieberegler + Schalter](#)
- [Schnappregler](#)
- [Schnappregler + Schalter](#)
- [Webcam-Anzeige](#)
- [RGB Farblicht](#)
- [Taste](#)
- [Medien-Taste](#)
- [Szenen-Taste](#)
- [Jalousie](#)
- [Wert-Anzeige](#)
- [SIP - Anruf](#)

2020-01-18 20:54

Neue Steuerelemente hinzufügen

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Erstellen neuer Steuerelemente: Mehrfacherstellung für die automatische Erstellung mehrerer Steuerelemente aus Adressen und die Wizards für neue Steuerelemente zur Erstellung einzelner Steuerelemente.



Der typische Arbeitsablauf beinhaltet Mehrfacherstellung. Dies setzt voraus, dass Sie bereits alle Ihre Adressen konfiguriert haben. Mehrfacherstellung kann Ihnen sehr viel Zeit sparen und funktioniert gut für einfache Konfigurationen (z.B. Lichtschalter).

Falls Sie spezielle Bedürfnisse bei der Konfiguration (einiger) Ihrer Steuerelemente haben so können Sie diese mit den Wizards für neue Steuerelemente hinzufügen und einzeln konfigurieren.

Mehrfacherstellung

Um die Mehrfacherstellung zu starten klicken Sie einfach auf den “Mehrfacherstellung” Button im Steuerelemente-Tab.

Mehrere Steuerelemente aus Adressen erstellen

Steuerelemente erstellen

Wählen Sie zunächst aus, welche Art von Steuerelementen erstellt werden soll. Wählen Sie anschließend alle Adressen aus, aus denen Sie die Steuerelemente erstellen wollen (Halten Sie die Shift- oder Strg-Taste (Cmd auf Mac) gedrückt, um mehrere Adressen auszuwählen).

Typ der zu erstellenden Steuerelemente

Alle

Medien-Taste

Schalter

Schieberegler

Taste

Wert-Anzeige

filtern:

	Typ	Schreiben auf	Lesen von	Verwendet in Steuerelementen
Switch 2	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/1	14/0/1	Alle Lichter, Haus verlassen, Hintertür, Schlafen gehen
Switch 3	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/2	14/0/2	Aufstehen, Nachttisch links, Haus verlassen, Schlafer
Switch 4	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/3	14/0/3	Nachttisch rechts, Aufstehen, Haus verlassen, Schlaf
Switch 5	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/4	14/0/4	Heimkommen, Alle Lichter, Haus verlassen, Decke, S
Switch 6	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/5	14/0/5	Alle Lichter, Haus verlassen, Vordertür, Schlafen geh
Switch 7	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/6	14/0/6	Haus verlassen, Lichter, Schlafen gehen
Switch 8	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/7	14/0/7	Aufstehen, Haus verlassen, Spiegel, Schlafen gehen
Switch 9	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/8	14/0/8	Alle Lichter, Haus verlassen, Weg, Schlafen gehen
Switch 10	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/9	14/0/9	Alle Lichter, Haus verlassen, Terrasse, Schlafen geher
Switch 11	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/10	14/0/10	Haus verlassen, Lesecke, Schlafen gehen
Switch 12	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/11	14/0/11	Aufstehen, Haus verlassen, Leselampe, Schlafen geh
Switch 13	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/12	14/0/12	Schrank, Heimkommen, Alle Lichter, Haus verlassen,
Switch 14	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/13	14/0/13	–
Switch 15	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/14	14/0/14	–
Switch 16	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/15	14/0/15	–
Switch 17	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/16	14/0/16	–
Switch 18	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/17	14/0/17	–
Switch 19	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/18	14/0/18	–
Switch 20	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/19	14/0/19	–
Slider Switch 1 On/Off	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/20	14/0/20	–
Slider Switch 2 On/Off	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/1/1	14/1/1	Haus verlassen, Decke, Schlafen gehen
Slider Switch 3 On/Off	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/1/2	14/1/2	Decke, Aufstehen, Haus verlassen, Schlafen gehen
Slider Switch 4 On/Off	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/1/3	14/1/3	Aufstehen, Haus verlassen, Wandleuchte, Schlafen g
Slider Switch 5 On/Off	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/1/4	14/1/4	–
Slider Switch 1 Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne ...	14/1/5	14/1/5	–
		14/1/11	14/1/11	Haus verlassen, Decke, Schlafen gehen

Halten Sie die Shift- oder Strg-Taste (Cmd auf Mac) gedrückt, um mehrere Adressen auszuwählen oder drücken Sie Strg+A (Cmd+A auf Mac) um alle Adressen auszuwählen.

OK

Abbrechen

Dadurch wird ein Dialog geöffnet in dem Sie die Adressen auswählen können, aus denen Sie Steuerelemente erstellen wollen. Oben links können Sie den Typ der zu erstellenden Steuerelemente wählen: Taste, Medien-Taste, Schieberegler, Schalter, Wert-Anzeige oder Alle.

In der Tabelle darunter können Sie aus den gültigen Adressen für diese Steuerelemente auswählen. Sie können Strg- / ⌘+A drücken um alle Adressen auszuwählen oder Shift oder Strg / ⌘ gedrückt halten und klicken um mehrere Adressen auszuwählen. Klicken Sie dann einfach auf “OK” und der ayControl Editor beginnt mit der automatischen Erstellung der Steuerelemente.

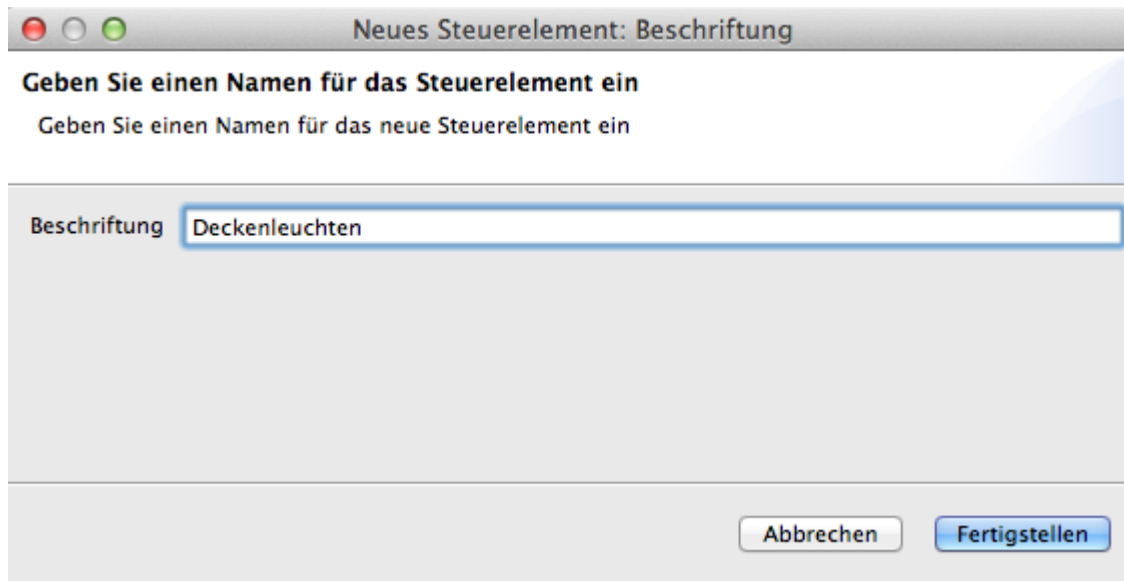
Beachten Sie dass bei der Mehrfacherstellung stets die einfachste mögliche Konfiguration für die Steuerelemente gewählt wird. Diese sollte in den meisten Fällen passen, aber Sie sollten die erstellten Steuerelemente dennoch überprüfen und ggf. deren Konfiguration anpassen.

Erstellen einzelner Steuerelemente

Um ein einzelnes neues Steuerelement zu erstellen wählen Sie den Typ des Steuerelements aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie auf den “Neu”-Button. Ein Wizard wird Sie durch die Erstellung des Steuerelements führen. Es folgen einige detaillierte Beispiele für unterschiedliche Steuerelemente.

Beschriftung hinzufügen

Das Hinzufügen einer Beschriftung ist sehr einfach. Beim Erstellen des Steuerelementes ist lediglich die gewünschte Beschriftung im Textfeld einzugeben.



Neues Steuerelement: Beschriftung

Geben Sie einen Namen für das Steuerelement ein

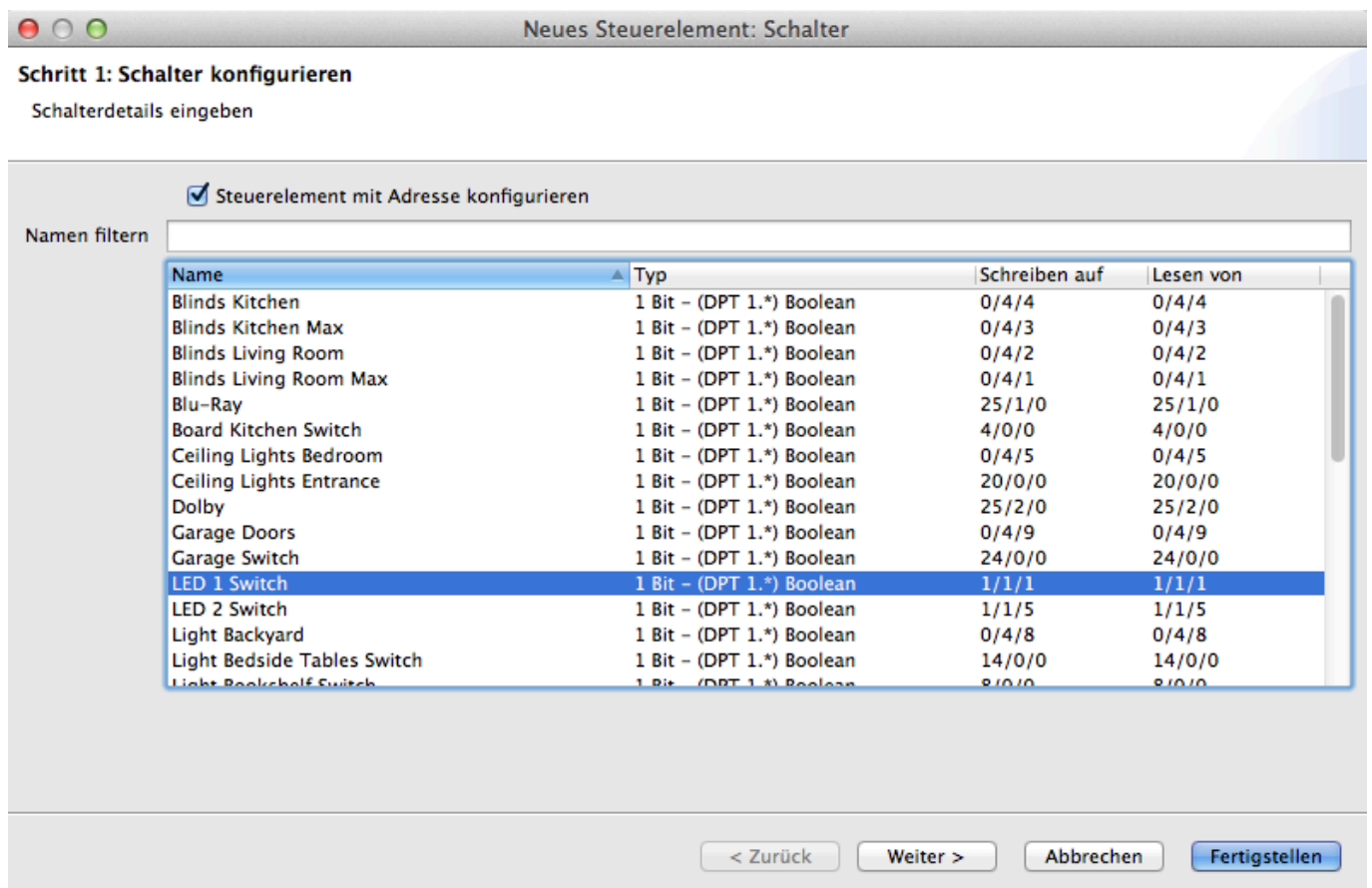
Geben Sie einen Namen für das neue Steuerelement ein

Beschriftung

Abbrechen Fertigstellen

Schalter hinzufügen

Das Erstellen eines Schalters erfolgt in 3 Schritten. Im ersten Schritt müssen Sie zwischen "Einzelschalter" und "Mehrfachschalter" wählen.



Neues Steuerelement: Schalter

Schritt 1: Schalter konfigurieren

Schalterdetails eingeben

☒ Steuerelement mit Adresse konfigurieren

Namen filtern

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von
Blinds Kitchen	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/4	0/4/4
Blinds Kitchen Max	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/3	0/4/3
Blinds Living Room	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/2	0/4/2
Blinds Living Room Max	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/1	0/4/1
Blu-Ray	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	25/1/0	25/1/0
Board Kitchen Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	4/0/0	4/0/0
Ceiling Lights Bedroom	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/5	0/4/5
Ceiling Lights Entrance	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	20/0/0	20/0/0
Dolby	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	25/2/0	25/2/0
Garage Doors	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/9	0/4/9
Garage Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	24/0/0	24/0/0
LED 1 Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	1/1/1	1/1/1
LED 2 Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	1/1/5	1/1/5
Light Backyard	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/8	0/4/8
Light Bedside Tables Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/0	14/0/0
Light Bookshelf Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	8/0/0	8/0/0

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Einzelschalter arbeiten nur mit einer Adresse, währenddessen Mehrfachschalter mit mehreren Adressen kommunizieren können. Mehrfachschalter können z.B. als Zentralschalter verwendet werden.

Einzelschalter hinzufügen

Wenn Sie “Einzelschalter” im ersten Schritt gewählt haben, müssen Sie nun eine Adresse zum Schalten auswählen. Es werden hier nur 1-bit Adressen mit Schreib- und Leseadresse angezeigt, da ein Schalter nur den 1-bit DPT verwenden kann. Sie können auch später weitere Gruppenadressen auswählen wenn Sie Manuell konfigurieren auswählen.

Neues Steuerelement: Schalter

Schritt 2: Schalter konfigurieren

❌ Keine Adresse gewählt.
Wählen Sie die Adresse für die Schaltfunktion.

☒ Vorgeschlagene Adresse auswählen und vorkonfigurieren
☐ Manuell konfigurieren

Adressen filtern

Name	Typ	Schreiben an	Lesen von	Verwendet in Steuerelementen
LED 1 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	1/1/1	1/1/1	Left
LED 2 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	1/1/5	1/1/5	Right
Light Bathroom L1 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	20/0/0	20/0/0	All Lights
Light Bathroom L2 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	21/0/0	21/0/0	All Lights
Light Bathroom L3 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	22/0/0	22/0/0	All Lights
Light Bathroom L4 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	23/0/0	23/0/0	All Lights
Light Bathroom L5 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	24/0/0	24/0/0	All Lights
Range Hood	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/0/30	0/0/31	On/Off
RGB Blue Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/2/2	0/2/5	RGB Color
RGB Green Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/2/1	0/2/4	RGB Color
RGB Red Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/2/0	0/2/3	RGB Color
LED 3 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	1/1/9	1/1/9	Entrance, LED 3 Switch
Light Bathroom Board Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	4/0/0	4/0/0	All Lights, Board
Light Bathroom Main Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	13/0/0	13/0/0	Main Light, All Lights
Light Bathroom Window Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	5/0/0	5/0/0	All Lights, Window
Light Bathroom Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	1/0/0	1/0/0	All Lights, Bathroom

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Mehrfachschalter hinzufügen

Wenn Sie “Mehrfachschalter” im ersten Schritt gewählt haben, müssen Sie nun Adressen zum Schalten auswählen. Es können mehrere Schalt-Adressen oder eine Adresse für Zentralfunktionen gewählt werden.

Neues Steuerelement: Schalter

Schritt 2a: Schreibadressen konfigurieren

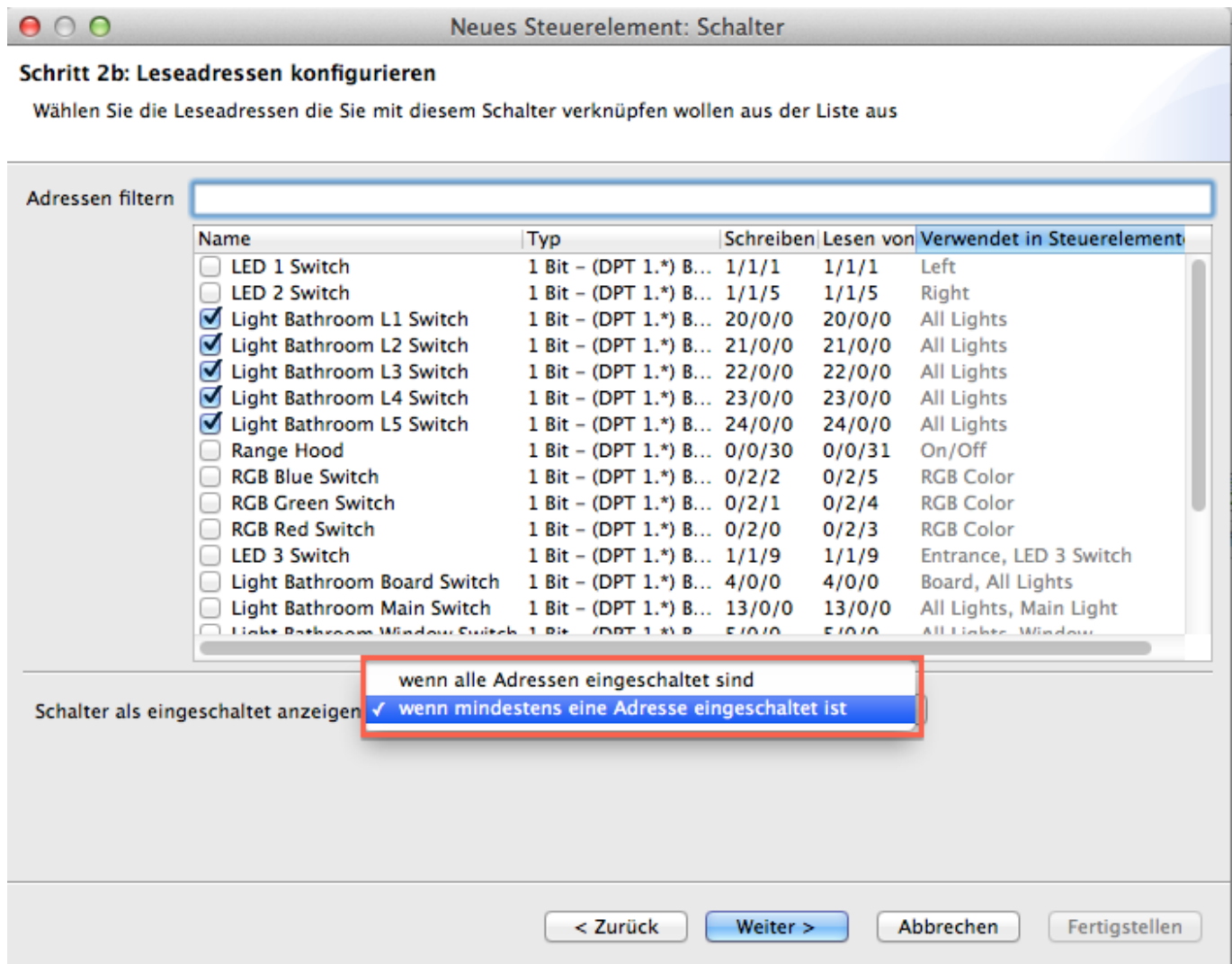
Wählen Sie die Schreibadressen die Sie mit diesem Schalter schalten wollen aus der Liste aus

Adressen filtern

Name	Typ	Schreiben	Lesen von	Verwendet in Steuerelement
<input type="checkbox"/> LED 1 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	1/1/1	1/1/1	Left
<input type="checkbox"/> LED 2 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	1/1/5	1/1/5	Right
<input checked="" type="checkbox"/> Light Bathroom L1 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	20/0/0	20/0/0	All Lights
<input checked="" type="checkbox"/> Light Bathroom L2 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	21/0/0	21/0/0	All Lights
<input checked="" type="checkbox"/> Light Bathroom L3 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	22/0/0	22/0/0	All Lights
<input checked="" type="checkbox"/> Light Bathroom L4 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	23/0/0	23/0/0	All Lights
<input checked="" type="checkbox"/> Light Bathroom L5 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	24/0/0	24/0/0	All Lights
<input type="checkbox"/> Range Hood	1 Bit – (DPT 1.*) B...	0/0/30	0/0/31	On/Off
<input type="checkbox"/> RGB Blue Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	0/2/2	0/2/5	RGB Color
<input type="checkbox"/> RGB Green Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	0/2/1	0/2/4	RGB Color
<input type="checkbox"/> RGB Red Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	0/2/0	0/2/3	RGB Color
<input type="checkbox"/> LED 3 Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	1/1/9	1/1/9	Entrance, LED 3 Switch
<input type="checkbox"/> Light Bathroom Board Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	4/0/0	4/0/0	Board, All Lights
<input type="checkbox"/> Light Bathroom Main Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	13/0/0	13/0/0	All Lights, Main Light
<input type="checkbox"/> Light Bathroom Window Switch	1 Bit – (DPT 1.*) B...	5/0/0	5/0/0	All Lights, Window

< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Fertigstellen

Wählen Sie im nächsten Schritt alle gewünschten Adressen aus, von denen der Schalter Werte lesen soll. Ebenso können Sie entscheiden, ob der Schalter den Status "Ein" anzeigt wenn alle Adressen "Ein" sind, oder mindestens eine.



Der dritte Schritt ist für beide Schalter-Typen identisch. Hier können Sie eine Beschriftung für den Schalter angeben. Wie bei jedem Steuerelement kann diese auch nachträglich verändert werden.

Schieberegler hinzufügen

Das Erstellen eines Schiebereglers besteht aus 2 einfachen Schritten. Im ersten Schritt wählen Sie eine Adresse aus der Liste aus. Es werden alle Adressen mit DPT 8-bit Ohne Vorzeichen und 16-bit Gleitkommazahl angezeigt. Ein Schieberegler kann mit diesen beiden Datentypen arbeiten.

Neues Steuerelement: Schieberegler

Schritt 1: Schieberegler konfigurieren

Details für den Schieberegler eingeben

☒ Steuerelement mit Adresse konfigurieren

Namen filtern

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von
Heating Mode	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	10/0/1	10/0/1
LED 1 Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	1/1/3	1/1/3
LED 2 Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	1/1/7	1/1/7
Light Bedside Tables Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	14/0/1	14/0/1
Light Bookshelf Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	8/0/1	8/0/1
Light Dining Table Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	1/0/1	1/0/1
Light Garden Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	23/0/1	23/0/1
Light Home Office Ceiling Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	9/0/1	9/0/1
Light Kitchen Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	13/0/1	13/0/1
Light Kitchen Window Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	5/0/1	5/0/1
Light Sofa Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	7/0/1	7/0/1
Light Table Home Office Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	6/0/1	6/0/1
Reading Corner Living Room	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	11/0/2	11/0/2
RGB Blue Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	0/2/8	0/2/11
RGB Green Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	0/2/7	0/2/10
RGB Red Value	8 Bit - (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	0/2/6	0/2/9

Minimalwert

Maximalwert

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Zusätzlich können Sie Minimal- und Maximalwert des Schiebereglers definieren (Standard: 0 bis 255). Dies ist nötig, wenn der Schieberegler z.B. das Licht maximal nur auf die halbe Helligkeit dimmen soll (0 bis 127). Dieses Feature ist nützlich um Energie zu sparen.

Minimalwert

Maximalwert

Wenn Sie eine Adresse mit DPT 16-bit Gleitkommazahl zur Regelung von Temperatur benutzen, werden Minimal- und Maximalwert automatisch auf 15 bis 25 (°C) gesetzt. Sie können die Schieberegler-Richtung sogar umkehren, indem Sie die Minimal- und Maximalwerte austauschen.

☐ Stufenlos
☒ Stufen

Mit den Stufen-Einstellungen am unteren Rand des Fensters können Sie eine Stufengröße für den Schieberegler angeben. Der Schieberegler bewegt sich dann nur in Vielfachen dieser Stufengröße. Sie können damit beispielsweise einen Dimmer in Zehnerschritten oder eine Heizungssteuerung in 0,5°C-Schritten steuern.

Schieberegler + Schalter hinzufügen

Ein Schieberegler + Schalter kombiniert die Funktionen eines Schiebereglers und eines Schalters in einem Steuerelement. Es ist möglich z.B. ein Licht zu dimmen und auch zu schalten. Wenn Sie einen Schieberegler + Schalter hinzufügen, wählen Sie eine 8-bit oder 16-bit Adresse. Dieser Schritt ist der Selbe wie beim Schieberegler. Im nächsten Schritt ist eine 1-bit Adresse zum Schalten auszuwählen. Auch dieser Schritt gleicht dem, der Konfiguration eines Schalters. Im letzten Schritt kann noch ein Icon und die Beschriftung für den Schieberegler + Schalter gewählt werden.

Schnappregler hinzufügen

Das Erstellen eines Schnappreglers besteht aus 2 Schritten. Im ersten Schritt wählen Sie eine Adresse mit 4-bit Datentyp.

Neues Steuerelement: Schnappregler

Schritt 1: Schnappregler-Adresse konfigurieren
Adresse und Werte für Links- und Rechtsbewegung des Schnappreglers konfigurieren

☒ Steuerelement mit Adresse konfigurieren

Namen filtern

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von
DIM Office	4 Bit - (DPT 3.*) Steuerung / Di...	6/6/6	6/6/6

Wert für Rechtsbewegung: Up 3

Wert für Linksbewegung: Down 3

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Sie können die Wertigkeit der Step-Up und Step-Down Befehle bestimmen.

Wert für Rechtsbewegung: Up 3

Wert für Linksbewegung: Down 3

Im letzten Schritt können Sie ein Icon und eine Beschriftung für den Schnappregler auswählen.

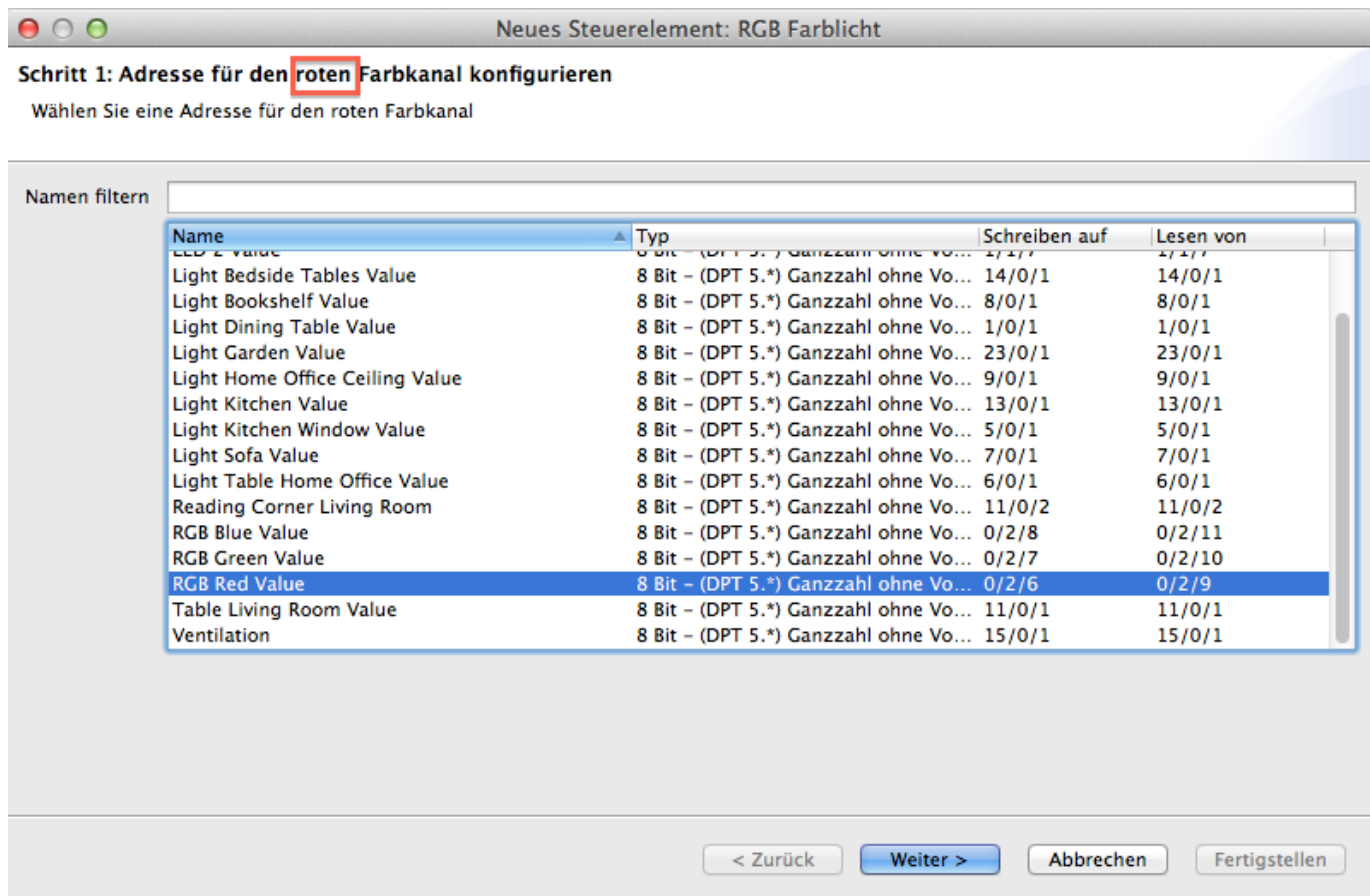


Schnappregler + Schalter hinzufügen

Ein Schnappregler + Schalter vereint die Funktionen eines Schnappreglers und eines Schalters. Das bedeutet, es können Step-Up und Step-Down Befehle zum Dimmen, als auch Schaltbefehle zum Ein/Ausschalten gesendet werden. Beim Erstellen eines Schnappreglers + Schalters wählen Sie im ersten Schritt eine 4-bit Adresse aus. Dieser Schritt ist der Selbe wie beim Hinzufügen eines Schnappreglers. Im zweiten Schritt wählen Sie die Adresse zum Schalten. Auch dieser Schritt gleicht dem der Konfiguration eines Schalters. Im dritten und letzten Schritt können Sie ein Icon und eine Beschriftung für den Schnappregler + Schalter festlegen.

RGB Farblicht hinzufügen

Zum Erstellen eines RGB Farblichtes sind 5 Schritte notwendig. Im ersten Schritt wählen Sie die eine Adresse mit 8-bit Ganzzahl ohne Vorzeichen zum Dimmen des roten Kanals Ihres RGB Farblichtes.



Im zweiten und dritten Schritt wählen Sie die Adresse zum Dimmen für die Farben Grün und Blau.

Im 4. Schritt wählen Sie die Adresse zum Schalten aller RGB Farben (1-bit).

Der 5. Schritt ist optional. Hier kann eine Beschriftung für das RGB Farblicht angegeben werden.

Taste hinzufügen

Tasten können mit dem “Neue Taste”-Assistenten auf verschiedene Arten konfiguriert werden:

Standard-Taste: Ordnen Sie der Taste eine Adresse und einen Wert zu. Nachdem die Taste gedrückt und wieder losgelassen wurde, wird der Wert an die Adresse gesendet.

Taste mit erweiterter Funktionalität: Wie die Standard-Taste, aber Sie können für das Drücken und das Loslassen der Taste unterschiedliche Ereignisse festlegen.

App öffnen: Wählen Sie eine App die am Gerät durch Drücken der Taste geöffnet wird sofern diese installiert ist. Ist die App nicht installiert so wird der Google Play Store bzw. der Apple App Store mit dem entsprechenden Eintrag geöffnet.

Seite öffnen: Wählen Sie einen anderen Raum in diesem Profil aus der in der App durch drücken der Taste geöffnet wird. Bei Räumen mit mehreren Seiten können Sie außerdem die Seite angeben, die geöffnet werden soll. Beachten Sie, dass z.B. Smartphone- und Tablet-Layouts unterschiedlich viele Seiten enthalten können. In diesem Fall können Sie für jedes Layout gesondert eine Seite auswählen.

Neues Steuerelement: Taste

Schritt 1: Adresse für die Taste konfigurieren

Wählen Sie eine Adresse für die Taste sowie einen Wert der beim Tastendruck gesendet wird.

☒ Steuerelement mit Adresse konfigurieren

Namen filtern

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von
Reading Corner Living Room	8 Bit – (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	11/0/2	11/0/2
Reading Corner Living Room Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/3/1	0/3/1
RGB Blue Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/2/2	0/2/5
RGB Blue Value	8 Bit – (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	0/2/8	0/2/11
RGB Green Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/2/1	0/2/4
RGB Green Value	8 Bit – (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	0/2/7	0/2/10
RGB Red Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/2/0	0/2/3
RGB Red Value	8 Bit – (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	0/2/6	0/2/9
Table Living Room Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	0/3/2	0/3/2
Table Living Room Value	8 Bit – (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	11/0/1	11/0/1
Temperature Bedroom	16 Bit – (DPT 9.*) Gleitkommazahl	12/0/1	12/0/1
Temperature Heating	16 Bit – (DPT 9.*) Gleitkommazahl	12/1/1	12/1/1
TV	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	25/0/0	25/0/0
Ventilation	8 Bit – (DPT 5.*) Ganzzahl ohne Vo...	15/0/1	15/0/1
Wardrobe Switch	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	21/0/0	21/0/0
XBox	1 Bit – (DPT 1.*) Boolean	25/3/0	25/3/0

Wert

0

Adresse einfügen

< Zurück

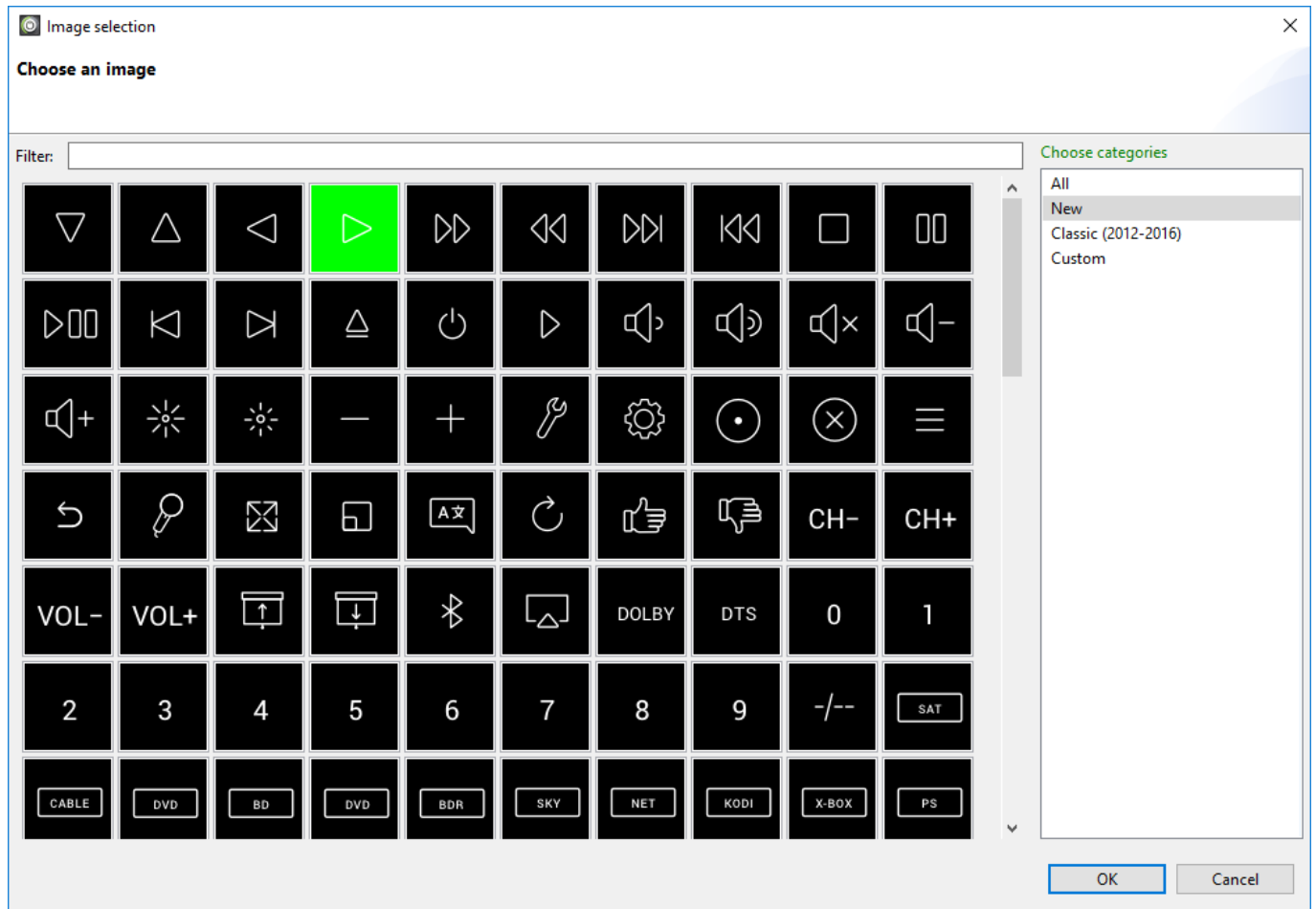
Weiter >

Abbrechen

Fertigstellen

Medien-Taste hinzufügen

Die Konfiguration einer Medien-Taste ist identisch zu der einer normalen Taste. Einziger Unterschied: im letzten Schritt wird statt der Beschriftung ein Icon gewählt.



Medien-Tasten werden gewöhnlich in Verbindung mit Multimedia-Geräten via IoT oder Infrarot genutzt.

Jalousie hinzufügen

Beim Erstellen eines Jalousien-Steuerelementes wählen Sie eine 1-bit Adresse zum Auf- und Abfahren der Jalousien.

Neues Steuerelement: Jalousie

Schritt 1: Jalousie auf/abbewegen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Auf- und Abbewegen der Jalousie

☒ Steuerelement mit Adresse konfigurieren

Namen filtern

Name	Typ	Schreiben auf	Lesen von
Blinds Kitchen	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/4	0/4/4
Blinds Kitchen Max	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/3	0/4/3
Blinds Living Room	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/2	0/4/2
Blinds Living Room Max	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/1	0/4/1
Blu-Ray	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	25/1/0	25/1/0
Board Kitchen Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	4/0/0	4/0/0
Ceiling Lights Bedroom	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/5	0/4/5
Ceiling Lights Entrance	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	20/0/0	20/0/0
Dolby	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	25/2/0	25/2/0
Garage Doors	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/9	0/4/9
Garage Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	24/0/0	24/0/0
LED 1 Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	1/1/1	1/1/1
LED 2 Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	1/1/5	1/1/5
Light Backyard	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	0/4/8	0/4/8
Light Bedside Tables Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	14/0/0	14/0/0
Light Bookshelf Switch	1 Bit - (DPT 1.*) Boolean	8/0/0	8/0/0

Jalousie ab Wert

< Zurück Weiter > Abbrechen Fertigstellen

Wählen Sie, welcher Wert zum Herunterfahren der Jalousien gesendet werden soll.

Jalousie ab Wert

Im nächsten Schritt wählen Sie die Adresse zum Verstellen der Lamellen.

Im letzten Schritt können Sie eine Einfach- oder Doppelbeschriftung angeben.

Szenen-Taste hinzufügen

Beim Hinzufügen einer Szenen-Taste muss als Erstes eine Beschriftung angegeben werden. Danach wählen Sie bitte alle zu referenzierenden Steuerelemente. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur [Szenen-Taste](#).

Wert-Anzeige hinzufügen

Eine Wert-Anzeige kann von jeder (lesbaren) Adresse eines beliebigen Datentypes Werte auslesen und darstellen. Beim Erstellen einer Wert-Anzeige muss eine gewünschte Adresse gewählt werden. Optional kann eine Beschriftung für die Wert-Anzeige gewählt werden. Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie auf der Hilfeseite der [Wert-Anzeige](#).

SIP-Anruf hinzufügen

Beim Hinzufügen eines SIP-Anruf-Steuerelements müssen Sie zuerst alle notwendigen Daten eingeben:

The screenshot shows a window titled "Neues Steuerelement: SIP-Anruf". Below the title bar is a header "Schritt 1: SIP-Gespräch konfigurieren". A red error icon and message "Bitte geben Sie einen Benutzernamen ein" are displayed. The form contains the following fields and controls:

- Benutzername**: Text input field with a red error icon.
- SIP-Domain**: Text input field with a red error icon.
- Benutzername zur Authentifizierung**: Text input field.
- Passwort**: Text input field with a red error icon. To its right is a checkbox labeled "Passwort anzeigen".
- Port**: Spin box set to 5060.
- Protokoll**: Dropdown menu set to UDP.
- Proxy-Adresse (optional)**: Text input field.

At the bottom are four buttons: "< Zurück", "Weiter >", "Abbrechen", and "Fertigstellen".

Alle Parameter sind in der Hilfe zum [SIP - Anruf](#) genauer erläutert.

Die nächsten beiden Schritte sind optional. Sie können die Rufnummer eines gewünschten SIP Teilnehmers angeben, um diesen von ayControl aus anrufen zu können.

The screenshot shows the same window titled "Neues Steuerelement: SIP-Anruf", but at "Schritt 2: SIP-Gesprächspartner konfigurieren". The instruction text reads: "Wenn Sie vom mobilen Gerät über SIP eine andere Stelle anrufen wollen, dann geben Sie hier die Details für die SIP-Gegenstelle an (optional)". The form contains:

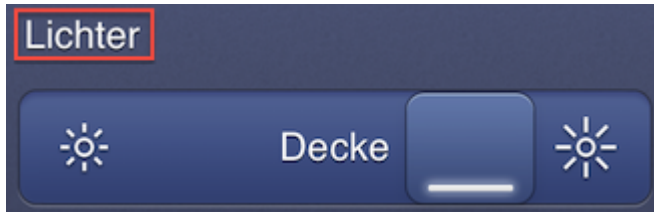
- Benutzername**: Text input field.
- SIP-Domain**: Text input field.

At the bottom are four buttons: "< Zurück", "Weiter >" (highlighted in blue), "Abbrechen", and "Fertigstellen".

Im letzten Schritt können Sie dann eine Beschriftung für das Steuerelement angeben.

Beschriftung

Eine Beschriftung ist ein Steuerelement das Text enthält, der in der App als Beschriftung angezeigt wird. Sie können Beschriftungen für Überschriften wie z.B. Licht, Heizung oder Überwachung über bzw. neben anderen Steuerelementen platzieren. Außerdem lassen sich so Steuerelemente in Gruppen aufteilen um das Layout klarer zu gestalten und leichter benutzbar zu machen.



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Stil: Dieser Button öffnet einen Dialog, in dem Sie den Stil der Beschriftung ändern können. Sie können die Schriftgröße und die Ausrichtung ändern sowie die Beschriftung fett und/oder kursiv formatieren.

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

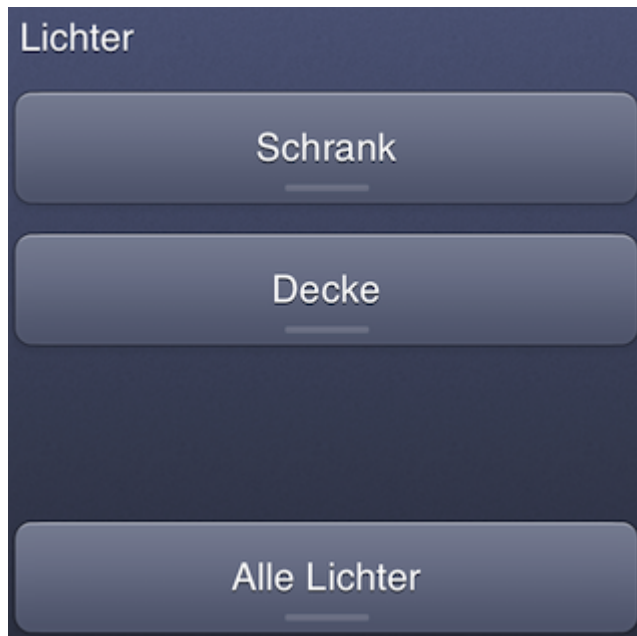
Beispiele

Beispiel 1: Wenn Ihr Profil einen Raum enthält in dem sich mehrere verschiedene Gruppen von Steuerelementen befinden dann können sie über jeder dieser Gruppen eine Beschriftung als Überschrift platzieren. Zum Beispiel können Sie eine Beschriftung "Licht" über einer Gruppe von Lichtschaltern und -Schieberegler und eine Beschriftung "Jalousien" über den Jalousie-Steuerelementen in einem Raum platzieren.

Schalter

Ein Schalter ist ein einfaches Ein/Aus-Steuerelement und zeigt den aktuellen Status an. Eine typische Anwendung ist das Ein- und Ausschalten von Leuchtelementen.

Der Schalter wird üblicherweise mit 1 Bit [Datentypen](#) verwendet.



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Schalter-Sendebefehle: Definiert Zieladresse(n) und definiert Werte, die an diese Adressen geschrieben werden sollen.

Schalter-Leseausdruck: Ein logischer [Ausdruck](#), welcher Namen der betroffenen Adressen und Operatoren enthalten kann. Wenn das Steuerelement nur eine Adresse steuert ist nur der Adress-Name (in eckigen Klammern) dieser Adresse enthalten. Wenn das Steuerelement mehrere Adressen steuert müssen die jeweiligen Adress-Namen (in eckigen Klammern) aufgelistet und mit logischen Operatoren verbunden werden,

Beispiele

Beispiel 1: Ein einfacher Schalter, der nur das Deckenlicht schaltet (intern mit `Licht1` benannt). Die Switch sequence enthält den Schreibbefehl mit dem Ziel `[Licht1]` und der hierzu gehörige Schalterausdruck wäre wie folgt: `[Licht1]`

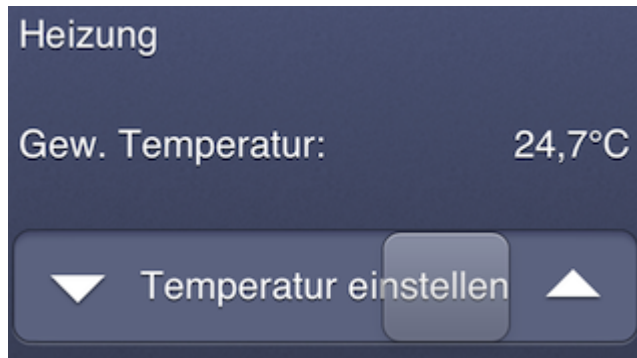
Beispiel 2: Ein Zentralschalter für drei Licht-Adressen (intern mit `Licht1`, `Licht2` und `Licht3` benannt), muss Status „Ein“ anzeigen wenn mindestens ein Licht eingeschaltet ist. Die hierzu gehörigen Schalterausdrücke wäre wie folgt: `[Licht1] || [Licht2] || [Licht3]`

Schieberegler

Ein Schieberegler dient zum Senden und Darstellen von variablen Werten, z.B. für Helligkeits- und Temperaturregelung.

Schieberegler können mit 8- und 16-Bit [Datentypen](#) verwendet werden.

Für einen Schieberegler können Minimal- und Maximalwert angegeben werden. Der Benutzer kann den Schieberegler in der App zwischen diesen frei bewegen.



Falls Sie zusätzlich zur Schieberegler-Funktionalität auch das Ein- oder Ausschalten eines Geräts erlauben wollen können Sie dazu einen [Schieberegler + Schalter](#) verwenden.

Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Schiebereglersymbol: Wählen Sie die Symbole aus, die links und rechts des Schiebereglers angezeigt werden sollen.

Schieberegler-Sendebefehle: Die Sendebefehle, die durch die Bewegung des Schiebereglers ausgelöst werden.

Schieberegler-Leseausdruck: Der Ausdruck zum Lesen des aktuellen Status des Schiebereglers.

Schieberegler-Sendeintervall: Die Verzögerung (in Millisekunden) nach der der aktuelle Wert des Schiebereglers aktualisiert wird, während der Benutzer diesen bewegt. Ein Wert von 0 bewirkt, dass der Wert erst gesendet wird nachdem der Benutzer den Schieberegler loslässt. Empfohlener Wert: $\geq 200\text{ms}$.

Stufengröße: Wenn Sie einen neuen Schieberegler anlegen können Sie außerdem eine Stufengröße setzen. Weitere Informationen finden Sie unter [Schieberegler hinzufügen](#).

Beispiele

Beispiel 1: Ein Schieberegler kann für die Steuerung der Heizung verwendet werden. Die Konfiguration lässt sich am einfachsten durch die Verwendung des Assistenten für einen neuen Schieberegler vornehmen. Zunächst muss eine entsprechende Adresse angelegt sein. Für dieses Beispiel nehmen wir an, dass bereits eine 16 Bit Gleitkomma-Adresse namens Temperatur angelegt wurde. Starten Sie den Assistenten für einen neuen Schieberegler und wählen Sie die Adresse Temperatur in der Tabelle aus.

Unterhalb der Tabelle können Sie den gewünschten Minimal- und Maximalwert des Schiebereglers festlegen (die Standardwerte sind 15,0 und 25,0°C).

Der Schieberegler-Sendebefehl, der für das Senden von Werten zwischen 15,0 und 25,0 vom Assistenten erstellt wird lautet $15.0 + [\text{Slider}] * (25.0 - 15.0)$ oder allgemein ausgedrückt $\text{Minimalwert} + [\text{Slider}] * (\text{Maximalwert} - \text{Minimalwert})$. Der Schiebereglerausdruck lautet analog dazu $([\text{Temperatur}] - 15.0) / (25.0 - 15.0)$ oder $([\text{Adressname}] - \text{Minimalwert}) / (\text{Maximalwert} - \text{Minimalwert})$.

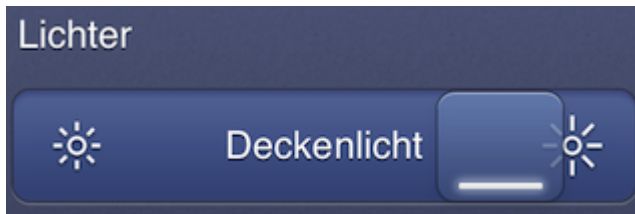
Wenn Sie z.B. den Minimalwert von 15,0°C auf 18,0°C ändern wollen müssen Sie nur die Zahlen im Sendebefehl sowie im Ausdruck entsprechend ersetzen.

Beispiel 2: Wenn Sie zusätzlich zu Beispiel 1 automatisch die Lüftung einschalten wollen sobald eine Temperatur von mehr als 20°C eingestellt wird, so können Sie einfach einen weiteren Schreibeintrag zu den Schieberegler-Sendebefehlen hinzufügen. Wählen Sie die Adresse für die Lüftung als Zieladresse und tragen sie folgenden Ausdruck ein: `if(15.0 + [Slider] * (25.0 - 15.0) > 20.0, TRUE, FALSE)`.

Schieberegler + Schalter

Dieses Steuerelement dient sowohl zum Senden von Ein- und Aus-Befehlen als auch zur Auswahl eines Werts innerhalb eines bestimmten Wertebereiches. Typische Anwendungsfälle sind das Dimmen und Ein- und Ausschalten von Lampen oder das Ein- und Ausschalten der Heizung sowie das Einstellen der Temperatur.

Der Schieberegler kann mit 8-Bit- und 16-Bit-Datentypen verwendet werden. Der Schalter verwendet üblicherweise einen 1-Bit Datentypen.



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Schiebereglersymbol: Wählen Sie die Symbole aus, die links und rechts des Schiebereglers angezeigt werden sollen.

Schieberegler-Sendebefehle: Die Sendebefehle, die durch die Bewegung des Schiebereglers ausgelöst werden.

Schieberegler-Leseausdruck: Der Ausdruck zum Lesen des aktuellen Status des Schiebereglers.

Schieberegler-Sendeintervall: Die Verzögerung (in Millisekunden) nach der der aktuelle Wert des Schiebereglers aktualisiert wird, während der Benutzer diesen bewegt. Ein Wert von 0 bewirkt, dass der Wert erst gesendet wird nachdem der Benutzer den Schieberegler loslässt. Empfohlener Wert: >= 200ms.

2020-01-18 20:54

Schalter-Sendebefehle und Schalter-Leseausdruck: Definieren das Verhalten beim Betätigen des Schalters bzw. das Lesen von dessen Status. Die Konfiguration erfolgt gleich wie bei einem [Schalter](#).

Beispiele

Beispiele für die Konfiguration finden sich in den Hilfeseiten zum [Schieberegler](#) und zum [Schalter](#).

Schnappregler

Dieses Steuerelement ist zum Senden von Telegrammen mit 4-Bit-[Datentypen](#) geeignet. Der Schnappregler sendet Schrittbefehle (Up, Down) zur Lichtstärkenregelung.



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Schnappreglersymbol: Die Symbole werden je nach Kundenwunsch ausgewählt.

Sendebefehle bei Rechts- und Linksbewegung: Definiert Zieladresse(n) und definiert Werte, die an diese Adressen geschrieben werden sollen wenn der Schnappregler nach rechts oder nach links bewegt wird.

Schnappregler-Sendeintervall: Das Sendeintervall (in Millisekunden), das verwendet werden soll, wenn der Schnappregler bis zum Anschlag in eine Richtung bewegt wird. Dieser Wert bestimmt die maximale Frequenz, mit der der Schnappregler seine Sendebefehle absetzen kann.

2020-01-18 20:54

Beispiel: Sie können einen Schnappregler für die Verwendung mit dimmbaren Lampen verwenden. Der Assistent konfiguriert automatisch die Sendebefehle für die Rechts- und Linksbewegung des Schnappreglers. Sie haben die Möglichkeit, spezifische Up- und Down-Schrittbefehle auszuwählen. Sie können beispielsweise Up 1 und Down 1 auswählen, damit die Lichtstärke bei der Bewegung des Schnappreglers nur leicht geändert wird. Höhere Up- und Down-Werte (bis hin zu 7) können gewählt werden, um die Lichtstärke in größeren Schritten zu erhöhen bzw. verringern.

Schnappregler + Schalter

Der Schnappregler + Schalter eignet sich zum Ein- und Ausschalten von Leuchten sowie zur Lichtstärkenregelung über Schrittbefehle (step UP, step DOWN). Der Schnappregler-Teil des Steuerelements arbeitet dabei mit 4-Bit-[Datentypen](#), der Schalter mit 1-Bit-[Datentypen](#).



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Schnappreglersymbol: Die Symbole werden je nach Kundenwunsch ausgewählt.

Sendebefehle bei Rechts- und Linksbewegung: Definiert Zieladresse(n) und definiert Werte, die an diese Adressen geschrieben werden sollen wenn der Schnappregler nach rechts oder nach links bewegt wird.

Schnappregler-Sendeintervall: Das Sendeintervall (in Millisekunden), das verwendet werden soll, wenn der Schnappregler bis zum Anschlag in eine Richtung bewegt wird. Dieser Wert bestimmt die maximale Frequenz, mit der der Schnappregler seine Sendebefehle absetzen kann.

2020-01-18 20:54

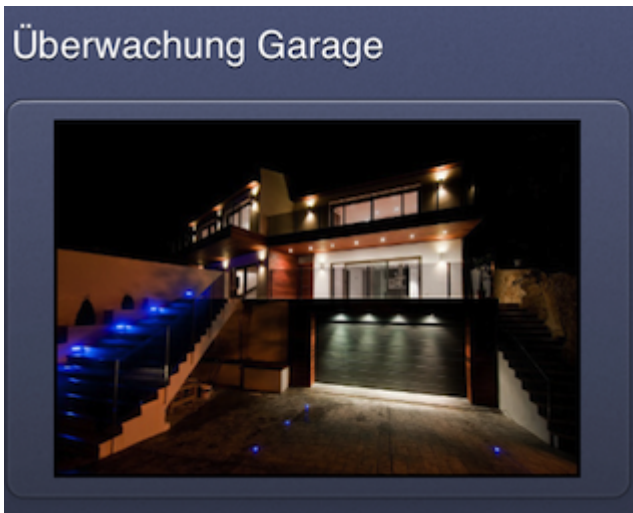
Schalter-Sendebefehle: Definiert Zieladresse(n) und definiert Werte, die an diese Adressen geschrieben werden sollen wenn die Taste kurz gedrückt wird. Eine Pause zwischen verschiedenen Steuerkommandos kann auch definiert werden.

Schalterausdruck: Ein logischer Ausdruck, der logische Operatoren und interne Namen der betroffenen Adressen enthält. Wenn das Steuerelement nur eine Adresse steuert ist nur der Adress-Name (in eckigen Klammern) dieser Adresse enthalten. Wenn das Steuerelement mehrere Adressen steuert müssen die jeweiligen Adress-Namen (in eckigen Klammern) aufgelistet und mit logischen Operatoren verbunden werden.

Beispiele finden sich in der Hilfe zum [Schnappregler](#) und [Schalter](#).

Webcam-Anzeige

Die Webcam-Anzeige ermöglicht die Anzeige des aktuell aufgezeichneten Bilds einer IP Kamera.



Konfiguration

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

URL der Webcam: Die URL zum direkten Stream der IP Kamera. Das Bild darf **nicht** in einer HTML-Seite eingebettet sein. Diese URL ist vom Webcam-Hersteller vordefiniert. Falls Sie sich nicht sicher sind, wie die URL Ihrer Webcam lautet dann schlagen Sie in deren Bedienungsanleitung nach bzw. kontaktieren Sie den Support des Herstellers. Zusätzlich können Sie auch in der Kameradatenbank von iSpyConnect (<https://www.ispyconnect.com/sources.aspx>) die URL zum direkten Stream für vielfältige Kameramodelle nachschlagen. Dort sind sehr viele Hersteller gelistet und nach Auswahl eines Herstellers wird eine Liste dessen Modelle mit Informationen zu Protokoll und Stream-URL ersichtlich.

Zum Beispiel kann die resultierende URL bei einer Axis-Kamera folgendermaßen aussehen:

```
http://192.168.0.42/axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=640x480&fps=5
```

Wenn der Zugriff auf Ihre IP-Kamera durch ein Passwort geschützt ist, muss die URL den Benutzernamen und das Passwort enthalten:

```
http://username:password@myhost.no-ip.org/axis-cgi/mjpg/video.cgi?resolution=640x480&fps=5
```

Webcam-Typ: Gibt an, welche Art von Bild / Video Ihre Webcam bereitstellt. Dieser ist je nach Hersteller und Gerät unterschiedlich.

- Videostream: Verwenden Sie diese Einstellung für Webcams die Videostreams in Formaten wie z.B. MP4, H.263 oder H.264 liefern. ayControl unterstützt die Protokolle http://, https://, rtp://, rtsp://, rtmp:// und mms://. In manchen Fällen kann es z.B. unter Android vorkommen, dass gewisse Encoding-Einstellungen oder die Authentifizierung mit Benutzername und Passwort Probleme bereiten können. In diesem Falle versuchen Sie es bitte mit geänderten Encoding-Parametern und mit deaktivierter Authentifizierung in den Kameraeinstellungen bitte noch einmal (Stand Jänner 2018).
- Motion JPEG: Für Webcams mit dem Motion JPEG (MJPEG) Videoformat.
- JPEG (periodisch aktualisieren): Verwenden Sie diese Einstellung wenn Ihre Webcam JPEG Bilder liefert, die periodisch erneut abgerufen werden müssen. Sie können den Aktualisierungsintervall angeben. Mit dem voreingestellten Wert wird das Bild alle fünf Sekunden aktualisiert.

RGB Farblight

Dieses Element ermöglicht die Steuerung von RGB-Leuchten. Es erlaubt dem Nutzer, eine beliebige Farbe auszuwählen und deren Intensität zu bestimmen. Der gewählte Farbton kann außerdem für spätere Verwendung gespeichert werden. Das RGB-Farblight-Steuerelement funktioniert mit 8-Bit und 1-Bit [Datentypen](#), wobei 8-Bit-Adressen verwendet werden um die Farbintensität zu ändern während 1-Bit-Adressen zum Ein- und Ausschalten verwendet werden.



Die internen Werte für das RGB-Steuerelement ([Red], [Green] und [Blue]) müssen zwischen 0,0 und 1,0 liegen. Deswegen müssen die Werte entsprechend skaliert werden, wenn das RGB-Farblight 8-Bit-Werte zwischen 0 und 255 verwendet. Der Assistent konfiguriert diese Skalierung automatisch, aber falls Sie die Sendebefehle oder die Ausdrücke des Steuerelements manuell ändern wollen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Um den Intensitätswert des roten Farbkanals zu schreiben müssen Sie daher einen Ausdruck wie z.B. $255 * [\text{Red}]$ verwenden, während das Lesen des Intensitätswerts mit dem folgenden Ausdruck erledigt werden kann: $[\text{RGB Rot-Wert}] / 255$.

Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht

in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

RGB-Sendebefehle: Definiert die Sendebefehle, die ausgeführt werden wenn der Benutzer den Farbgregler bewegt. Dies führt zum aktualisieren der Intensitätswerte für alle Farbkanäle. Der Assistent erstellt die Sendebefehle automatisch, z.B.

Aktion	Ziel	Wert
Schreibbefehl	RGB Rot-Wert	[Red] * 255
Schreibbefehl	RGB Grün-Wert	[Green] * 255
Schreibbefehl	RGB Blau-Wert	[Blue] * 255

Rot, Grün und Blau Leseausdruck: Logische Ausdrücke zum Lesen des aktuellen Werts des roten, grünen und blauen Farbkanals, für den roten Farbkanal z.B. [RGB Rot Wert] / 255.

Farbenwähler-Sendeintervall: Die Verzögerung (in Millisekunden) nach der der aktuelle Wert des Farbwählers aktualisiert wird, während der Benutzer diesen bewegt. Ein Wert von 200 Millisekunden bewirkt, dass der Wert fünf mal pro Sekunde an das Gerät gesendet wird, während der Benutzer den Regler bewegt. Ein Wert von 0 stellt einen Sonderfall dar und bewirkt, dass der Wert erst gesendet wird nachdem der Benutzer das Steuerelement loslässt.

Schalter-Sendebefehle: Definiert die Sendebefehle, die ausgeführt werden wenn der Schalter des RGB-Farblicht-Steuerelements betätigt wird. Der Assistent konfiguriert das Steuerelement automatisch so, dass das Farblicht (je nach Zustand des Schalters) ein- oder ausgeschaltet wird. Sie müssen dafür auswählen, ob Ihr Gerät über separate Adressen zum Ein- und Ausschalten jedes Farbkanals oder über eine zentrale Adresse zum Ein- und Ausschalten aller Farbkanäle verfügt. Im ersten Fall würden etwa die folgenden Sendebefehle verwendet werden:

Aktion	Ziel	Wert
Schreibbefehl	RGB rot schalten	[Switch]
Schreibbefehl	RGB grün schalten	[Switch]
Schreibbefehl	RGB blau schalten	[Switch]

Für Geräte mit einer Schaltadresse sehen die Sendebefehle folgendermaßen aus:

Aktion	Ziel	Wert
Schreibbefehl	RGB schalten	[Switch]

Schalter-Leseausdruck: Ein logischer Ausdruck zum Lesen des Ein/Aus Status des RGB-Farblichts. Wie der Ausdruck aufgebaut ist, hängt davon ab ob das Gerät über separate Adressen zum Ein- und Ausschalten jedes Farbkanals oder über eine zentrale Adresse zum Ein- und Ausschalten aller Farbkanäle verfügt.

Im ersten Fall wird ein Ausdruck wie [RGB rot schalten] || [RGB grün schalten] || [RGB blau schalten] benötigt, im zweiten einfach "[RGB schalten]".

Farbindikator anzeigen: Ist hier ein Häkchen gesetzt, wird der aktuell gewählte Farbton auf dem Bildschirm angezeigt.

Farbpalette anzeigen: Ist hier ein Häkchen gesetzt, wird die Farbspeicheroption auf dem Bildschirm

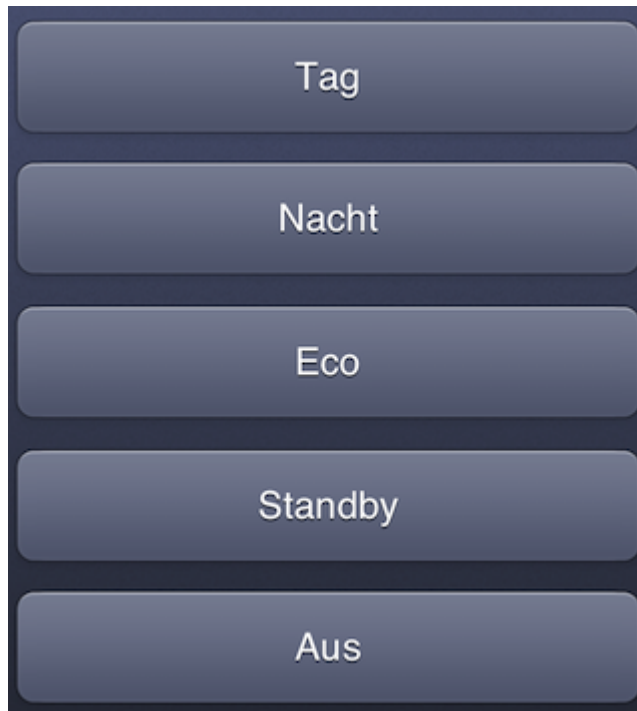
angezeigt.

Taste

Tasten dienen dazu, Werte an definierte Adressen oder Gruppen von Adressen zu senden, eine Taste kann z.B. so programmiert werden, dass die Raumtemperatur immer auf 20°C eingestellt wird. Durch die Verbindung zu mehreren Adressgruppen können mithilfe von Tasten auch Szenen programmiert werden.

Tasten können in Verbindung mit allen [Datentypen](#) verwendet werden.

App / Seite öffnen: Mit Tasten können Sie auch andere Apps oder Seiten im Profil öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Taste hinzufügen](#).



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Sendebefehle beim Drücken: Sendebefehle, die beim Drücken der Taste ausgelöst werden. Definiert Zieladresse(n) und definiert Werte, die an diese Adressen geschrieben werden sollen. Neue Zieladressen können mithilfe der „Eintrag hinzufügen“ Taste hinzugefügt werden. Die zeitliche Abfolge der Ausführung von unterschiedlichen Befehlen kann durch das Hinzufügen von Pausen

definiert werden.

Sendebefehle beim Loslassen: Sendebefehle, die beim Loslassen der Taste ausgelöst werden. Für eine gewöhnliche Taste müssen Sie nur entweder die Sendebefehle beim Drücken *oder* jene beim Loslassen definieren. Wenn Sie beim Drücken und Loslassen separate Befehle auslösen wollen, dann können Sie diese hier definieren. Sie können beispielsweise den Wert 1 an eine Adresse senden wenn der Benutzer die Taste drückt und einen 0 senden wenn er die Taste wieder loslässt.

Beispiele

Beispiel 1: Angenommen Sie wollen wenn Sie von der Arbeit nach Hause kommen das Licht im Eingangsbereich sowie im Wohnzimmer einschalten und das Garagentor schließen, und das mit einem einzigen Tastendruck. Alles was dazu nötig ist, ist die Zieladressen sowie die Werte zu den Tasten-Sendebefehlen hinzuzufügen. Für das Beispiel könnten die Sendebefehle so aussehen:

Aktion	Ziel	Wert
Schreiben	Deckenlicht Wohnzimmer	TRUE
Schreiben	Licht Eingang	TRUE
Schreiben	Garagentor	TRUE

Beachten Sie, dass der Wert sowie der Datentyp für das Garagentor abhängig vom Hersteller unterschiedlich sein kann.

Beispiel 2: Sie können eine Taste verwenden, um eine PTZ IP-Kamera zu steuern. Das lässt sich mit Hilfe einer [HTTP-Verbindung](#) erreichen. Wenn Sie eine neue HTTP-Verbindung anlegen müssen Sie die Basis-URL Ihrer Kamera eingeben. Diese könnte folgendermaßen aussehen: <http://192.168.1.1>. Nehmen wir nun an Sie wollen Ihre Kamera an eine vordefinierte Position namens "position2" bewegen. Legen Sie eine neue Taste an und wählen Sie im Assistenten die Adresse der HTTP-Verbindung aus und geben Sie den Ausdruck "control/ctrl.php?move=position2" ein. Der gesamte Sendebefehl für das Beispiel sieht so aus:

Aktion	Ziel	Wert
Schreiben	Kamera HTTP	"control/ctrl.php?move=position2"

Wenn die Taste in der ayControl app gedrückt wird, wird der Ausdruck der im Sendebefehl angegeben wurde an die Basis-URL der Verbindung angehängt. Der obenstehende Ausdruck ist nur ein Beispiel und kann sich je nach verwendetem Gerät unterscheiden. Schlagen Sie die genauen Befehle in der Bedienungsanleitung Ihres HTTP-steuerbaren Geräts nach.

Medien-Taste

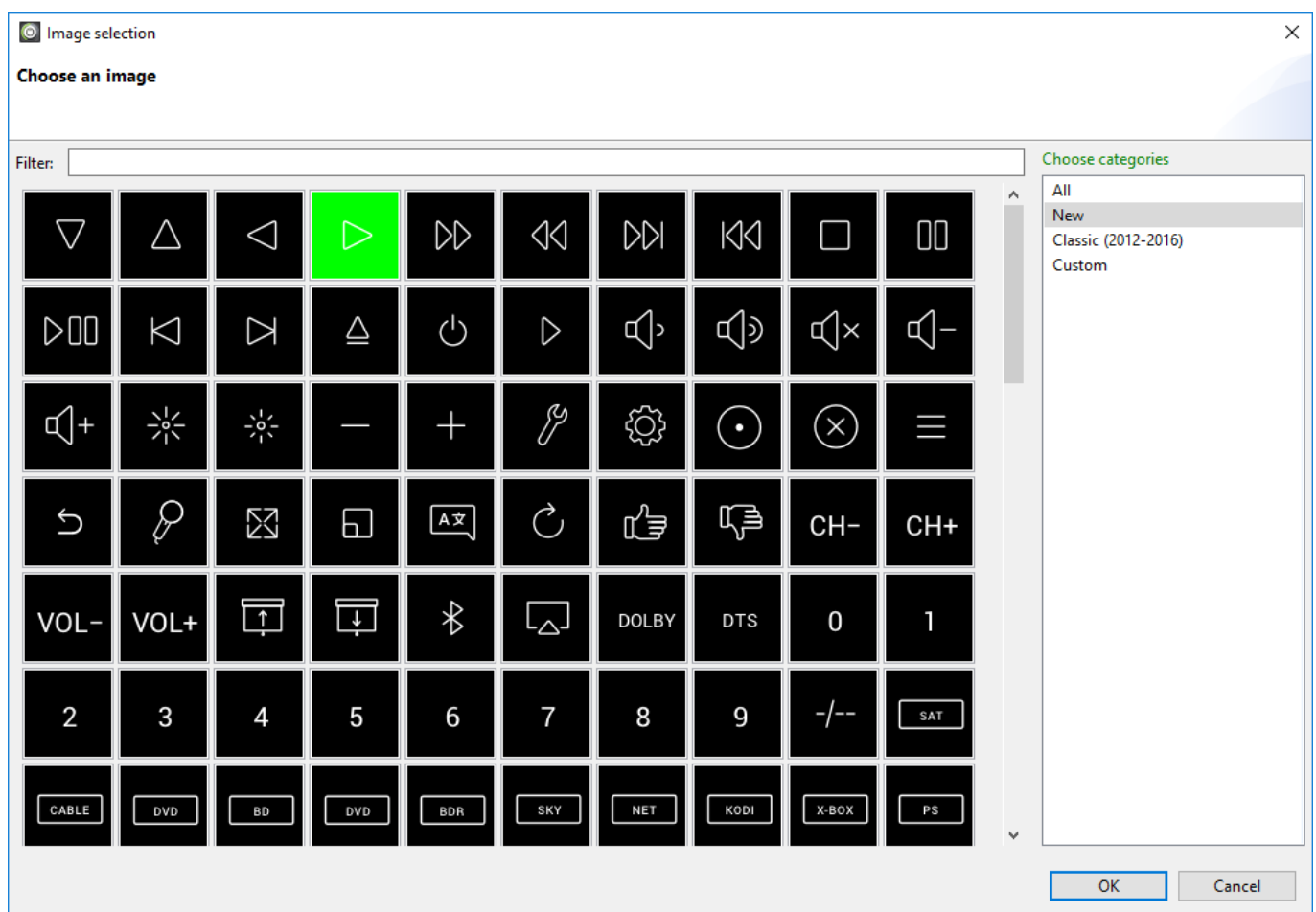
Die Medien-Taste dient zur Steuerung von Multimedia-Geräten wie z.B. DVD-Playern. Diese Taste kann jede Tastenfunktion von handelsüblichen Fernbedienungen übernehmen. Die Medien-Taste ist mit allen [Datentypen](#) kompatibel.



Konfiguration

Notiz: Im Gegensatz zu anderen Steuerelementen muss bei der Medien-Taste eine Notiz angegeben werden. Diese wird nicht in der ayControl App angezeigt, ist jedoch wichtig für EcoButler um zwischen verschiedenen Medien-Tasten unterscheiden zu können. Wenn Sie ein Symbol aus der Galerie wählen wird die Notiz automatisch ausgefüllt. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Symbol wählen sollten Sie eine aussagekräftige Notiz angeben.

Typ: Wählen Sie hier ein Icon für die Medien-Taste, z.B. Play, Pause, Stop, vorspulen, zurückspulen etc. Sie können in dem Dialog der sich öffnet aus einer Galerie von Icons wählen. Falls Sie ein anderes Icon als die mitgelieferten benötigen können Sie rechts auf "Benutzerdefiniert" klicken und eine Datei wählen. Das Icon sollte ungefähr quadratisch sein und mindestens Abmessungen von 92 x 92 Pixeln haben. Überprüfen Sie Ihre Icons auf Ihren Geräten um sicherzustellen, dass sie die richtige Größe haben und vor dem gewählten Hintergrund gut lesbar sind.



Tasten-Sendebefehle: Definiert Zieladresse(n) und definiert Werte, die an diese Adressen geschrieben werden. Neue Zieladressen können mithilfe der "Eintrag hinzufügen" Taste hinzugefügt werden. Die zeitliche Abfolge der Ausführung von unterschiedlichen Befehlen kann durch das Hinzufügen von Pausen definiert werden.

Beispiele

Eine Medien-Taste kann benutzt werden, um Befehle an Multimedia-Geräte zu senden. Zum Beispiel

können Sie damit Ihren DVD-Player ein- und ausschalten, die Lautstärke ändern oder pausieren. Um Befehle senden zu können müssen Sie bereits eine [IoT-Verbindung](#) oder [Infrarot-Verbindung](#) angelegt haben.

IoT-Verbindungen

Wenn Sie ein Profil aus den [IoT-Vorlagen](#) einfügen sind bereits automatisch erstellte Medien-Tasten vorhanden. Alternativ können Sie eine [IoT-Verbindung](#) anlegen und mit Hilfe der [Mehrfacherstellung-Funktion](#) automatisch Medien-Tasten erstellen.

Infrarot-Verbindungen

Die Medien-Taste kann wie eine normale [Taste](#) konfiguriert werden. Zusätzlich bietet der ayControl Editor die Möglichkeit, einen Infrarot-Befehl aufzuzeichnen wenn eine Infrarot-Adresse ausgewählt wurde. Klicken Sie dafür auf den "Infrarotbefehl aufzeichnen" Button, halten Sie Ihre Fernbedienung zu Ihrem Infrarot-Empfänger und drücken Sie die Taste ihrer Fernbedienung, die Sie programmieren wollen (z.B. Play).

Nachdem ein Infrarotbefehl aufgezeichnet wurde können Sie diesen auch testen. Falls der Befehl korrekt aufgezeichnet wurde, sollte der "Aufgezeichneten Befehl testen"-Button den Befehl an das Multimedia-Gerät schicken und die entsprechende Aktion auslösen, z.B. den Film starten.

Je nach verwendetem IR-Empfänger kann sich die optimale Entfernung für die Aufzeichnung unterscheiden; üblicherweise liegt Sie bei ca. einem halben Meter. Sie sollten nicht zu weit vom Empfänger entfernt sein, aber die Fernbedienung auch nicht direkt an diesen halten, da Befehle ansonsten fehlerhaft aufgezeichnet werden könnten.

Szenen-Taste

Die Szenen-Taste ermöglicht dem Nutzer die gleichzeitige Steuerung von mehreren Elementen. Die Programmierung ist einfach: Es genügt, alle referenzierten Steuerelemente in die gewünschte Einstellung zu bringen und die Szene-Taste lange zu drücken (zu halten). Alle Werte der referenzierten Steuerelemente werden automatisch abgespeichert. Die Szene wird durch kurzes Drücken der Taste aktiviert, d.h. alle referenzierten Steuerelemente werden in den gespeicherten Status versetzt. Eine Szenen-Taste "Filmabend" könnte zum Beispiel:

- Das Licht ausschalten
- Die RGB-Leuchte in einer programmierten Farbe einschalten
- Die Jalousien schließen



Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Beeinflusste Steuerelemente: Alle referenzierten Steuerelemente, deren jeweiliger Status gespeichert werden soll, werden hier aufgelistet. Die "Hinzufügen" und "Entfernen" Tasten ermöglichen das einfache Entfernen und/oder Hinzufügen von Steuerelementen.

Szenen Taste Fehlerbehebung

Wenn Sie Probleme mit einer Szenen Taste haben, gehen Sie sicher, dass die Lese-Markierung in ETS richtig gesetzt ist und das Senden und Empfangen von Paketen richtig funktioniert. Das Setzen der Lese-Markierung ist wichtig, da die Szenen Taste den aktuellen Status der beeinflussten

Steuerelemente speichert und wenn die Szenen Taste keine Rückmeldung vom Bus bekommt, die Taste nicht mehr richtig funktioniert.

Jalousie

Dieses Element dient zur Steuerung von Jalousien. In der App ist die Jalousien-Taste zweigeteilt: Eine Seite schließt die Jalousien, die andere öffnet sie. Die Symbole für die Ab- und Auf-Taste können je nach Kundenwunsch ausgewählt werden.

Die Jalousie wird üblicherweise mit 1 Bit **Datentypen** verwendet.

Konfiguration

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

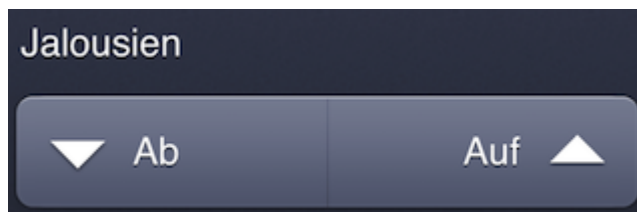
2020-01-18 20:54

Symbole: Die Symbole werden je nach Kundenwunsch ausgewählt.

Einzelne Beschriftung: Wählen Sie diese Option wenn Sie nur eine durchgehende Beschriftung für die Jalousie-Tasten anzeigen wollen. Diese Beschriftung wird zentriert über das Jalousien-Steuerelement angezeigt.



Zwei Beschriftungen: Wählen Sie diese Option wenn Sie jeweils eine separate Beschriftung für die rechte und die linke Jalousie-Tasten anzeigen wollen.



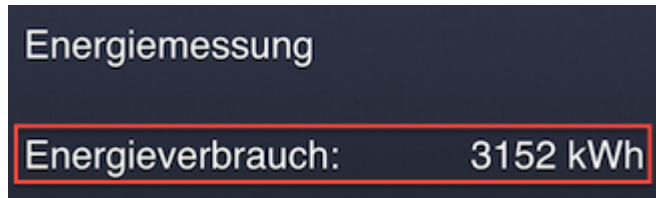
Linke Taste kurz gedrückt: Definiert Zieladresse(n) und Werte, die an diese Adressen geschrieben werden sollen wenn die Taste kurz gedrückt wird. Eine Pause zwischen verschiedenen Steuerkommandos kann auch definiert werden.

Linke Taste lang gedrückt: Analog zu "kurz gedrückt"; schreibt auf eine oder mehrere Adresse(n) und wird durch langes gedrückt halten der Taste ausgelöst.

Rechte Taste kurz gedrückt und rechte Taste lang gedrückt: analog zu Linke Taste kurz gedrückt und Linke Taste lang gedrückt.

Wert-Anzeige

Die Wertanzeige ist ein einfaches Steuerelement, das dazu dient den Status einer Adresse zu lesen und anzuzeigen. Alle in KNX vorhandenen Werte können dargestellt werden. Typische Anwendungen sind die Anzeige der Raumtemperatur, CO₂-Sättigung, Lichtstärkenanzeige, etc.



Die Wertanzeige ermöglicht sowohl die direkte Anzeige von Werten als auch die personalisierte Anzeige mit Hilfe der [Anzeige-Zuordnung](#).

Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

Beschriftung des Steuerelements anzeigen: Setzen Sie hier ein Häkchen, um die Beschriftung anzuzeigen. Falls angehakt wird die Beschriftung links von der Wertbeschriftung und vom tatsächlichen Wert angezeigt.

Wert-Leseausdruck: Die Adresse oder eine Liste von Adressen von welchen die Wert-Anzeige die Werte auslesen soll. Es genügt, den Namen der Adresse in eckigen Klammern einzugeben, z.B. [Temperatur].

Wertbeschriftung: Optionaler Name oder Bezeichnung des angezeigten Wertes. Diese wird rechts der Beschriftung, aber links des tatsächlichen Werts angezeigt.

Einheit: Optionales Feld um dem angezeigten Wert eine Einheit zuzuweisen, für eine Temperaturanzeige kann beispielsweise die Einheit "°C" eingetragen werden.

Nachkommastellen: Definiert die Anzahl der Nachkommastellen, die für den Wert angezeigt werden.

Anzeige-Zuordnung: Optionale Funktion. Ermöglicht die Anzeige von Texten, die bestimmten Werten oder Wertebereichen zugeordnet sind.

Beispiele

Beispiel 1: Um beispielsweise die aktuelle Temperatur im Wohnzimmer anzuzeigen, muss einfach eine neue Wertanzeige erstellt werden. Anschließend wird die entsprechende Adresse in der Tabelle des Assistenten ausgewählt bzw. der Adressname in Klammern (z.B. [Temperatur Wohnzimmer]) in das Feld für den Leseausdruck geschrieben. Nun können noch eine Beschriftung, Wertbeschreibung, Einheit und die Anzahl der anzuzeigenden Nachkommastellen angegeben werden. Für dieses Beispiel wurden die folgenden Einstellungen vorgenommen:

Attribut	Wert
Beschriftung	Wohnzimmer
Leseausdruck	[Temperatur Wohnzimmer]
Wertbeschriftung	Temperatur:
Einheit	°C
Nachkommastellen	1

Die entsprechende Wertanzeige in der App würde so aussehen:

Wohnzimmer Temperatur: 20,7°C

Beispiel 2: Ein Beispiel für eine Wertanzeige, die die Anzeige-Zuordnung verwendet anstatt den Wert direkt anzuzeigen findet sich in der Hilfe für die [Anzeige-Zuordnung](#).

Beispiel 3: Angenommen Sie wollen das Ihre Wert-Anzeige formatierten Text anstelle von Rohdaten ausgibt. Zum Beispiel wollen Sie, dass die aktuelle Intensität des Dimmlichtes in Prozent und nicht Werte zwischen 0 und 255 angezeigt werden. Um dies zu bewerkstelligen, müssen Sie den Wert-Leseausdruck um die folgende Formel erweitern " /255 * 100" (ohne Anführungszeichen). Wenn also der Name der Adresse von der Sie den Wert lesen wollen beispielsweise "Wohnzimmer Dimmlicht" lautet, würden Sie etwa folgenden Lese-Ausdruck verwenden:

[Wohnzimmer Dimmlicht] /255 * 100

Wertanzeige - Erstellen von Anzeige-Zuordnungen (optional)

Mit Hilfe einer Wertanzeige können vordefinierte Ausgaben gewissen Eingabewerten oder -bereichen zugeordnet werden. Der verwendete Eingabewert wird durch den Leseausdruck definiert. Dieser ist typischerweise eine Leseadresse, kann aber einen beliebigen Ausdruck enthalten. Auf den Eingabewert (das Ergebnis des Leseausdrucks) kann in Ausdrücken in der Anzeige-Zuordnung über [Value] zugegriffen werden.

Die Anzeige-Zuordnung enthält die Zuordnungen zwischen Eingabe- und Ausgabewerten. Werden keine Zuordnungen definiert, so entspricht die Ausgabe dem Eingabewert. Wollen Sie Zuordnungen definieren, so können Sie logische Ausdrücke definieren und diesen jeweils einen anzuzeigenden Wert zuweisen.

Wenn die App zur Laufzeit den Eingabewert überprüft, so geht sie die Liste der Zuordnungen von oben nach unten durch und zeigt den Ausgabewert für den ersten zutreffenden Ausdruck der gefunden wird.

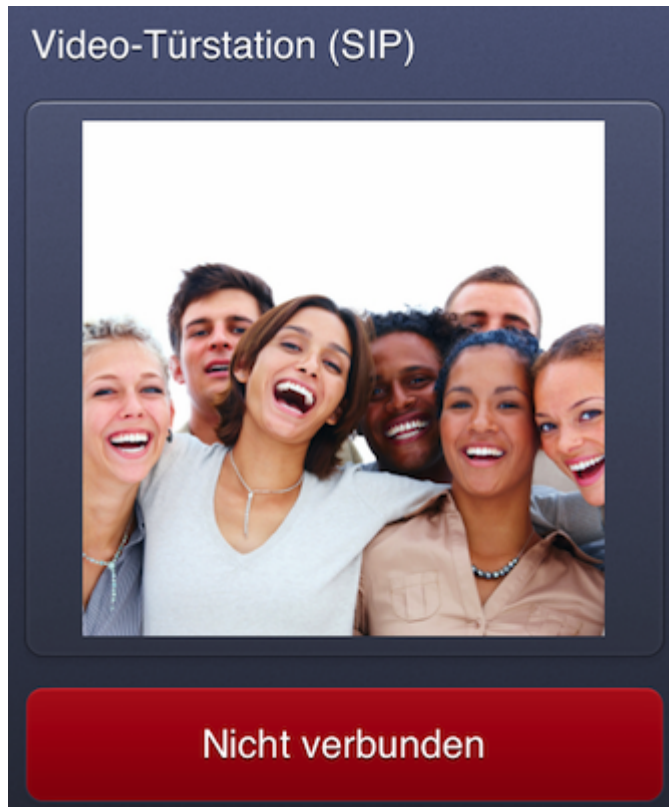
Beispiel:

Die Wertanzeige liest die Temperatur im Raum und zeigt eine entsprechende Beschreibung der Temperatur:

Ausdruck	Angezeigter Wert
[Value] < 17.0	Kalt
[Value] >= 17.0 && [Value] < 19.0	Kühl
[Value] >= 19.0 && [Value] < 21.0	Angenehm
[Value] >= 21.0 && [Value] < 23.0	Warm
[Value] >= 23.0	Heiß

SIP - Anruf

SIP ist ein Protokoll für "Voice over IP" (VoIP). Es ist ein offener Standard und wird deshalb von vielen VoIP-Anbietern, modernen Smartphones und IP-Türstationen genutzt. ayControl 3 bietet einen integrierten SIP-Client (auch bekannt als "SIP-Softphone"), der sich wie ein IP-Telefon verhält und zur Kommunikation mit Türstationen und anderen SIP-fähigen Geräten dient.



Voraussetzung für den Betrieb ist eine funktionierende VoIP-Umgebung, welche mit einem SIP-Server oder einem externen ("public") SIP-Provider betrieben wird. Wir empfehlen **vor** dem Einsatz von ayControl die Verbindung **mit einem anderen SIP-Softphone oder IP-Telefon zu testen**. Dies vereinfacht schlussendlich die Konfiguration von ayControl und hilft mögliche Fehler schon im Vorhinein auszuschließen.

Konfiguration

Beschriftung: Der Name oder die Beschriftung des Steuerelements wie in der App angezeigt. Sollte kurz und selbsterklärend sein. Die Beschriftung kann in mehrere Sprachen übersetzt werden.

2020-01-18 20:54

Notiz (optional): Dient einzig zum Wiederfinden des Steuerelements im ayControl Editor, wird nicht in der App dargestellt. Hier eingegebener Text wird als grauer Text hinter der Beschriftung in der Liste der Steuerelemente angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen so wird der Name der Adresse angezeigt.

2020-01-18 20:54

SIP-Zugangsdaten des mobilen SIP Clients

Benutzername: Name oder "Telefonnummer" für den ayControl SIP-Client. (z.B. aycontrol , 201, etc.)

SIP-Domain: IP-Adresse oder Hostname des SIP-Servers. z.B. 192.168.1.105 , sip2sip.info, etc.)

Benutzername zur Authentifizierung: Benutzername zur Registrierung am SIP-Server. Kann leer gelassen werden, wenn es der selbe Name wie "Benutzername" ist.

Passwort: Passwort zur Registrierung am SIP-Server.

Port: Port des SIP-Servers (Standard: 5060).

Protokoll: Das Protokoll für die Kommunikation mit dem SIP-Server. UDP ist das meist gebräuchlichste. TCP ist jedoch batterieschonender wenn die SIP Funktion im Hintergrund benutzt wird. Es kommt auf den SIP-Server an welches Protokoll benutzt werden kann.

Proxy-Adresse: Adresse oder Hostname des SIP-Proxys. Ein SIP-Proxy ist nur dann notwendig, wenn die VoIP-Verbindung ausserhalb des lokalen Netzwerkes (LAN) aufgebaut wird.

Anzurufendes SIP-Profil (für vom mobilen Gerät ausgehende Anrufe)

Benutzername: Name oder "Telefonnummer" des anzurufenden SIP-Gesprächspartners. (z.B. Türstation, IP Telefon, etc.)

SIP-Domain: IP-Adresse oder Hostname des SIP-Servers der Gegenstelle.

DTMF-Töne: DTMF-Signaltöne die zur Authentifizierung an die Gegenstelle übertragen werden (optional). Darf nur die Zeichen 0-9, A-D, # und * enthalten.

Beschriftung

Eine Beschriftung enthält Text, der in der ayControl App angezeigt wird. Sie können Beschriftungen in mehreren Sprachen zur Verfügung stellen. Die Beschriftung wird am mobilen Gerät in der Gerätesprache bzw. der in der App eingestellten Sprache angezeigt.

Sie können Übersetzungen hinzufügen, bearbeiten oder entfernen indem Sie auf "Sprachen..." klicken. Jede Beschriftung muss in der Standardsprache (beim erstellen des Profils eingestellt) angegeben werden. Übersetzungen können optional leer bleiben.

Falls eine Beschriftung nicht in die in der App verwendeten Sprache übersetzt wurde, dann wird der Text der Standardsprache angezeigt. Sie sollten sicherstellen, dass Ihre Übersetzungen vollständig sind, indem Sie entweder die Beschriftungen im ayControl Editor überprüfen oder das Profil in der App in mehreren Sprachen betrachten.

Ausdruck

Ausdrücke werden benutzt um Ausgabewerte an Aktoren und Geräte zu senden und um deren Status zu lesen und in ayControl auszuwerten. Ausdrücke können mit Hilfe des [Ausdruckseditors](#) bearbeitet werden und aus den folgenden Elementen bestehen:

Werte: Ganzzahlen und Kommazahlen (mit Punkt als Dezimaltrennzeichen, z.B. 42, 13.37, Zeichenketten z.B. "Geschlossen" und Binärdaten in Hexadezimal-Notation z.B. \$FA03\$.

Adressen: Werte welche von lesefähigen Adresse gelesen werden. Adressnamen müssen vor der Verwendung im Reiter 1. Verbindung" definiert sein, deren Name muss in eckige Klammern gesetzt werden, z.B. [Licht Wohnzimmer].

Steuerelement-Werte: Die aktuellen Werte des Steuerelements in der App können im Ausdruck verwendet werden indem der englische Name des Steuerelements oder der Komponente in eckige Klammern gesetzt wird, z.B. [Switch] für einen Schalter. Je nach Steuerelement sind folgende Werte möglich: [Switch], [Slider], [Red], [Green], [Blue] und [Value].

Operatoren: Operatoren für die Grundrechnungsarten +, -, *, /, Modulus %, Vergleichsoperationen <, <=, ==, >=, >, != und logisches und &&, oder || sowie nicht !.

Konstanten: Mathematische Konstanten PI, TAU, E, Boolesche Konstanten TRUE, FALSE, der Null-Ausdruck um nichts zu senden NIL, KNX-spezifische Werte UP0 bis UP7, DOWN0 bis DOWN7). Alle Konstanten müssen in Großbuchstaben angegeben werden.

Ausdruckseditor

Der Ausdruckseditor hilft Ihnen beim Erstellen von Ausdrücken aller Art, z.B. für Tasten-Sendebefehle, Schalter-Leseausdrücke etc.

Neben jedem Feld, das einen Ausdruck enthält finden Sie einen Bearbeiten...-Button.

Steuerelemente

Beschriftung

Steuerelement-Typ	Beschriftung
Schieberegler+Schalter	Bookshelf - Light Bookshelf Switch, Light Bookshelf Value
Schieberegler+Schalter	Entrance - LED 3 Switch, LED 3 Value
Schieberegler+Schalter	Left - LED 1 Switch, LED 1 Value
Schieberegler+Schalter	Main Light - Light Bathroom Main Switch, Light Bathroom Main Value
Schieberegler+Schalter	Reading Light - Light Reading Switch, Light Reading Value
Schieberegler+Schalter	Right - LED 2 Switch, LED 2 Value
Schieberegler+Schalter	Sofa - Light Sofa Switch, Light Sofa Value
Schieberegler+Schalter	Wall Spots - Light Bookshelf Value, Light Wall Spots Switch, Light Wall Spots Value
Schieberegler+Schalter	Window - Light Bathroom Window Switch, Light Bathroom Window Value
Szenen-Taste	Animatedlv

Schalter Neu

Entfernen

Details

Beschriftung: Entrance Sprachen...

Notiz (optional)

Schiebereglersymbol Bild wählen...

Aktion	Ziel	Wert
Schreibbefehl	LED 3 Value	255 * [Slider]
Schreibbefehl	LED 3 Switch	if([Slider] > 0, TRUE, FALSE)

Schieberegler-Sendebefehle

Schieberegler-Leseausdruck: [LED 3 Value] / 255 Bearbeiten...

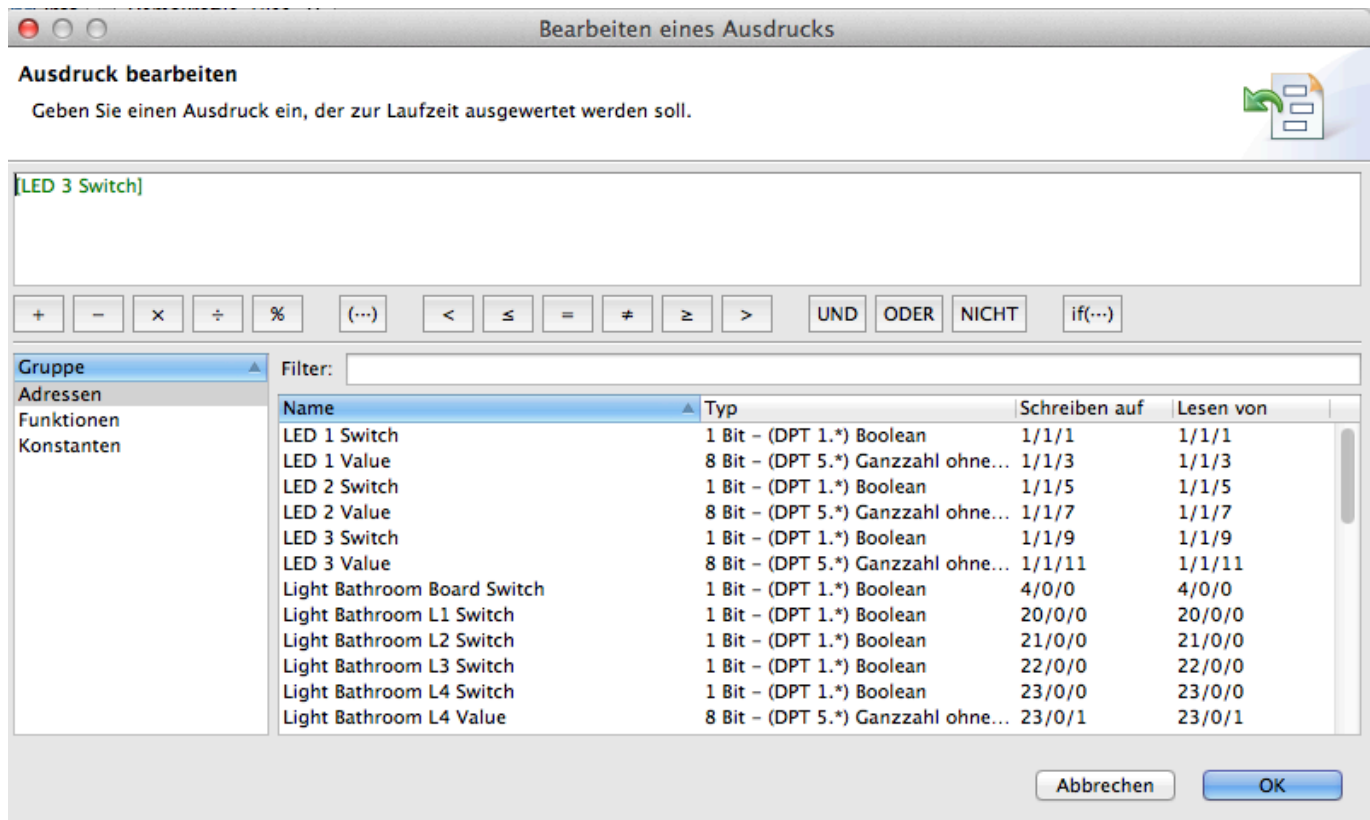
Schieberegler-Sendeintervall: 200 ms

Aktion	Ziel	Wert
Schreibbefehl	LED 3 Switch	[Switch]
Schreibbefehl	LED 3 Value	if([Switch], 192, 0)

Schalter-Sendebefehle

Schalter-Leseausdruck: [LED 3 Switch] Bearbeiten...

Ein Klick auf diesen Button öffnet den Ausdruckseditor.



Der Ausdruckseditor zeigt Ihnen alle Gruppenadressen, die verwendbar sind, alle verfügbaren Funktionen (z.B. min(...), max(...), if(...) etc.) sowie alle erlaubten Konstanten. Außerdem können logische (AND, OR), arithmetische (+, -, *, etc.), und weitere Operatoren mit einem Klick in den Ausdruck eingefügt werden. So können Sie Ihre Ausdrücke mit ein paar Schritten zusammenstellen und müssen sich nicht vor Tippfehlern in Acht nehmen.

Beispiele

Beispiel 1: Wenn Sie einen Zentralschalter für drei Lampen erstellen wollen, der "ein" anzeigt wenn mindestens eine der drei Lampen eingeschaltet ist, dann müssen Sie für den Leseausdruck nur zuerst die Adresse der ersten Lampe anklicken, danach OR, danach die Adresse der zweiten Lampe usw.

Mehr Beispiele für Ausdrücke finden Sie auf den Hilfeseiten für die jeweiligen Steuerelemente.

Datentypen

Datentyp	Wertbereich	Kompatible Steuerelemente
1-Bit Boolean	0 - 1	Wert-Anzeige, Jalousie, Schalter, Schieberegler + Schalter, Schnappregler + Schalter, Taste, Medien-Taste, Szenen-Taste
4-Bit Steuerung/Dimmen	Up 0 - 7, Down 0 - 7	Schnappregler, Schnappregler + Schalter, Taste, Medien-Taste
8-Bit Ganzzahl ohne Vorzeichen	0 - 255	Wert-Anzeige, Schieberegler, Schieberegler + Schalter, RGB Farblicht, Taste, Medien-Taste, Szenen-Taste
8-Bit Ganzzahl mit Vorzeichen	-128 - 127	Wert-Anzeige, Schieberegler, Schieberegler + Schalter, Taste, Medien-Taste, Szenen-Taste
16-Bit Ganzzahl ohne Vorzeichen	0 - 65535	Wert-Anzeige, Schieberegler, Schieberegler + Schalter, Taste, Medien-Taste, Szenen-Taste
16-Bit Ganzzahl mit Vorzeichen	-32768 - 32767	Wert-Anzeige, Schieberegler, Schieberegler + Schalter, Taste, Medien-Taste, Szenen-Taste
16-Bit Gleitkommazahl		Wert-Anzeige, Schieberegler, Taste, Medien-Taste, Szenen-Taste
32-Bit Ganzzahl ohne Vorzeichen	0 - 4294967295	Wert-Anzeige, Taste, Medien-Taste
32-Bit Ganzzahl mit Vorzeichen	-2147483648 - 2147483647	Wert-Anzeige, Taste, Medien-Taste
32-Bit Gleitkommazahl		Wert-Anzeige, Taste, Medien-Taste
14-Byte Zeichenkette		Wert-Anzeige, Taste, Medien-Taste

Struktur

- [Profildetails](#)
- [Bereichsdetails](#)
- [Raumdetails](#)
- [Layout-Details](#)
- [Seitendetails](#)
- [Einstellungen für Raster-Layout](#)

Profildetails

Dieser Teil des Editors erlaubt es Ihnen, die grundlegenden Eigenschaften des Profils zu konfigurieren und Bereiche zur hierarchischen Struktur hinzuzufügen. Alle Änderungen, die hier erfolgen, beziehen sich auf das gesamte Profile, d.h. auf alle Gerätekonfigurationen.

Profilinformation

Profilname: Der Name für Ihr Profil, der auch in der App erscheint. Mit Hilfe des Buttons Sprachen... können Sie bei Bedarf Übersetzungen des Profilenames in andere Sprachen vornehmen. In der App wird diejenige Übersetzung angezeigt, die der Geräte-Sprache entspricht. Wenn für die Geräte-Sprache keine Übersetzung gefunden wird, wird statt dessen die Default-Sprache angezeigt (die bei der Erstellung des Profils ausgewählt wurde).

Navigationsmodus: Abhängig von Ihrem ayControl-Upgrade-Paket können Sie zwischen folgenden Navigationsmodi wählen:

- Grafisches Menü
- Dynamisches Menü
- Statisches Menü

Willkommensnachricht: Definiert eine Willkommensnachricht, die beim Start der ayControl-App angezeigt werden soll. Gleich wie der Profilname kann diese Nachricht in verschiedenen Sprachen angegeben werden. Dieses Feature steht nur für das [grafische Menü](#) zur Verfügung.

Kurze Willkommensnachricht: Eine (optionale) kürzere Version der Willkommensnachricht, die auf Smartphones angezeigt wird (ebenfalls nur mit [grafischem Menü](#)).

Willkommenslogo: Definiert ein Logo, das beim Start der App angezeigt wird. Wie die Willkommensnachricht steht auch dieses Feature nur in Kombination mit dem [grafischen Menü](#) zur Verfügung. Sie können das Bild mit dem [Bild-Editor](#) auswählen und bearbeiten.

Menühintergrund: Das Hintergrundbild das hinter dem grafischen Menü angezeigt wird. Sie können mit dem [Bild-Editor](#) Bilder für Querformat- und Hochformat-Layouts bereitstellen.

Standardraum: Bei der Verwendung von [statischer oder dynamischer Navigation](#) können Sie festlegen, welcher Raum angezeigt werden soll, wenn das Profil geladen wird. Wenn der Standardraum nicht explizit festgelegt wird, zeigt ayControl den ersten Raum des ersten Bereiches an. Diese Feature steht für das [grafische Menü](#) nicht zur Verfügung, da dieses über eine eigene Einstiegsseite verfügt.

Farbschema: Das Standard-Farbschema für dieses Profil. Der Benutzer kann das Farbschema jederzeit in der App ändern, aber dieses Farbschema wird beim ersten Öffnen des Profils angezeigt.

Gerätelayouts

Hier können Sie die Gerätelayouts festlegen, die Sie mit diesem Profil unterstützen wollen. Diese

Layouts werden automatisch zu neu angelegten und bereits existierenden Räumen hinzugefügt.

Wenn Sie ein Layout abwählen werden auch bestehende Layouts gelöscht, allerdings nur dann wenn noch keine Steuerelemente hinzugefügt wurden. So können Sie nicht aus versehen bestehende Layouts löschen. Wenn Sie bereits angelegte und befüllte Layouts entfernen wollen, so müssen Sie diese einzeln manuell löschen.

Sind Sie sich nicht sicher, zu welcher Kategorie Ihr Gerät gehört? Im Dialog für die [WLAN-Übertragung](#) werden die Layouts der Geräte aufgelistet. In der folgenden Liste finden Sie außerdem die häufigsten Geräte für jedes Layout:

- Große Smartphones (5,5"+): iPhone X, iPhone 6-8 Plus, Galaxy S7 Edge, S8, Android Smartphones 5,5"+
- Smartphone 16:9: iPhone 5 und neuer, Samsung Galaxy (Note) Serie, Android Smartphones < 5,5"
- Smartphone 3:2: iPhone 4 und älter, iPod Touch (4. Generation und älter), einige ältere Android Smartphones
- Tablet 10" 4:3: Alle iPads (auch iPad Mini), Nexus 9, 4:3 Android Tablets
- Tablet 10" 16:9: Galaxy Tab 10 Serie, Galaxy Tab S, Nexus 10, die meisten 10" Android Tablets
- Tablet 7" 16:9: Galaxy Tab 7 & 8, Nexus 7, Kindle Fire, die meisten 7-8" Android tablets

Anmerkung: 16:10 Geräte fallen in die 16:9 Kategorien.

Bereiche

Hier können Sie Bereiche hinzufügen, löschen oder neu anordnen.

Ein Bereich (beispielsweise "Erdgeschoß") kann mehrere Räume beinhalten (zum Beispiel "Küche", "Wohnzimmer", usw.). Bereiche dienen also dazu, Räume zu Gruppen zusammenzufassen und werden in der ayControl-App in der gleichen Reihenfolge dargestellt, in der Sie in der Liste eingetragen werden. Die Reihenfolge der Bereiche kann durch Ziehen mit der Maus oder mit den Schaltern "Auf" und "Ab" verändert werden.

Um zu den [Bereichsinformationen](#) zu gelangen, können Sie auf einen Bereich in der Liste doppelklicken oder ihn in der hierarchischen Darstellung der Profilestruktur auf der linken Seite anklicken.

Navigationsmodus

Grafisches Menü

Das grafische Menü erlaubt es, auf der Startseite der ayControl-App ein spezielles grafisches Menü anzuzeigen, bei welchem jedem Raum ein eigenes Bild zugewiesen wird. Die Bilder können bei den [Rauminformationen](#) konfiguriert werden.

Dynamisches Menü

Das dynamische Menü erlaubt es, auf Tablets die Liste der Bereiche und Räume auf der linken Seite ein- und auszuklappen. Im eingeklappten Zustand steht so mehr Platz für den Raum auf der rechten Seite zur Verfügung. Im eingeklappten Zustand werden links nur die Raumsymbole, im ausgeklappten Zustand auch die Raumnamen angezeigt.

Die Unterscheidung zwischen **dynamischem oder statischem Menü** ist nur dann von Relevanz, wenn Sie ein Profil für ein Tablet im Querformat erstellen.

Statisches Menü

Beim statischen Menü ist die Liste der Bereiche und Räume fix, d.h. sie kann auf Tablets nicht eingeklappt werden. Es werden also immer die Raumsymbole **und** die Raumnamen angezeigt.

Beim Importieren von ayControl 2-Profilen in ayControl 3 wird der Navigationsmodus automatisch auf Statisches Menü gesetzt, da dies dem Verhalten von ayControl 2 entspricht.

Falls Sie ein Profil für ein Smartphone erstellen, spielt es keine Rolle, ob statisches oder dynamisches Menü als Navigationsmodus ausgewählt wird, da hier die Liste der Bereiche und Räume immer auf einer eigenen Bildschirmseite dargestellt werden und erst beim Klick auf einen Raumes eine andere Bildschirmseite für den Raum geöffnet wird.

Hinweis: Das statische Menü steht für Tablets im *Hochformat* aus Platzgründen nicht zur Verfügung. Hier wird anstelle dessen das dynamische Menü angezeigt.

Bereichsdetails

Hier können Sie die Räume des aktuellen Bereichs verwalten (hinzufügen, entfernen, sortieren) sowie den Bereichsnamen bearbeiten. Nachdem Sie Räume angelegt und diese so sortiert haben wie sie in der App angezeigt werden sollen können Sie die [Raumdetails](#) bearbeiten, indem Sie auf einen Raum doppelklicken oder indem Sie in der Baumansicht (unter "Profilstruktur") zum Raum navigieren.

Raumdetails

Im Editor für Raumdetails können Sie Layouts für Ihre mobilen Geräte erstellen, den Raumnamen und das Raumsymbol bearbeiten und (optional) einen Pin-Code für den Raum hinzufügen.

Welche Layouts Sie anlegen müssen hängt von den Geräten ab, die Sie unterstützen wollen. Wenn Sie beispielsweise nur iPhones unterstützen wollen, dann müssen Sie nur ein Layout für iPhone 5-7, 16:9 Android Smartphones erstellen. Wenn Sie Smartphones und Tablets unterstützen wollen dann müssen Sie dafür jeweils ein Layout erstellen. Wenn Sie die Geräte im Hoch- und im Querformat verwenden wollen, dann müssen Sie für jedes Gerät ein Hochformat- und ein Querformat-Layout anlegen.

Wenn Sie mit dem Konfigurieren der Raumdetails fertig sind können Sie [Seiten zu den Layouts hinzufügen](#) und dann [Inhalte zu den Seiten hinzufügen](#). Sie müssen dabei nicht bei jedem Layout von vorne beginnen. Wenn Sie Steuerelemente schon zu einem Layout hinzugefügt haben, dann können Sie sie [in ein anderes Layout kopieren](#).

Rauminformation

Raumname: Eine Beschriftung für den Raum, die in der App erscheinen soll. Die Beschriftung kann in verschiedenen Sprachen verfügbar gemacht werden. Die richtige Übersetzung wird dann automatisch in Abhängigkeit von der Sprach-Einstellungen auf dem mobilen Gerät ausgewählt. Sollte die Übersetzung für die Sprache, die auf dem mobilen Gerät gesetzt ist, nicht verfügbar sein, so wird die Beschriftung in der Standardsprache (die beim Erstellen des Profils ausgewählt wurde) angezeigt.

Symbol: Ein Symbol für den Raum kann aus der Liste ausgewählt werden. Das Symbol wird dann in der Raumübersicht in der ayControl-App angezeigt.

Pin-Code: Ein unerwünschter Zugriff auf die Steuerung eines Raumes kann mit Hilfe eines Pin-Codes verhindert werden. Diese Option ist besonders geeignet, wenn Sie sensible Bereiche steuern wollen.

Entsperren mit Fingerabdruck: Zusätzlich zu einem Pin-Code können Sie auch das Entsperren mit Fingerabdruck-Scan aktivieren. Ein Pin-Code *muss* aber zusätzlich angegeben werden. Dieser wird alternativ verwendet wenn der Fingerabdruck-Scan nicht funktioniert oder das Gerät über keinen Fingerabdruckscanner verfügt. Beachten Sie, dass der Fingerabdruck immer mit dem für den Geräte-Benutzer gesetzten (via Android / iOS) abgeglichen wird.

Raum-Bild: Diese Option ist nur für das [graphische Menü](#) verfügbar. Sie können mit dem [Bild-Editor](#) ein Bild für den Raum wählen und bearbeiten. Das ausgewählte Bild wird dann im Raum-Menü der ayControl-App angezeigt.

Raumlayouts

Hier können Layouts für verschiedene Gerätetypen erstellt werden. Dies ermöglicht es, das gleiche Profile sowohl auf Smartphones, als auch auf Tablets (im Hoch- oder Querformat) verwenden zu können.

Wenn ein Profil auf ein mobiles Gerät übertragen ist, wählt ayControl ein Layout aus, das der Bildschirmgröße und -orientierung des Geräts entspricht.

Hinweis: Sollte das entsprechende Layout für ein Gerät nicht vorhanden sein, sucht die ayControl-App automatisch nach einem kompatiblen Layout. So kann zum Beispiel ein Layout, das für das iPhone 4(s) erstellt wurde, auch auf neueren iPhones dargestellt werden, wenn für dieses Gerät nicht explizit eine eigene Konfiguration erstellt wurde.

Sie können zu einem bestimmten Rauml原因out entweder mit einem Doppelklick in der Liste der Rauml原因outs oder durch einen Klick auf den Eintrag in der hierarchischen Darstellung der Profilestruktur auf der linken Seite navigieren.

Layout-Details

Hier können Seiten für das ausgewählte Layout hinzugefügt, entfernt und sortiert werden.

In der App sehen die Benutzer immer nur eine Seite am Bildschirm und können zwischen einzelnen Seiten navigieren. Sind zu viele Steuerelemente für die aktuellen Seiten vorhanden, so sollten Sie weitere Seiten hinzufügen.

Sie können die [Seitendetails](#) einer Seite aufrufen, indem Sie entweder auf eine Seite in der Liste doppelklicken oder diese in der Baumstruktur auswählen.

Seitendetails

Das Seitenlayout kann hier gesetzt werden. Das Layout bestimmt wie viele Steuerelemente pro Seite dargestellt werden und wie diese angeordnet werden.

Eintrag: Das Layout der Seite (Raster-Layout oder zentriertes Layout). Wenn Sie **Raster-Layout** wählen, enthält die Seite eine vorgegebene Anzahl von Zeilen und Spalten, in denen Sie Ihre Steuerelemente anordnen können. Die Zahl hängt vom gewählten Layout ab, so enthält zum Beispiel ein 10" Tablet-Layout im Hochformat elf Zeilen und zwei Spalten; im Querformat sind es neun Zeilen und drei Spalten.

Ein **zentriertes Layout** legt automatisch ein normales untergeordnetes [Raster-Layout](#) an. Der Unterschied zum manuellen Anlegen eines Rasters in einem Raster-Layout besteht darin, dass das Raster-Layout in diesem Fall automatisch zentriert dargestellt wird.

Seitenhintergrund: Hier können Sie mit dem [Bild-Editor](#) ein Hintergrundbild für die aktuelle Seite wählen und bearbeiten. Dieses wird in der App angezeigt. **Tipp:** Falls Sie mehrere Seiten in einem Raum haben (z.B. auf Smartphones) dann können Sie ein Hintergrundbild in mehrere Teile zerschneiden und jeden Teil als Hintergrundbild einer Seite verwenden. Dies erzeugt einen netten Effekt wenn in der App zwischen den Seiten gewechselt wird.

Seitenname: Sie können Namen für Seiten vergeben um diese besser erkennbar zu machen. Zum Beispiel können Sie im Wohnzimmer eine Seite "Licht" und eine Seite "Multimedia" anlegen. Die Seitennamen werden in der Baumstruktur sowie in den Tabellen im ayControl Editor angezeigt, allerdings werden sie nicht in der ayControl App verwendet. Sie müssen die Seitennamen also auch nicht für Ihre Benutzer übersetzen.

Nachdem Sie die Seitendetails eingegeben haben können Sie Steuerelemente in den Seitenlayouts platzieren. Navigieren Sie dazu in das [Raster-Layout](#) der Seite indem Sie darauf doppelklicken oder es in der Baumstruktur auswählen.

Einstellungen für Raster-Layout

Das Rasterlayout gibt einen Überblick darüber, wie die aktuelle Seite in der ayControl-App aussehen wird. Sie können hier Steuerelemente hinzufügen, die Sie bereits im Steuerelemente-Tab angelegt haben. Steuerelemente können an beliebigen Positionen innerhalb eines Raster-Layouts platziert werden. In der App scheinen diese dann an der selben Position auf.

Raster-Name: Sie können einen Namen für Raster vergeben. Dieser wird nur im ayControl Editor für bessere Übersicht verwendet und in den ayControl Apps nicht angezeigt. Wenn Sie mehrere untergeordnete Raster-Layouts verwenden dann sollten Sie diesen aussagekräftige Namen geben, um besser den Überblick über Ihre Profilstruktur behalten zu können.

Der Editor für Raster-Layouts bietet einige wichtige Features:

- [Steuerelemente verschieben und kopieren](#)
- [Tastatur- und Maussteuerung](#)
- [Untergeordnete Raster-Layouts anlegen](#)

Tipp: Mit Raster-Layouts können Sie ein wenig kreativ sein, wenn sie gut designte Seiten gestalten wollen. Sie können einen Überblick darüber erhalten, wie diese Seiten aufgebaut sein könnten und welche Funktionen sie enthalten könnten indem Sie die mitgelieferten Demo-Profil im ayControl Editor und in der App ansehen.

Das Ergebnis überprüfen

Nachdem Sie alle gewünschten Steuerelemente platziert haben, können Sie sich das Ergebnis schnell und einfach ansehen, in dem Sie [das Profil an die App übertragen](#).

Steuerelemente verschieben und kopieren

Im Editor für Raster-Layouts können Sie mittels drag and drop schnell und einfach Steuerelemente verschieben und kopieren. Sie können einzelne Steuerelemente auswählen indem Sie sie anklicken. Mehrere nebeneinander liegende Steuerelemente werden ausgewählt indem Sie das erste Steuerelement der Gruppe anklicken und anschließend die Shift-Taste gedrückt halten und das letzte Steuerelement der Gruppe anklicken. Sie können mehrere einzelne Steuerelemente wählen indem Sie sie bei gedrückter Strg- bzw. ⌘-Taste anklicken.

Steuerelemente innerhalb eines Rasters verschieben

Um ein oder mehrere Steuerelemente innerhalb eines Rasters zu verschieben wählen Sie diese einfach aus und ziehen Sie sie mit der Maus an die gewünschte Position. Wenn sich an der Zielposition für ein oder mehrere Steuerelemente bereits andere Steuerelemente befinden, so werden sich diese nach dem Verschieben überlappen. Dies wird im Editor durch einen roten Hintergrund angezeigt. In diesem Fall müssen sie die sich überlappenden Steuerelemente an eine freie Position verschieben. Falls im aktuellen Raster kein Platz mehr dafür ist können Sie die Steuerelemente auch auf eine andere Seite verschieben.

Steuerelemente in andere Seiten / Layouts verschieben oder kopieren

Sie können Steuerelemente auch auf andere Seiten oder in andere Layouts verschieben. Wählen Sie dazu einfach die zu verschiebenden Elemente aus und ziehen Sie sie mit der Maus auf ein beliebiges anderes Rasterlayout in der Baumstruktur. Das Ziel-Rasterlayout darf sich dabei auch in einem anderen Raum oder Bereich befinden. Falls im Ziel-Layout ausreichend Platz vorhanden ist werden die Steuerelemente an der selben Stelle und in der selben Größe wie im Ursprungs-Layout eingefügt. Ist nicht genügend Platz vorhanden, so werden die Steuerelemente automatisch verschoben und/oder verkleinert um in das Ziel-Layout zu passen. Bitte beachten Sie, dass es dabei passieren kann, dass sich Steuerelemente nach dem Verschieben überlappen. Dies kann passieren wenn sich im Ziel-Layout bereits Steuerelemente befinden oder wenn Steuerelemente von einem großen in ein kleineres Layout verschoben werden. Wenn Sie beispielsweise sechs Zeilen von Steuerelementen in einen Raster mit fünf Zeilen verschieben, so werden sich die Steuerelemente aus der fünften und der sechsten Zeile überlagern. Sie müssen in diesem Fall manuell jeweils eines der Steuerelemente auf eine andere Seite verschieben. Überprüfen Sie nach dem Verschieben unbedingt, ob sich im Ziel-Layout Steuerelemente überlappen.

Sie können Steuerelemente auch in andere Seiten oder Layouts kopieren. Verschieben Sie sie dazu einfach mit der Maus und halten Sie die Strg- / ⌘-Taste gedrückt bevor Sie die Maustaste loslassen. Ein kleines “+”-Symbol zeigt an, dass die Steuerelemente kopiert anstatt verschoben werden.

Beispiel: Steuerelemente vom Smartphone- in ein Tablet-Layout kopieren

Nehmen wir an Sie haben bereits Layout für Smartphones im Hochformat erstellt und wollen nun auch

7"-Tablets unterstützen. Sie müssen nur folgende einfache Schritte durchführen um Ihr Layout zu kopieren und anzupassen:

Wählen Sie im Smartphone-Layout die Steuerelemente die Sie kopieren wollen

Profilstruktur

- Profil: Drag & Drop Demo
 - Bereich: Erdgeschoss
 - Raum: Eingang
 - Raum: Wohnzimmer
 - Layout: Handy 16:9 (iPhone 5-7, Android) Hc
 - Seite
 - Raster**
 - Layout: Tablet 7" 16:9 (7-8" Android Tablets)
 - Raum: Küche
 - Raum: Gästezimmer
 - Bereich: Erster Stock
 - Raum: Schlafzimmer
 - Raum: Badezimmer
 - Raum: Kinderzimmer

Rasterinformationen

Zeilen Raster-Name

Spalten Hintergrund

Platzierung der Steuerelemente auf der Seite

Deckenlicht

Wandleuchte

Jalousie auf

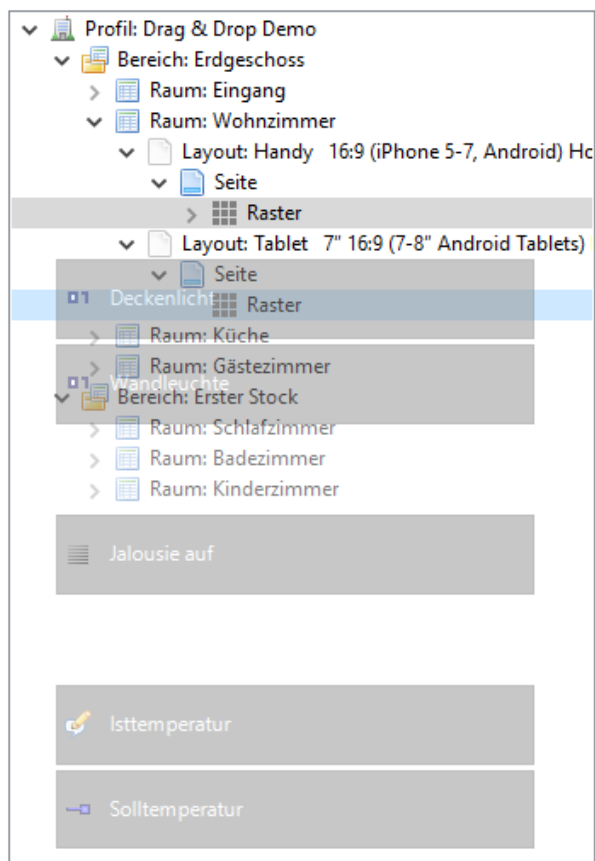
Isttemperatur

Solltemperatur

Wählen Sie mit Strg+A / ⌘+A alle Steuerelemente oder mit Klick bei gedrückter Shift- oder Strg-Taste mehrere Steuerelemente aus.

Ziehen Sie die Steuerelemente mit gedrückter Strg- / ⌘-Taste in das Tablet-Layout

Profilstruktur



Rasterinformationen

Zeilen Raster-Name
 Spalten Hintergrund

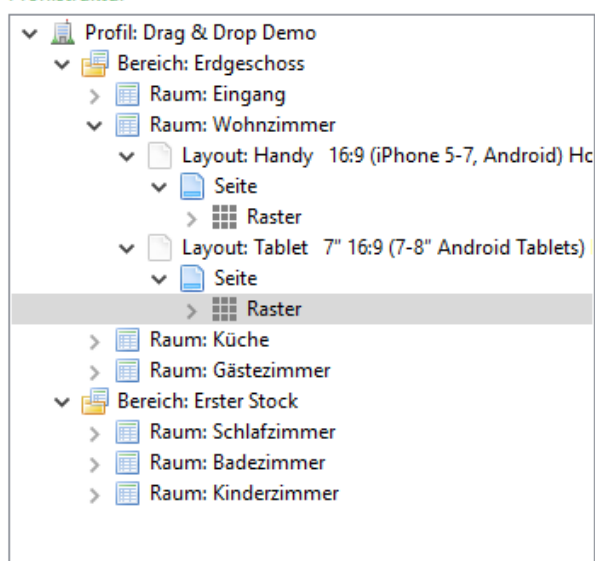
Platzierung der Steuerelemente auf der Seite



Ordnen Sie die Steuerelemente neu an

Ihre Steuerelemente wurden in das Tablet-Layout kopiert. Allerdings werden sie wegen der unterschiedlichen Bildschirmgröße wahrscheinlich nicht perfekt passen. Verschieben, vergrößern oder verkleinern Sie Ihre Steuerelemente bis Sie mit dem Layout zufrieden sind.

Profilstruktur



Rasterinformationen

Zeilen Raster-Name
 Spalten Hintergrund

Platzierung der Steuerelemente auf der Seite



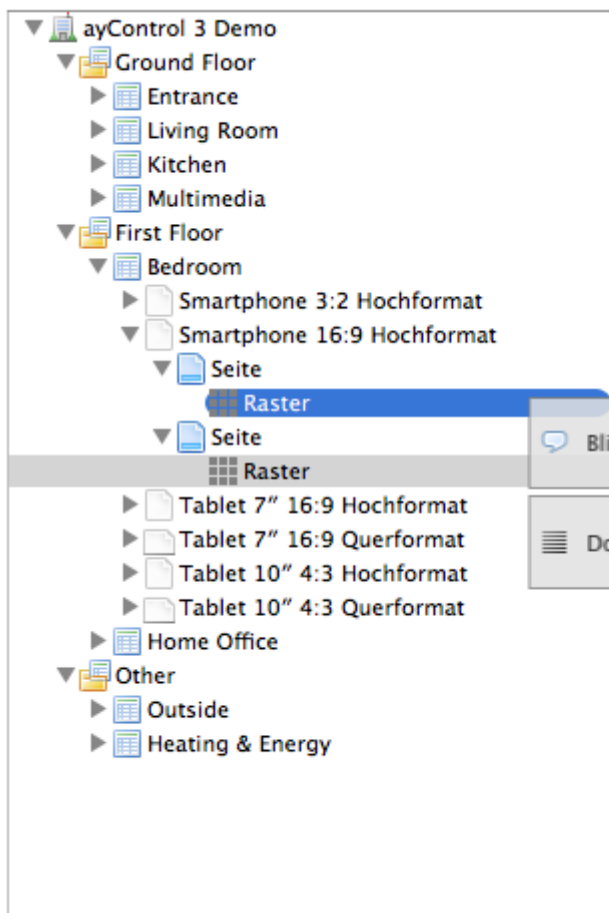
Ich habe beim Verschieben der Steuerelemente einen Fehler

gemacht. Was nun?

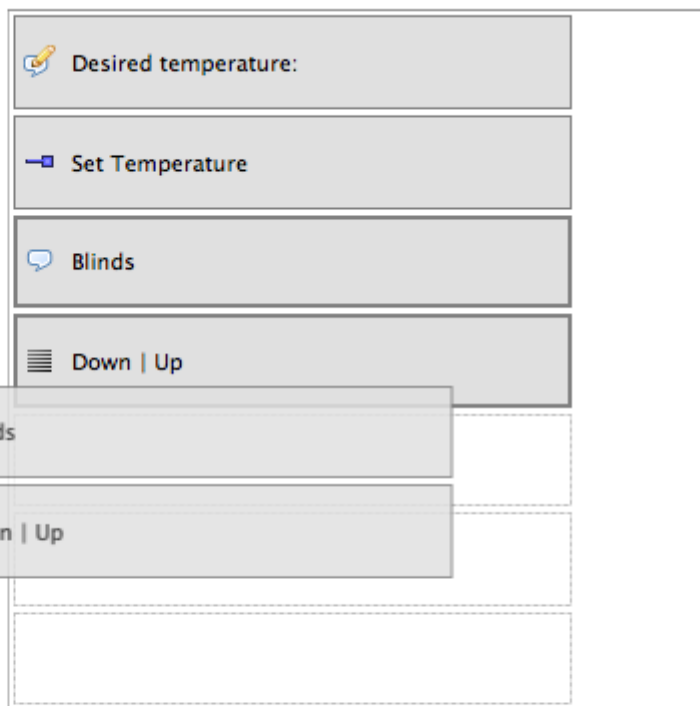
Wie alle anderen Aktionen im ayControl Editor können Sie auch das Verschieben und Kopieren von Steuerelementen rückgängig machen. Drücken Sie dafür einfach Strg+Z bzw. ⌘+Z oder klicken Sie auf das Rückgängig-Symbol in der Symbolleiste um Ihre Aktionen Rückgängig zu machen, bis Sie wieder beim gewünschten Zustand angekommen sind.

Steuerelemente in anderen Raster verschieben

Profilstruktur









Einträge



Überlappende Steuerelemente

Einträge







 Light
 Bedside Tables
 Blinds
 Down Up
 Mirror
 Ceiling

Kopieren von Steuerelementen


Profilstruktur

- ayControl 3 Demo
 - Ground Floor
 - Entrance
 - Living Room
 - Kitchen
 - Multimedia
 - new
 - good
 - First Floor
 - Bedroom
 - Smartphone 3:2 Hochformat
 - Seite
 - Raster

Einträge

 Light	
 Bedside Tables	
 Ceiling	
 Bathroom	
 Mirror	
 Ceiling	

1. Verbindungen 2. Steuerelemente 3. Struktur

Steuerele  Hinzufügen

Entfernen

Tastatur- und Maussteuerung

Der grafische Vorschau-Editor unterstützt die folgenden Tastatur- und Mauseingaben zum Platzieren, Verschieben und Ändern der Größe von Steuerelementen:

Mausklick: Einen Eintrag oder eine leere Zelle wählen.

Shift + Mausklick: Einen Bereich von Einträgen wählen.

Strg (oder ⌘) + Mausklick: Einträge zur Auswahl hinzufügen / von der Auswahl ausnehmen.

Ziehen der Auswahl: Ausgewählte Einträge verschieben

Ziehen der Auswahl bei gedrückter Strg- / Alt-Taste: Ausgewählte Einträge kopieren.

Doppelklick, Enter oder Einfg: Das ausgewählte Raster öffnen oder einen Eintrag an der gewählten Stelle hinzufügen.

Backspace oder Entf: Die ausgewählten Eintrag löschen.

Pfeiltasten: Auswahl bewegen.

Strg (oder Cmd) + Pfeiltasten: Den gewählten Eintrag bewegen (wenn nur ein Eintrag ausgewählt ist).

Shift + Pfeiltasten: Den gewählten Eintrag vergrößern oder verkleinern (wenn nur ein Eintrag ausgewählt ist).

Größe und Position des gewählten Eintrages können auch im unteren Teil des Editors angepasst werden.

Untergeordnete Raster-Layouts anlegen

Abgesehen von Steuerelementen können Sie auch untergeordnete Raster-Layouts anlegen. Für diese können Sie eine Anzahl von Zeilen und Spalten festlegen. Sie können diese an einer beliebigen Stelle innerhalb eines Raster-Layouts anlegen und deren Größe beliebig ändern (von einer Zelle bis hin zur Gesamten Breite und/oder Höhe). Durch das Anlegen untergeordneter Raster-Layouts können Sie verschiedene Dinge erreichen. Sie können beispielsweise einigen Raster von kleineren Steuerelementen auf der Seite hinzufügen, etwa eine "Fernbedienung" die aus mehreren Medien-Tasten besteht. Sie können auch ein Raster-Layout mit drei Spalten auf einer Seite die nur zwei Spalten besitzt anlegen (oder umgekehrt).

Übersetzungen

Der Übersetzungen-Tab zeigt Ihnen eine Übersicht über alle Beschriftungen in Ihrem Profil sowie deren Übersetzungen (d.h. alle Texte die der Benutzer in der App sehen kann).

In der Tabelle sind alle Beschriftungen im aktuellen Profil aufgelistet. Die "Beschriftung"-Spalte zeigt die Beschriftung in der Standardsprache. Die "Kontext"-Spalte gibt Ihnen zusätzliche Informationen darüber, wo die Beschriftung verwendet wird (ob es sich um die Beschriftung für einen Raum, einen Schalter etc. handelt). Die Spalte links außen zeigt ein Häkchen wenn eine Beschriftung Übersetzungen für alle Sprachen im Profil enthält. Sie können fehlende Übersetzungen schnell finden indem Sie die Beschriftungen mit den fehlenden Häkchen auswählen.

Im unteren Bereich können Sie alle Übersetzungen der Beschriftung sehen und bearbeiten.

Übersetzungen hinzufügen und löschen

Sie können weitere Sprachen mit Hilfe des Buttons am unteren Rand hinzufügen.

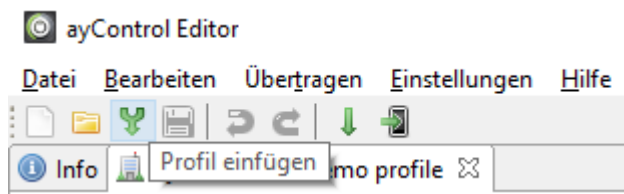
Um eine Sprache aus dem Profil zu entfernen müssen Sie alle Übersetzungen löschen, die sie bereits eingegeben haben. Wenn Sie beispielsweise französisch aus Ihrem Profil entfernen wollen, müssen Sie die französische Übersetzung aus jeder Beschriftung löschen damit die Sprache gelöscht wird.

Beachten Sie, dass die Standardsprache der Beschriftungen ausgefüllt sein muss. Die Standardsprache wird beim Erstellen eines neuen Profils ausgewählt und kann nicht nachträglich geändert werden.

Profil einfügen

Das Feature “Profil einfügen” bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach vorkonfigurierte Teile in Ihrem Profil einzufügen. Sie können zum Beispiel die im ayControl Editor enthaltenen IoT-Vorlagen verwenden um mit nur wenigen Klicks eine voll funktionsfähige Fernbedienung für Ihren Smart-TV zu erstellen. Die Vorlagen enthalten Verbindungen, Adressen, Steuerelemente und Gerätelayouts. Sie können diese direkt verwenden oder Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Um ein Profil in das aktuell geöffnete einzufügen wählen Sie das Pfeil-Icon in der Werkzeugleiste oder “Datei” → “Profil einfügen” im Menü.



Zusätzlich zu den mitgelieferten IoT-Vorlagen können Sie auch eigene Vorlagen erstellen um wertvolle Zeit zu sparen. So können Sie z.B. eine Vorlage für ein KNX-Thermostat erstellen, die alle Gruppenadressen, Steuerelemente und Layouts enthält. Oder sie können eine Vorlage mit Komponenten erstellen die ansonsten viel Zeit zur Konfiguration benötigen würden und in mehreren Projekten zum Einsatz kommen. Erstellen Sie dazu einfach ein neues Profil das nur die wiederverwendbaren Teile enthält und speichern Sie es im .a3z-Format. Wenn Sie später an einem größeren Projekt arbeiten könne Sie Ihre Vorlage einfügen.

IoT-Vorlagen

Der ayControl Editor enthält einige Vorlagen für IoT-Geräte. Diese werden automatisch angezeigt wenn Sie den “Profil einfügen” Menüpunkt auswählen.

Mit Updates für den ayControl Editor werden laufend IoT-Vorlagen aktualisiert und neue hinzugefügt.

Konfiguration nach dem Einfügen

In den meisten Fällen müssen Sie nach dem Einfügen noch kleine Konfigurationsanpassungen vornehmen. Der ayControl Editor zeigt Ihnen Hinweise dafür an, was zu tun ist.

Bei den IoT-Vorlagen muss meist die IP-Adresse des verwendeten Geräts im “Verbindungen”-Tab eingetragen werden.

In manchen Fällen kann es vorkommen dass Sie ein Profil mit unterschiedlichen Layouts eingefügt haben; z.B. wenn das eingefügte Profil nur Smartphone-Layouts enthält, Ihr Profil jedoch auch Tablet-Layouts beinhaltet. In diesen Fällen müssen Sie die Tablet-Layouts manuell erstellen. Dies geht schnell und einfach mittels [Drag & Drop](#).

Konflikte beim Einfügen

In den meisten Fällen funktioniert das Einfügen automatisch. Es gibt jedoch Fälle in denen Sie aufgrund von Konflikten Entscheidungen treffen müssen. Das kann aufgrund bereits vorhandener Teile in Ihrem Profil oder unterschiedlichen Konfigurationen passieren. Ihnen werden dann Dialoge mit Möglichkeiten, diese Konflikte zu beheben angezeigt.

Element mit der selben ID existiert bereits

Das bedeutet, dass Teile des Profils dass Sie einfügen wollen bereits in Ihrem Profil enthalten sind. Sie können entscheiden, diese Elemente zusätzlich zu den existierenden einzufügen. Das kann z.B. dazu führen dass Sie zwei Räume mit dem Namen "Wohnzimmer" erhalten. Sie sollten diese manuell überprüfen und zusammenführen nachdem das Einfügen des Profils abgeschlossen ist.

Verbindung mit der selben Konfiguration existiert bereits

Der ayControl Editor erkennt es, wenn das Einfügen eines Profils dazu führen würde dass eine Verbindung zweimal vorhanden ist, z.B. zwei KNX-Verbindungen mit der selben IP-Adresse. Ein Dialog wird Sie fragen, ob Sie diese Verbindungen zusammenfügen wollen, was in den meisten Fällen zu dem gewünschten Ergebnis führt.

Fehlende Übersetzungen

Wenn Sie ein neues Profil erstellen müssen Sie eine Standardsprache wählen. Alle Texte müssen in dieser Sprache vorhanden sein. Dadurch kann es beim Einfügen von Profilen zu Problemen kommen, z.B. wenn Sie ein französisches Profil erstellen und versuchen, eines einzufügen das nur englische Texte enthält. In diesem Fall wird der existierende Text (auf englisch) in die (französische) Übersetzung kopiert. Wechseln Sie nach dem Einfügen einfach in den Übersetzungen-Tab und korrigieren Sie die fehlenden Übersetzungen.

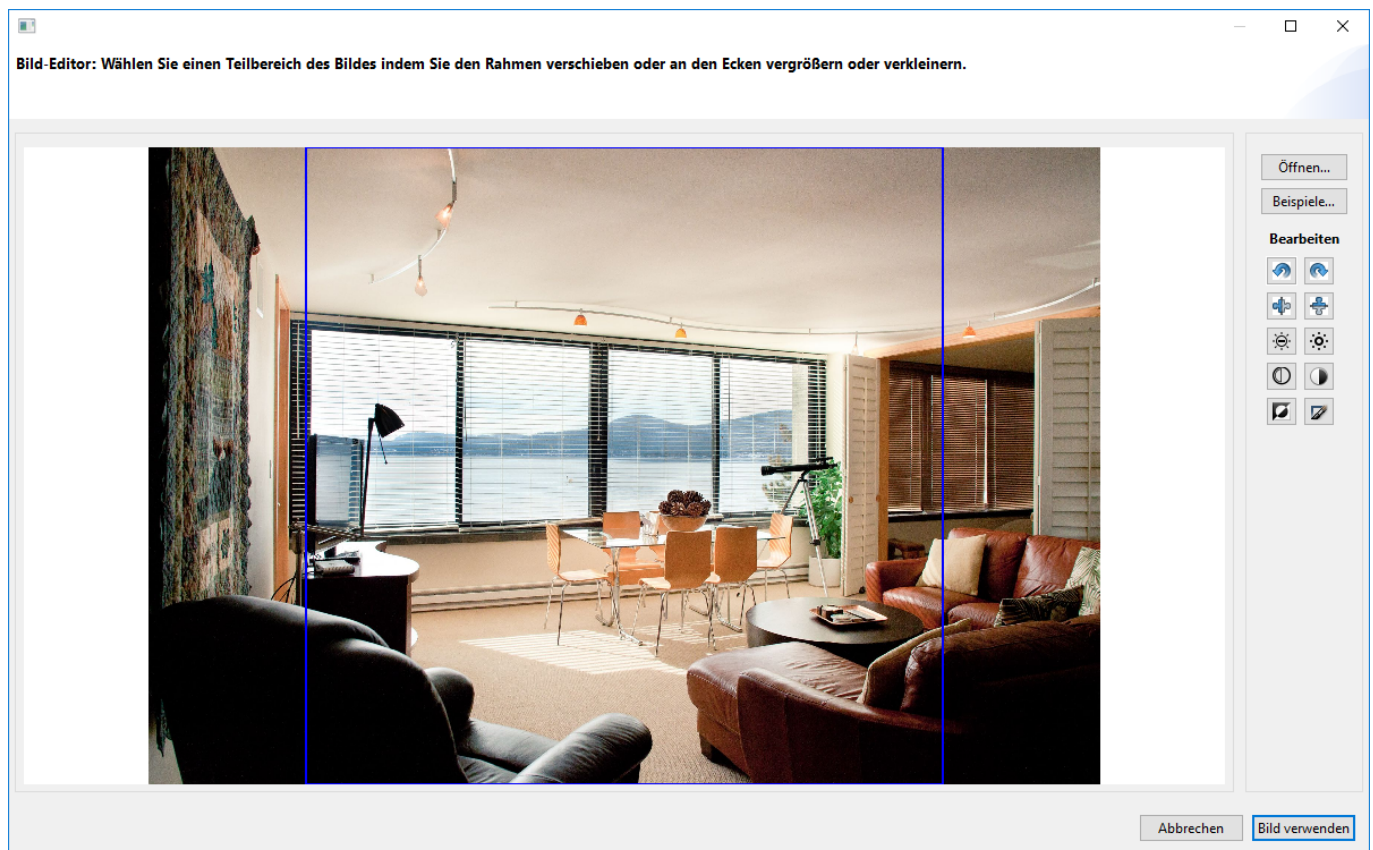
Adresse existiert bereits

Adressnamen müssen in ayControl eindeutig sein. Wenn das Einfügen eines Profils zu zwei Adressen mit dem gleichen Namen führen würde, dann bietet der Editor an, die Adressen umzubenennen (und ein Suffix wie z.B. "(1)" anzuhängen). Dies sollte keine Probleme verursachen. Sie können die Adresse für mehr Klarheit umbenennen oder sie einfach so wie sie eingefügt wurde verwenden.

Bild-Editor

Der Bild-Editor ist ein Module von ayControl Editor das geöffnet wird, wenn Sie Bilder für Ihre Profile auswählen oder bearbeiten müssen.

Er bietet eine Bibliothek von Beispielsbildern, hilft Ihnen, Bilder mit passender Größe und Seitenverhältnis zu finden und ermöglicht es, einfache Änderungen und Verbesserungen an Ihren Bildern vorzunehmen.



Um ein Bild zu wählen, öffnen Sie eines von Ihrem Computer oder wählen Sie eines aus der Bibliothek, bearbeiten Sie es und bestätigen Sie mit "Bild verwenden". Die einzelnen Tools im Bild-Editor sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Bild-Bereich

Der Bild-Bereich nimmt den Großteil der Fläche im Bild-Editor ein und zeigt Ihnen eine Vorschau des Bildes.

Die Bild-Vorschau wird überlagert vom blauen Zuschnitts-Rahmen. Dieser gibt das korrekte Seitenverhältnis für Ihr Bild im Profil vor (z.B. quadratisch für Raum-Menübilder). Im Bild oben können Sie den quadratischen Rahmen über dem Beispielsbild im Querformat sehen.

Sie können den Zuschnitts-Rahmen ziehen indem Sie in dessen inneres klicken, die linke Maustaste gedrückt halten und ihn auf dem Bild verschieben. Durch Ziehen an den Ecken können Sie ihn vergrößern oder verkleinern.

Öffnen-Buttons

Oben rechts im Fenster finden Sie zwei Buttons mit den Beschriftungen “Öffnen...” und “Beispiele...”. Mit letzterem können Sie ein Bild aus der mitgelieferten Bildbibliothek auswählen. Diese Bilder sind gruppiert nach Raum bzw. Thema (z.B. Wohnzimmer, Multimedia). Der “Öffnen...” Button lässt Sie ein beliebiges Bild von Ihrem Computer auswählen. Unterstützte Bildformate sind JPG und PNG.

Hinweis: Um die Beispiele verwenden zu können müssen Sie sie zuerst herunterladen. Der ayControl Editor fragt beim Start nach, ob sie heruntergeladen werden sollen.

Werkzeuge zum Bearbeiten

Unter den Öffnen-Buttons finden Sie einige Werkzeuge zum Bearbeiten der Bilder:

- Nach links / rechts drehen
- Horizontal / vertikal spiegeln
- Aufhellen / verdunkeln
- Kontrast erhöhen / verringern
- Graustufen
- Gauß'scher Weichzeichner

Hinweis: Ein paar der Werkzeuge, beispielsweise Aufhellen / verdunkeln oder Gauß'scher Weichzeichner lassen sich nicht rückgängig machen. Wenn Sie einen Fehler gemacht haben müssen Sie das Bild über “Öffnen...” oder “Beispiele...” neu öffnen und von vorne beginnen.

Automatisch speichern

Der ayControl Editor enthält ein Autosave-Feature, das automatisch in regelmäßigen Abständen Backups vom aktuell geöffneten Profil erstellt. Standardmäßig wird alle zehn Minuten automatisch gespeichert. Sie können im Menü unter "Einstellungen" → "Automatisch speichern" den Zeitintervall ändern oder das Autosave-Feature ganz deaktivieren.

Die automatisch gespeicherten Backups werden im selben Verzeichnis wie das Profil im Unterordner <Profilname>_Autosave abgelegt. Falls Sie eine ältere Version eines Profils wiederherstellen wollen dann brauchen Sie nur die entsprechende Datei im Autosave-Verzeichnis zu laden.

Hinweis: Alte Autosaves werden nach einiger Zeit automatisch gelöscht. Für jeden vergangenen Tag wird nur die zuletzt gespeicherte Version aufbewahrt.

Übertragen eines Profils zu einem Gerät

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um ein Profil zu einem / iOS-Gerät zu übertragen:

- WLAN-Übertragung
- E-Mail-Übertragung
- Dropbox oder Web-Download (URL)

WLAN-Übertragung

Der einfachste Weg zur Übertragung eines Profils auf ein mobiles Gerät ist die im ayControl Editor enthaltene WLAN-Übertragungsfunktion. Diese funktioniert folgendermaßen:

- Aktivieren Sie die WLAN-Übertragung in der ayControl-App. Wenn Sie ein Android Gerät benutzen wählen Sie im Menü **Profil importieren** und anschließend **Transfer-Modus**. Auf iOS-Geräten öffnen Sie die Einstellungen und aktivieren Sie die Option **WLAN-Import**.
- Klicken Sie im ayControl Editor auf das Übertragen-Icon (das Icon rechts außen in der Symbolleiste). Es öffnet sich ein neues Fenster, das Informationen über das Profil und über die Kompatibilität mit ayControl Upgrade-Paketen angezeigt. Überprüfen Sie hier, ob das Profil mit Ihrem Upgrade-Paket kompatibel ist.



- Klicken Sie auf den **WLAN-Übertragung** Button rechts unten im Fenster
- Sie sehen nun eine Liste von mobilen Geräten, deren WLAN-Import Funktion aktiviert wurde. Wählen Sie das / die Zielgerät(e) aus der Liste aus und klicken Sie auf **Übertragen**. Nach wenigen Sekunden öffnet sich das Profil in der ayControl-App.

Bitte beachten Sie dass sich für die WLAN-Übertragung die mobilen Endgeräte sowie der Computer, auf dem der ayControl Editor läuft **im selben WLAN-Netzwerk** befinden sollten. Um die Übertragung zwischen verschiedenen lokalen Netzwerken (z.B. Computer im LAN, mobiles Gerät im WLAN-Netzwerk) zu ermöglichen muss Ihr Router Multicast-Forwarding unterstützen und die entsprechende Option aktiviert sein. Außerdem darf am Router keine Multicast-Filterung aktiviert sein, da die WLAN-Übertragung sonst nicht funktioniert.

Manuell verbinden: Falls Ihr Gerät nicht automatisch gefunden und angezeigt wird haben Sie auch die Möglichkeit, manuell eine Verbindung herzustellen. Klicken Sie dazu einfach auf den **Manuell verbinden...** Button und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein. Die IP-Adresse finden Sie in der Android App in der Benachrichtigung für den WLAN-Import und in der iOS App im Einstellungsdialog.

E-Mail-Übertragung

Eine weitere Möglichkeit ein Profil zu übertragen ist die gespeicherte .a3z-Datei per E-Mail zu verschicken. In diesem Fall müssen Sie nur die E-Mail-App auf Ihrem mobilen Gerät starten und die angehängte Datei öffnen.

Tipp: Diese Option ist perfekt um ein Profil eines weit entfernten Kunden zu aktualisieren. Sparen Sie wertvolle Zeit und Kilometer!

Dropbox

Falls Sie Dropbox benutzen können Sie das Profil auch in Ihrem Dropbox-Ordner speichern und die Profildatei in der Dropbox-App bzw. über die Dropbox Website auf Ihrem mobilen Gerät öffnen.

Tipp: Diese Option ist perfekt für Ihre persönliche Verwendung da sämtliche Änderungen, die Sie am Profil vornehmen automatisch synchronisiert werden und Sie nur die aktuelle Version der Profildatei auf Ihrem mobilen Gerät öffnen müssen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass Dropbox auch ältere Versionen Ihrer Dateien sichert.

Sie können die Profildatei auch auf Ihren Webserver stellen (falls Sie einen zur Verfügung haben) und die URL zur Profildatei im Browser ihres mobilen Geräts öffnen.

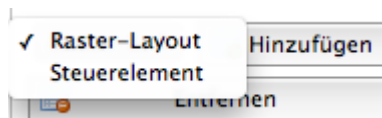
Allgemeine Richtlinien für das Profildesign

Um einen Überblick darüber zu erhalten, wie Profile entworfen werden können Sie einen Blick auf die mitgelieferten Demoprofile werfen. Diese sind sowohl im ayControl Editor (Im [Info](#)-Tab als auch in der ayControl App enthalten und zeigen, wie verschiedene ayControl-Features verwendet werden.

Zwei Spalten in Querformat-Layouts für Tablets

Falls Sie ein Layout im Querformat erstellen und nicht allzu viele Steuerelemente unterbringen müssen können Sie zwei Spalten anstelle der vorgegebenen drei verwenden. Um das zu erreichen müssen Sie ein Raster-Layout verwendet.

Wählen Sie im Dropdown-Menü "Raster-Layout" anstelle von "Steuerelement" anschließend "Hinzufügen".



Strecken Sie das hinzugefügte Raster-Layout über die ganze Seite, indem Sie die Größe (Zeilen und Spalten) erhöhen.

Einträge



Details zum Eintrag

Position

Zeile Spalte

Größe

Zeilen Spalten

Doppelklicken Sie anschließend auf das Raster-Layout, um es zu öffnen. Sie können die Anzahl der Zeilen und Spalten nun beliebig wählen.

Es ist zu empfehlen, in einem Raster-Layout die selbe Anzahl von Zeilen darzustellen, wie das Raster-Layout selbst auf der Seite einnimmt. Andernfalls könnten die Steuerelemente zu groß oder zu klein aussehen.

Rasterinformationen

Zeilen

Spalten

Hintergrund

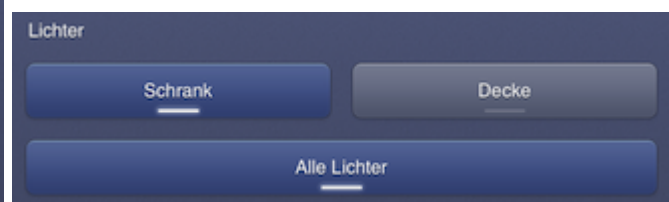
Einträge

Steuerele

Entfernen

Steuerelemente über mehrere Zeilen / Spalten strecken

Steuerelemente können mehrere Zeilen hoch bzw. mehrere Spalten breit sein. Das kann in vielen Situationen nützlich sein. Wenn Sie zum Beispiel in einem Raum zwei Lampen haben und in ayControl jeweils einen Schalter pro Lampe sowie einen Schalter für beide Lampen angelegt haben, können Sie die Schalter so anordnen, dass sich die einzelnen Lichtschalter nebeneinander befinden und der Schalter für beide Lampen sich darunter befindet und über beide Spalten erstreckt. So sieht der Benutzer auf den ersten Blick, dass "der breite Schalter" die beiden Schalter darüber einschließt.



Verschiedene Arten von Steuerelementen trennen

Um verschiedene Arten von Steuerelementen voneinander zu trennen, können Sie diese auf verschiedenen Seiten platzieren (falls Sie genügend Steuerelemente haben um das Seitenlayout zu füllen). Sie können die Steuerelemente auf Tablets zum Beispiel auch in verschiedenen Spalten gruppieren. Falls Sie genug Platz haben können Sie auch Beschriftungen als Überschriften benutzen und / oder Zeilen leer lassen um Abstand zu schaffen.

Ein Beispiel mit zu vielen Steuerelementen auf einer Seite:



Es wurden Beschriftungen eingefügt und die Steuerelemente auf 2 Seiten aufgeteilt:



Fehlerbehebung

Sollten Sie bei der Verwendung der ayControl App oder des ayControl Editors irgendwelche Probleme haben können Sie den ayControl Support kontaktieren. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit einer genauen Beschreibung Ihres Problems an support@aycontrol.com. Sie können uns auch unter der Telefonnummer +43 316 34 68 00 25 erreichen.

Beschreiben Sie Ihr Problem bitte möglichst genau. Stellen Sie sicher, dass Sie angeben welche Aktionen Sie durchgeführt haben bevor das Problem auftrat. Die einfachste Möglichke dazu ist, die Protokollfunktionen zu nutzen.

iOS

Um die Protokollierung zu aktivieren öffnen Sie die Systemeinstellungen, wählen Sie *ayControl 3* unter "Apps" aus und stellen Sie sicher, dass die Protokollfunktion aktiviert ist. Unter dem Menüpunkt "Erweitert" können Sie festlegen, welche Informationen aufgezeichnet werden sollen. Die Einstellung "Level" bestimmt den Detailgrad der Protokolleinträge. Wir empfehlen, den Wert zur Fehlerbehebung auf "Debug" zu setzen.

Nachdem Sie die Protokollierung aktiviert haben, öffnen Sie Einstellungen in der ayControl App (über das Zahnrad-Symbol). Wählen Sie hier unter "Diagnostik" den Punkt "Log". Hiermit werden alle Protokolleinträge angezeigt. Wenn Sie die Protokollierung gerade erst aktiviert haben dann kann das Protokoll noch leer sein. Versuchen Sie, den Fehler in der App zu reproduzieren, sodass dieser im Log aufscheint. Öffnen Sie "Log" und klicken Sie auf das Bearbeiten-Symbol rechts oben. Im Fenster, das sich nun öffnet können Sie noch eine Beschreibung des Fehlers bzw. die Schritte, um diesen zu reproduzieren schreiben und diese mit dem angehängten Protokoll per E-Mail an den ayControl Support schicken.

Android

Sollte die ayControl App unerwartet beendet werden, so erhält das ayControl Support-Team normalerweise sofort einen Absturzbericht. Auf den meisten Android-Geräten ist diese Option standardmäßig aktiviert solange sie sie nicht explizit in den Android-Einstellungen deaktivieren.

ayControl erstellt automatisch Protokolldateien mit Fehler- und Diagnoseinformationen falls Sie der App Zugriff auf den Gerätespeicher gestatten. Sie können die Protokolle unter Einstellungen > Logging ansehen. Sie können diese Protokolle auch an das ayControl Support-Team senden indem Sie "Logs senden" auswählen. Bitte fügen Sie den Protokollen eine kurze Beschreibung Ihres Problems hinzu, damit Ihnen das ayControl Support-Team noch schneller und besser helfen kann.